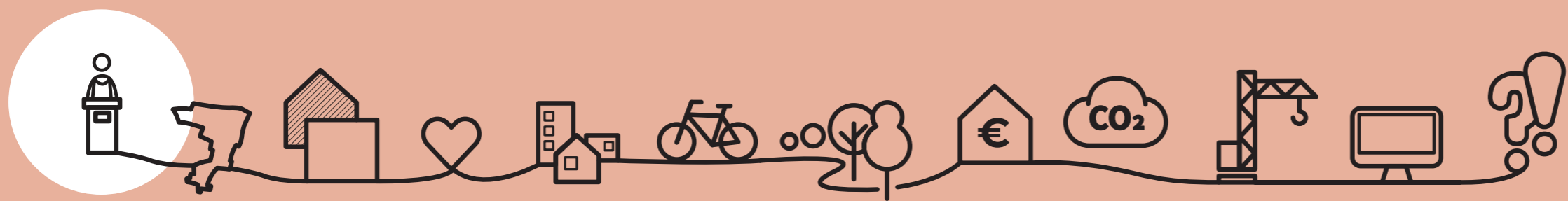


BÜRGERINFORMATION QUARTIER KAYL-NORD

Schungfabrik, 25.05.2023



A

Intro

Jean Weiler - Bürgermeister der Gemeinde Kayl

Lëtzebuergesch



Français



La présentation sera traduite simultanément en français.
Veuillez prendre un casque d'écoute si vous en avez besoin s.v.p..

A. Intro

Bürgermeister Jean Weiler

ca. 10 Minuten

B. Vorstellung Plan Directeur Kayl-Nord

Luc Wagner (WW+)

ca. 55 Minuten

C. Erläuterung Bürgerbeteiligungsprozess

Luc Wagner (WW+)

ca. 10 Minuten

D. Rückfragemöglichkeiten

ca. 45 Minuten

.....
ca. 120 Minuten



1. Konzeptionserläuterung Kayl - Nord

Wichtig: Dies ist ein derzeitiger Arbeitsstand, nicht der finale Plan!



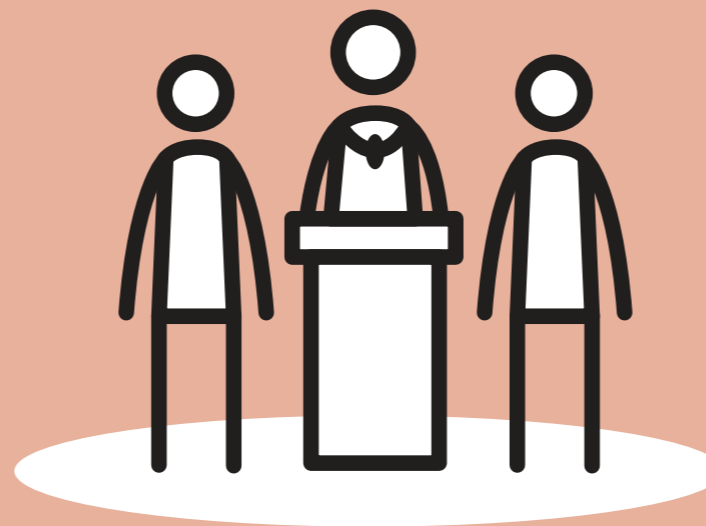
2. Erläuterung Beteiligungsformat Kayl-Nord

Möglichkeiten Fragen zur Planung zu stellen aber auch Anmerkungen & Optimierungsvorschläge abzugeben.



3. Beantwortung akuter Verständnisfragen der Bürgerschaft

Im Anschluss an die Präsentation.



→ **Gebietsgröße von ca. 28,2 Hektar** ist groß.

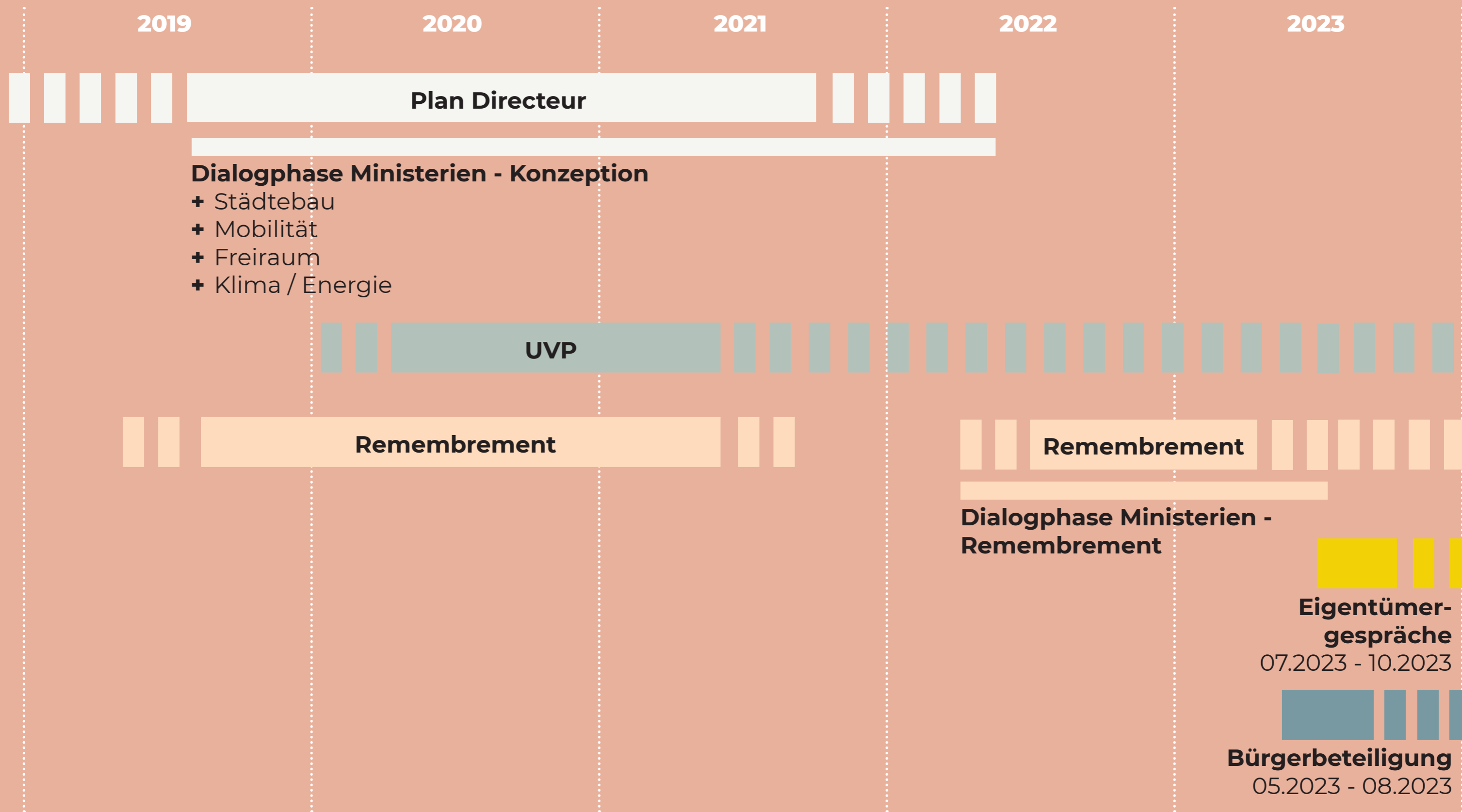
→ **Hohe Komplexität** der Planung.

→ **Gesetzesänderungen während des Planungsprozesses** führten zu Verzögerungen.

→ Es gibt eine Reihe **neuer naturschutzrechtlicher Auflagen** (z.B. Umweltverträglichkeitsprüfung).

→ **Notwendigkeit, die Gebietserschließung an neue übergeordnete Verkehrsaspekte anzupassen.**
(vgl. Plan national de mobilité Mai 2022)

→ **Ausweisung als nationales Wohnvorranggebiet** (Plan sectoriel directeur Logement) erst im 01. März 2021.
> Die Kommunale Priorisierung des Projektes wurde anschließend angepasst.

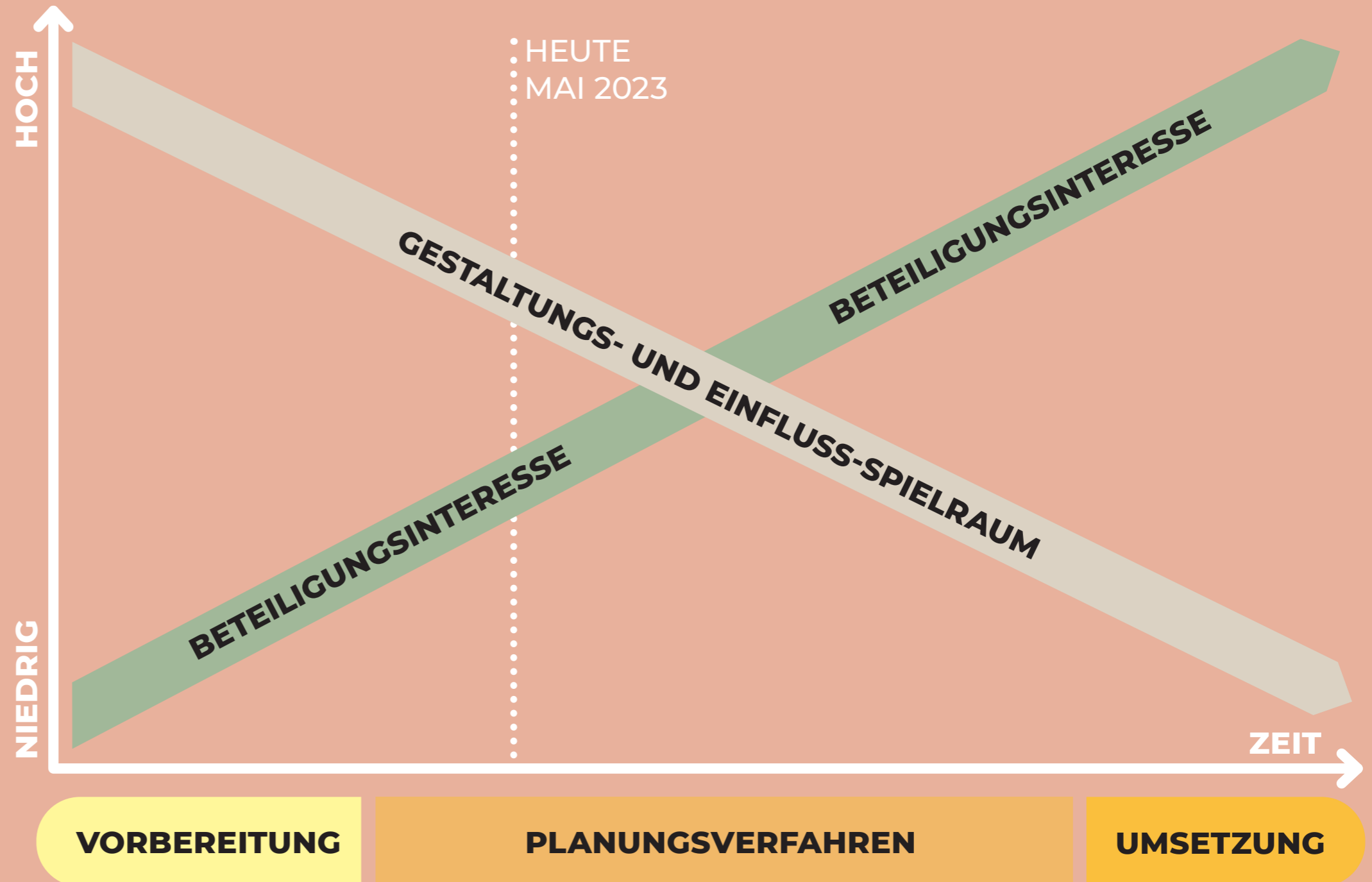


Beteiligungsparadoxon

- + Oftmals höchstes Interesse an Beteiligung in Umsetzungsphase
- + Möglichkeiten & Einflussmaßnahme zu diesem Zeitpunkt nur noch gering
- + Engagement & Interesse an einem Projekt oder Verfahren zu Beginn noch recht gering
- + Möglichkeiten & Einfluss auf die Planung zu diesem Zeitpunkt jedoch am höchsten

→ Herausforderung liegt darin, den sinnvollen Zeitpunkt für die Beteiligung zu wählen.

 **Heute:** Vorteilhafter Zeitpunkt für eine intensive Beteiligung der Bürgerschaft



Warum wird eigentlich so ein großes Baugebiet in Kayl geplant?

Die Ausweisung erfolgt primär auf der Landesebene durch PDAT und PSL.

PDAT:

Programme directeur d'aménagement du territoire

"Das Nationale Leitprogramm für die Raumentwicklung (Programme directeur d'aménagement du territoire, PDAT) legt strategische Leitlinien und politische Ziele fest, um die räumliche Entwicklung des Landes zu steuern und die Akteure der Raumplanung zu begleiten."

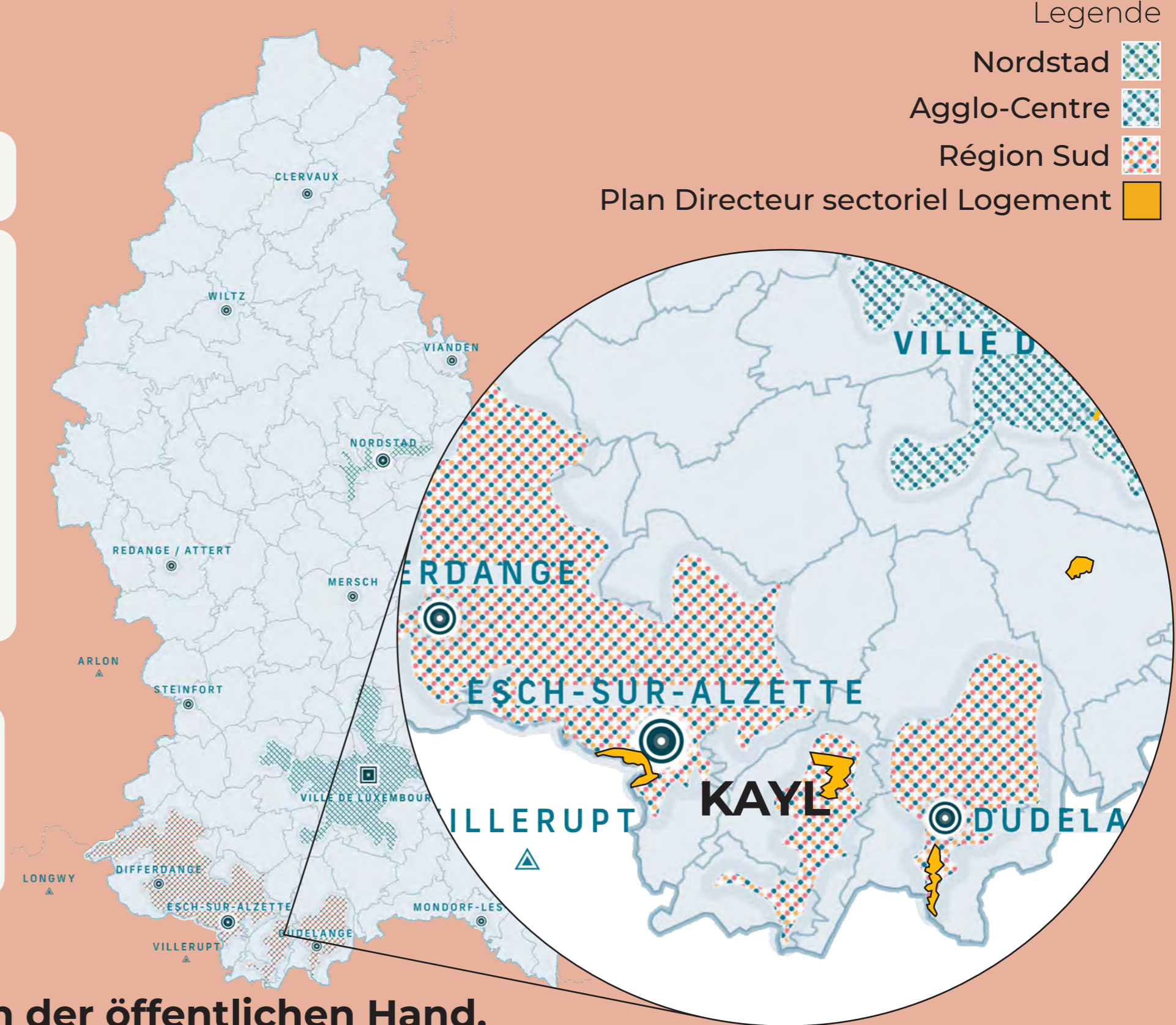
PSL:

Plan Directeur sectoriel Logement (gültig seit 01.03.2021)

"Der Plan sectoriel Directeur Logement ist ein Instrument zur Umsetzung der nationalen Ziele der Landesplanung. Im Vordergrund steht die Schaffung eines hohen Anteils an bezahlbarem Wohnraum ("Logement Abordable"). Hierfür werden sogenannte Wohnvorangszonen innerhalb von festgelegten Hauptentwicklungszonen, wie im PDAT, ausgewiesen, wobei eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr besondere Berücksichtigung findet."

Plan sectoriel Directeur Logement

Vorgabe PSL: **Schaffung von mindestens 30% Logement Abordable**



Übergeordnetes Ziel:

Mehr bezahlbarer Wohnraum in der öffentlichen Hand.

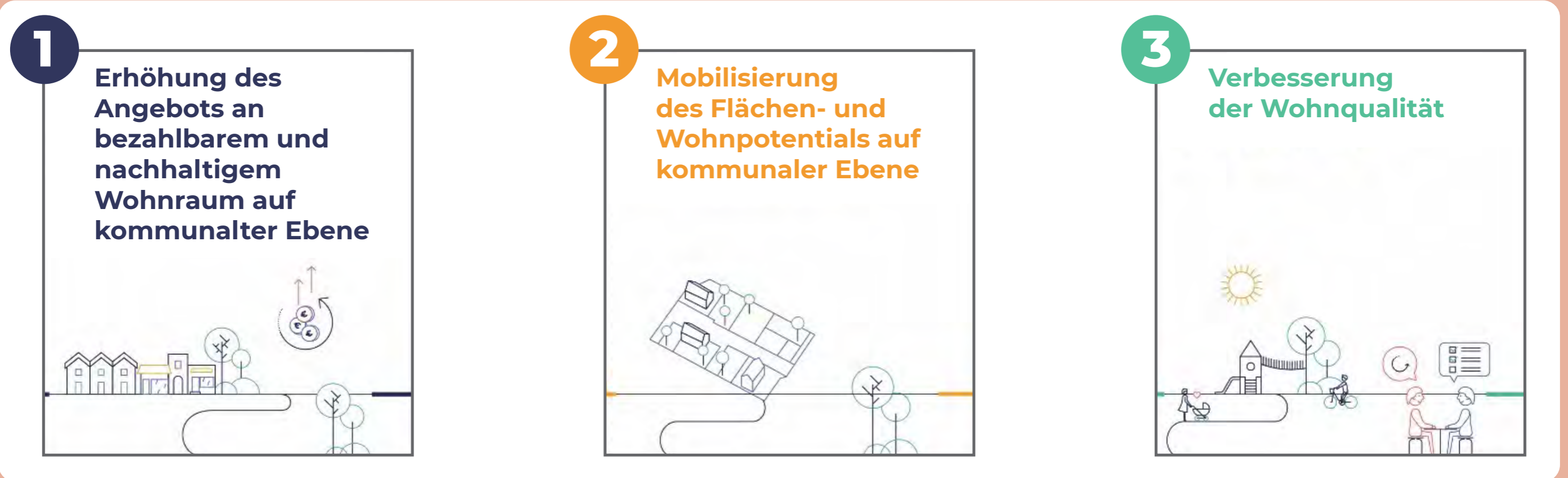
→ Das Gebiet Kayl-Nord leistet dabei einen wichtigen Beitrag!

Pacte Logement 2.0 → Staatliches Wohnbauförderungsprogramm für Kommune

Pacte **Logement**

Meng Gemeng engagéiert sech fir bezuelbare Wunnengsbau

Nationale Ziele:



Kommunale Ziele:



→ Die Kommune nimmt seit 2021 am Pacte Logement 2.0 teil & engagiert sich seitdem gezielt für die Umsetzung der nationalen & kommunalen Ziele (mithilfe des Programme d'action local logement Kayl)

PAG = Plan d'Aménagement Général
DE: Flächennutzungsplan

Kommunale Planungsvorschrift:

Definiert die zukünftige Verwendung des Bodens

PAG teilt das Gemeindegebiet in verschiedene Zonen ein (HAB 1; HAB 2; MIX V; MIX U; ...)

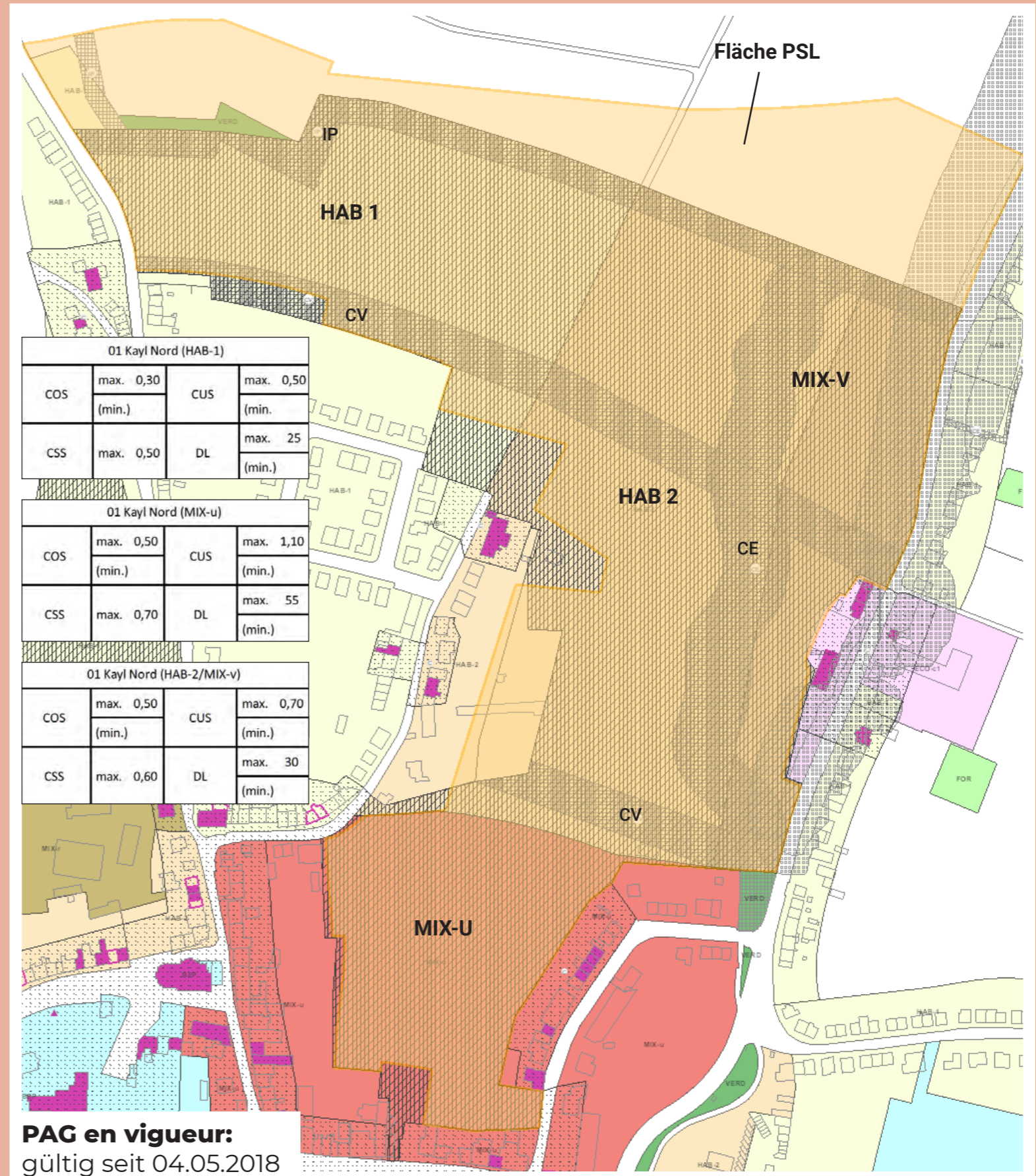
... regelt die Art der Bebauung

... & regelt das Maß der Bebauung (Baupotenzial)

PAG muss die Vorgaben des PSL respektieren und in kommunales Recht umsetzen

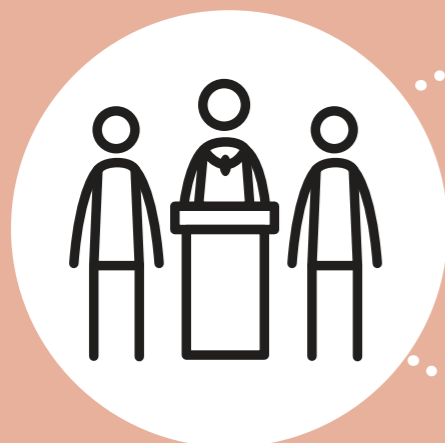
hier: **Integration der**

zusätzlichen (nördlichen) Fläche in den PAG

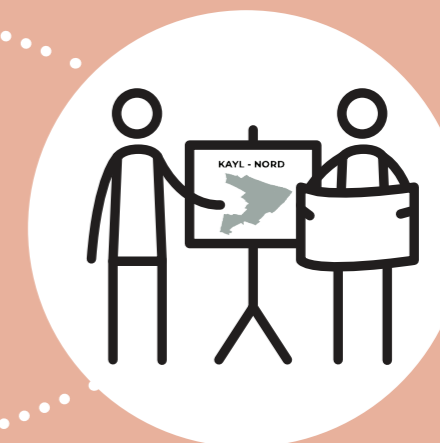


Gemeinde Kayl

Ministerien und Genehmigungsbehörden



Interdisziplinäres Planungsteam



Ministère de la Digitalisation

Cellule de facilitation urbanisme et environnement

Ministère de la Mobilité et des Travaux publics

Ministère des Finances

Ministère de l'Intérieur

Ministère du Logement

Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable

Ministère de l'Énergie et de l'Aménagement du territoire

Administration de la gestion de l'eau

Administration des ponts et chaussées

Administration de la nature et des forêts



Städtebau,
Infrastrukturplanung,
Renaturierungsplanung
Umweltverträglichkeitsprüfung



Mobilitätsplanung



Freiraumplanung



Klimakzept
Energiekonzept



Vermessung
Remembrement



Prozessbegleitung
Bürgerbeteiligung

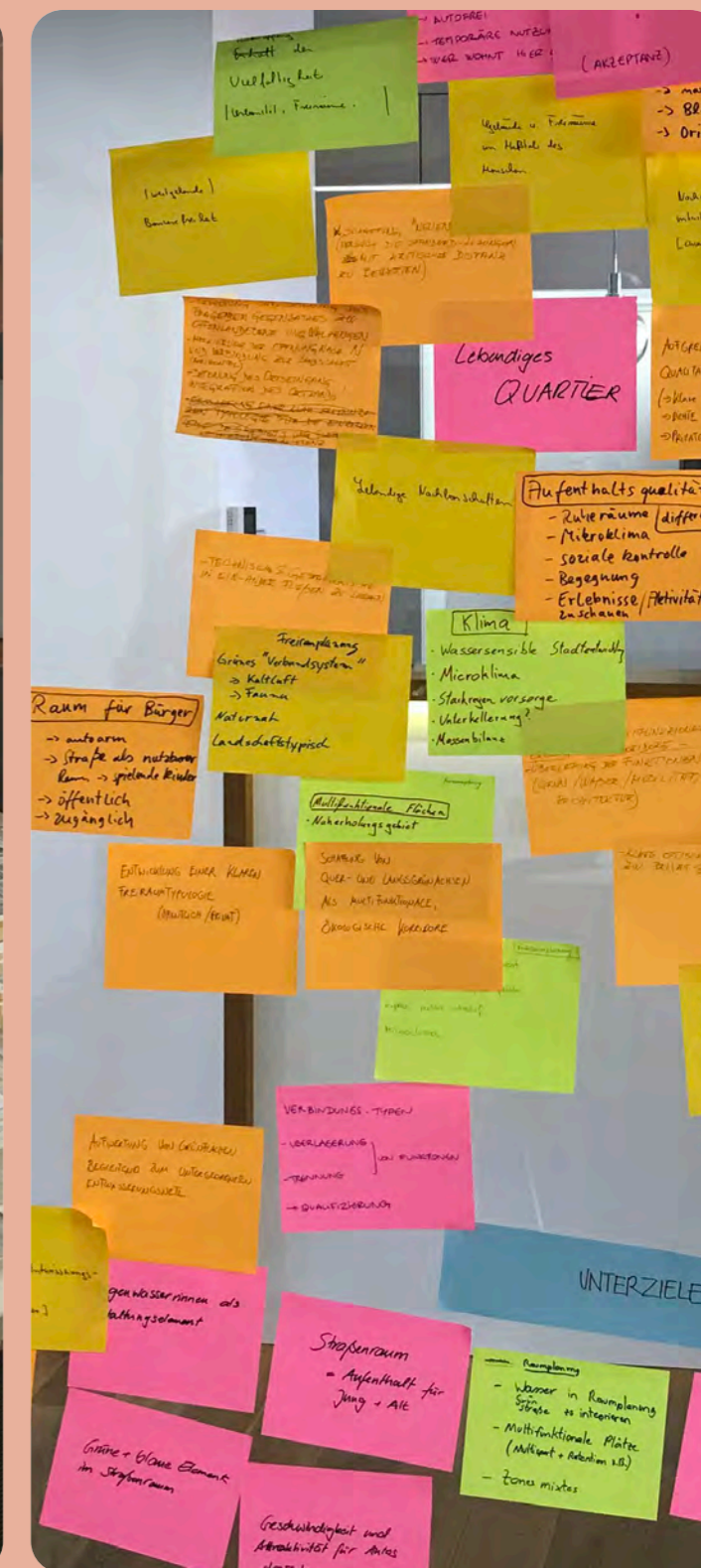
→ Ca. 5 Workshops zur Erarbeitung des Zielsystems mit Planern, Verwaltung, CBE

Entwicklung Zielsystem Leitbild

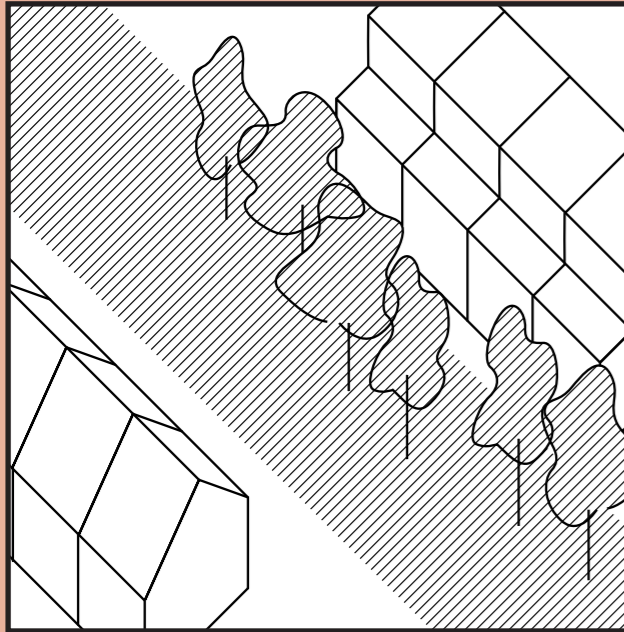
- + Ober- & Unterziele
- + z.T. Parameter / Zielgrößen

Integrative Diskussion der Themen:

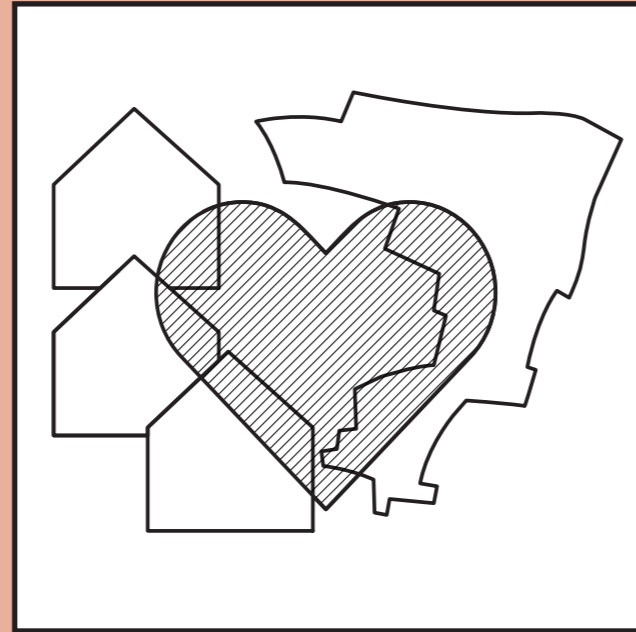
- + Städtebau
- + Mobilität
- + Freiraum
- + Klima
- + Energie
- + Wasser
- + Boden
- + Kreislaufwirtschaft
- + ...



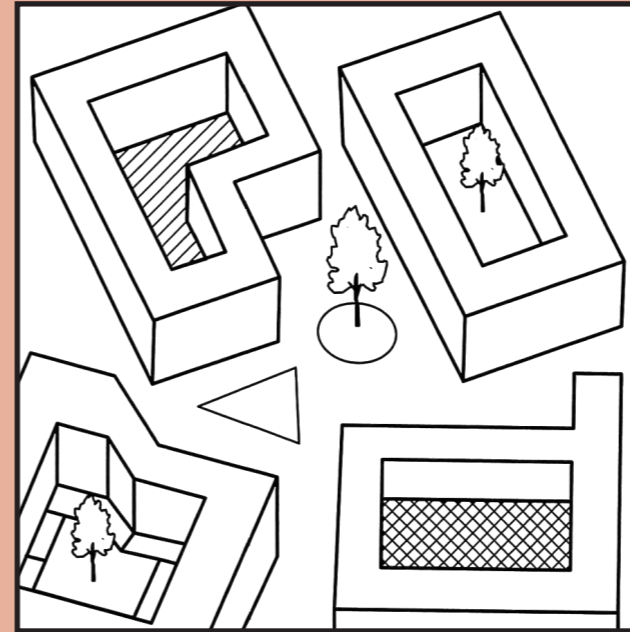
01 Behutsame Gestaltung der Übergangsbereiche von Bestand & Neubau



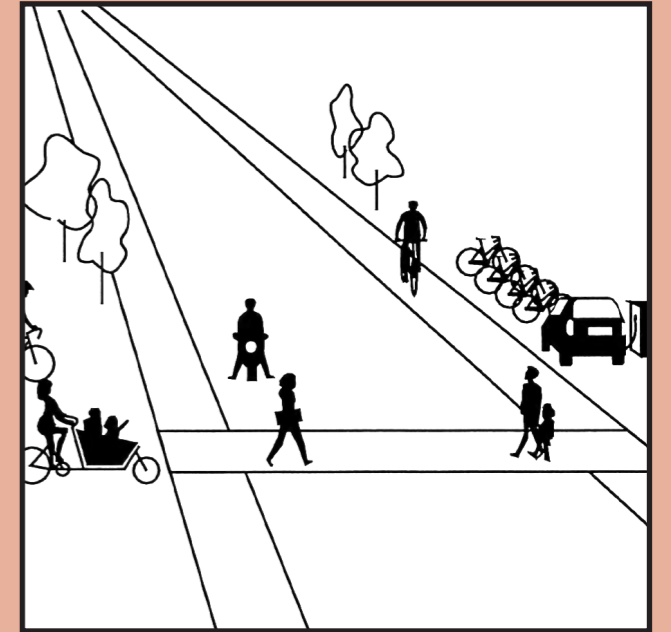
02 Identität von Quartier und Gemeinde



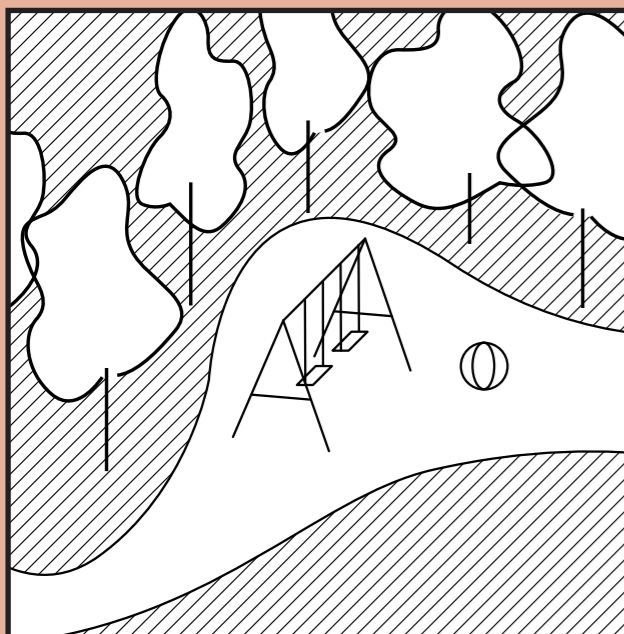
03 Ausgewogene Nutzungs- & Funktionsmischung



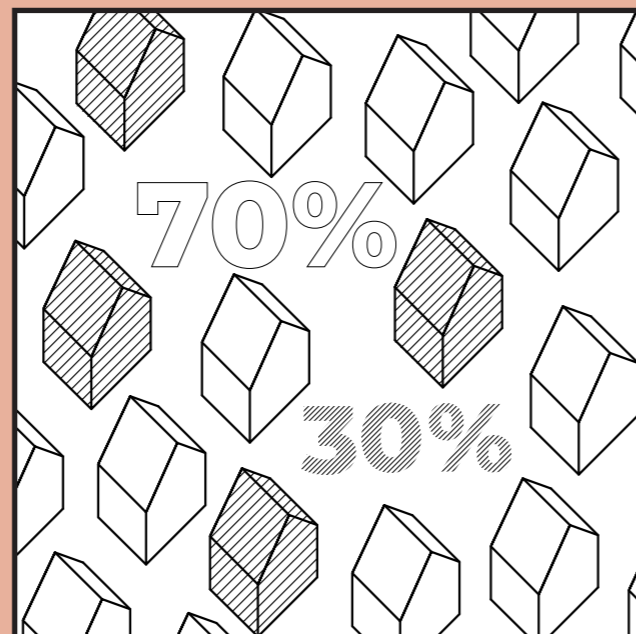
04 Verträgliches & nachhaltiges Mobilitätssystem



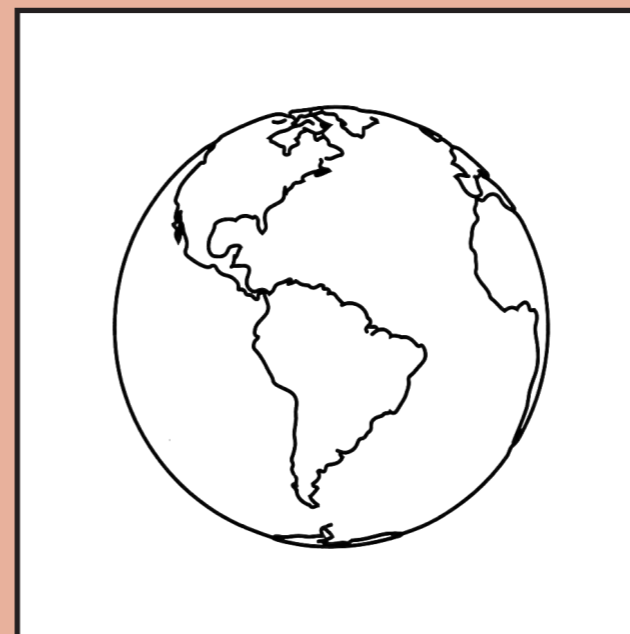
05 Grünräume & Erholungsflächen



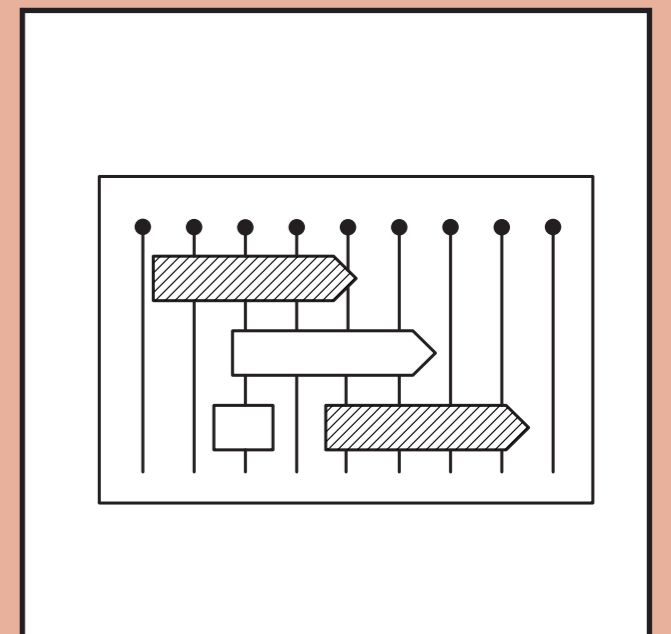
06 Bedarfsgerechte Wohnformen (Freier Wohnungsmarkt & Logement Abordable)



07 Klimaschutz, Klimaresilienz & Wasserwirtschaft



08 Smarte Phasierung & Baustellenabwicklung



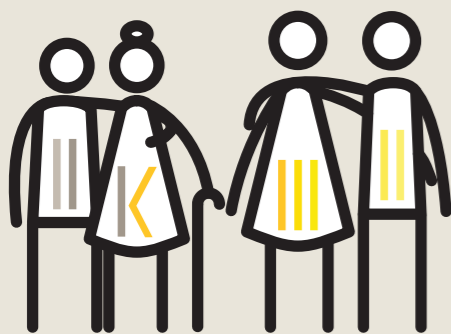


B

Vorstellung Plan Directeur Kayl-Nord

Luc Wagner - WW+

WIR SIND DIE ANRAINER

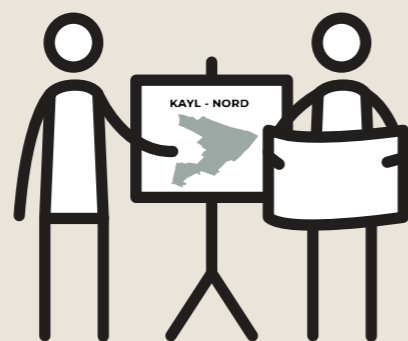


+ Bewohner

- ... Rue de Noertzange
- ... Grand-Rue
- ... Rue du Commerce
- ... Rue des Pres
- ... Rue Jean Laux
- ... Rue Bechel
- ... Rue de Schifflange
- ... Rue Dideschpont

+ ...

WIR SIND DIE PLANERSCHAFT



+ Service Technique
+ Service de l'Urbanisme

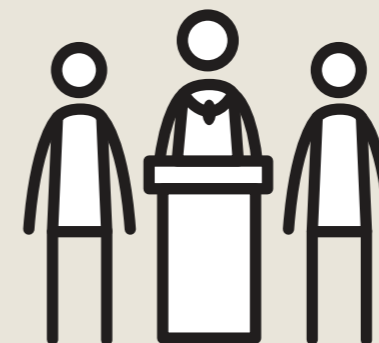
- + Urbanisten
- + Landschaftsplaner
- + Ingenieure
- + Mobilitätsplaner
- + Klimaingenieure

WIR SIND DIE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER



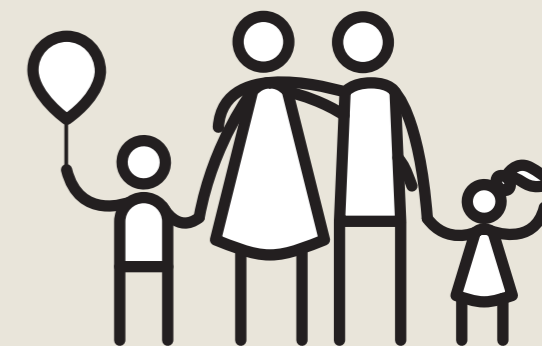
- + Private Eigentümer
- + Promoteure

WIR SIND DIE POLITIK



- + Gemeinde
- + Ministerien
- + Behörden

WIR SIND DIE NEUEN BÜRGER



- + Singles
- + Familien
- + Kinder
- + Senioren
- + Etc.

NATUR & LANDSCHAFT

- + WEGFALL VON NATURNAHEN FLÄCHEN FÜR ERHOLUNG
- + MÖGLICHE ZERSTÖRUNG VON GRÜNRÄUMEN / NATURA 2000
- + VERLUST AN BIODIVERSITÄT FLORA / FAUNA
- + ZERSTÖRUNG DES LANDSCHAFTS-BILDES
- + ...

DORFGESTALT & IDENTITÄT

- + VORBEHALTE GEGEN HOHEN ANTEIL LOGEMENT ABORDABLE
- + VERÄNDERUNG DER DORFGESTALT UND BEKANNTER GESTALTWERTE
- + ANGST VOR VIELEN NEUEN, BISLANG UNBEKANNTEN EINWOHNERN
- + BEDENKEN VOR ZU HOHER BEBAUUNGSDICHTE
- + ...

SIEDLUNGS-ENTWICKLUNG

- + NICHT AUSREICHEND SENSIBLER UMGANG IM ÜBERGANGSBEREICH VON BESTANDSGRUNDSTÜCKEN & NEUBAU, MANGELNDER NACHBARSCHAFTS-SCHUTZ
- + VERBAUTE SICHT AUF GEWOHNTE AUSBLICK, VISUELLE BEEINTRÄCHTIGUNGEN
- + FLÄCHENVERBRAUCH DER BISLANG UNBEBAUTEN LANDSCHAFT
- + VERSCHATTUNG BESTEHENDER GEBÄUDE / GRUNDSTÜCKE DURCH NEUE BAULICHE STRUKTUREN
- + ...

INFORMATION, KOMMUNIKATION & BETEILIGUNG

- + KEINE DURCHGÄNGIGE INFORMATION & KOMMUNIKATION IM RAHMEN DER BISHERIGEN PROJEKTENTWICKLUNG
- + KEINE BETEILIGUNG DER ANRAINER IM RAHMEN DER KONZEPTION DES PLAN DIRECTEUR
- + ...

BAUSTELLE

- + UNSICHERE ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE DURCH HOHE MATERIAL- UND BAUKOSTEN
- + MANGELNDE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER WÄHREND DER BAUPHASE
- + DAUER DER BAUSTELLE ÜBER MEHRERE JAHRE
- + BELASTUNG DER ANRAINER DURCH BAUBEDINGTE BELASTUNGEN WIE LÄRM & ERSCHÜTTERUNGEN, DRECK & STAUB
- + VERKEHRSBEHINDERUNG DURCH BAUSTELLENVERKEHR (Z.B. BEEINTRÄCHTIGUNG ZUGÄNGLICHKEIT)
- + ...

MOBILITÄT

- + VERSCHÄRFUNG DER VERKEHRS-BELASTUNG AUF DEN BESTANDS-STRASSEN
- + STEIGERUNG DES PARKDRUCKS IN DEN BESTANDSSTRASSEN
- + FEHLENDE KAPAZITÄTEN ÖPNV
- + ...

NAHVERSORGUNG

- + KONKURRENZ ZUM VORHANDENEN ANGEBOT IM ORTSZENTRUM VON KAYL
- + GENERIERUNG VON MEHR MIV DURCH NEUE NAHVERSORGUNGS-ANGEBOTE IN KAYL-NORD + KURZZEITPARKER
- + ...

SOZIALE INFRASTRUKTUREN

- + ÜBERLASTUNG SOZIALER INFRASTRUKTUREN WIE SCHULE, KINDERGARTEN, USW.
- + ...

TECHNISCHE INFRASTRUKTUREN

- + ÜBERLASTUNG DER TRINKWASSERVERSORGUNG
- + NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER FLÄCHENVERSIEGELUNG AUF WASSERHALTUNG
- + ÜBERLASTUNG SONSTIGER VERSORGUNGSINFRASTRUKTUREN
- + ...



Hand in Hand mit sämtlichen
Genehmigungsbehörden & Ministerien

Schaffung eines Mehrwerts für die
Bestandsbevölkerung in Kayl:

- Funktionale Angebote
- Soziale Infrastrukturen
- Attraktive Naherholungsmöglichkeiten
- ...

Hohe Wohnqualität bei notwendiger
städtebaulicher Dichte

Besondere Rücksichtnahme auf die
Interessen der Anrainer

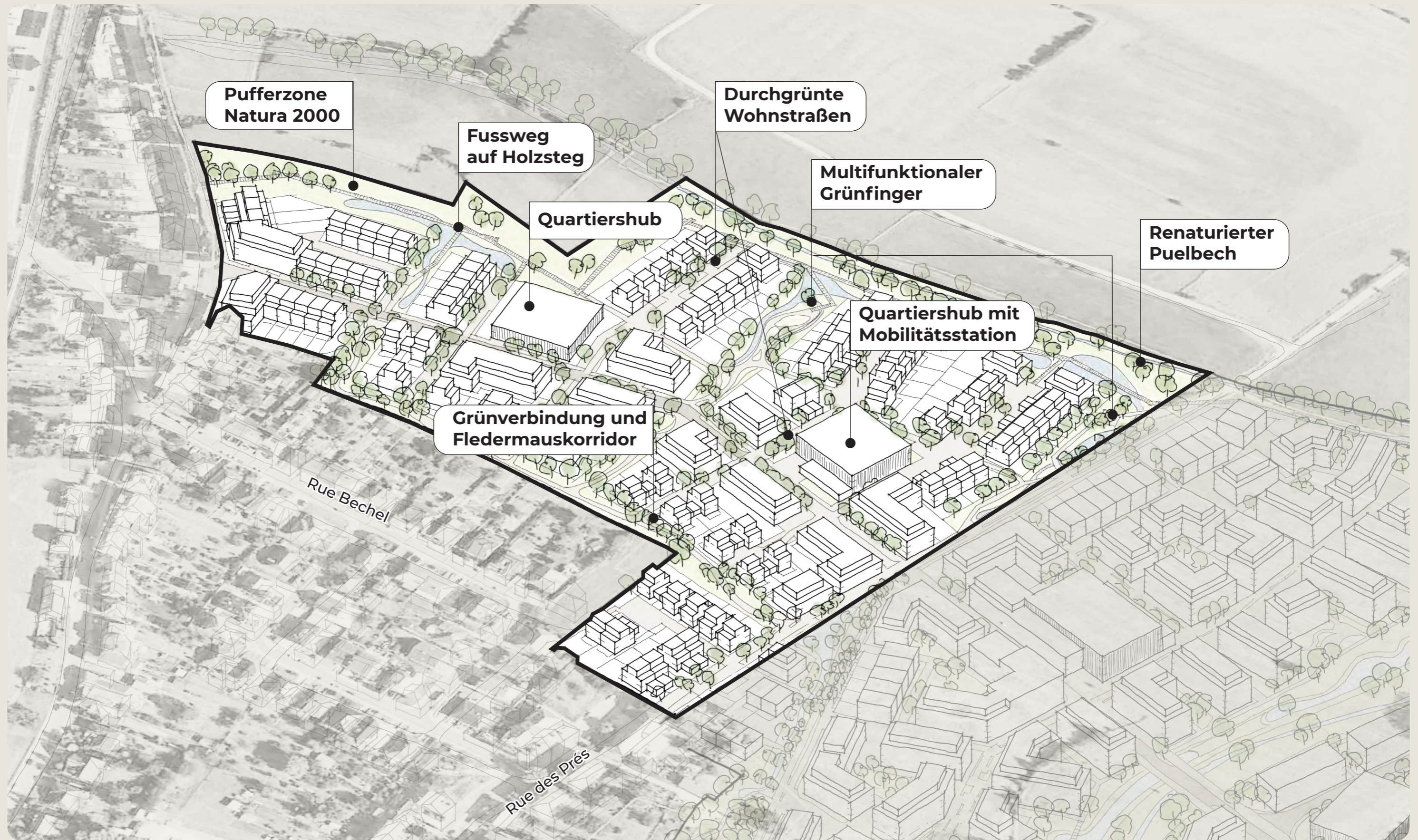
- Abstandsflächen
- Sensible Gestaltung der Übergangsbereiche
- ...

Fokus auf nachhaltige
Mobilität & Klimagerechtigkeit











Blick in Grünfinger von renaturiertem Puelbech aus



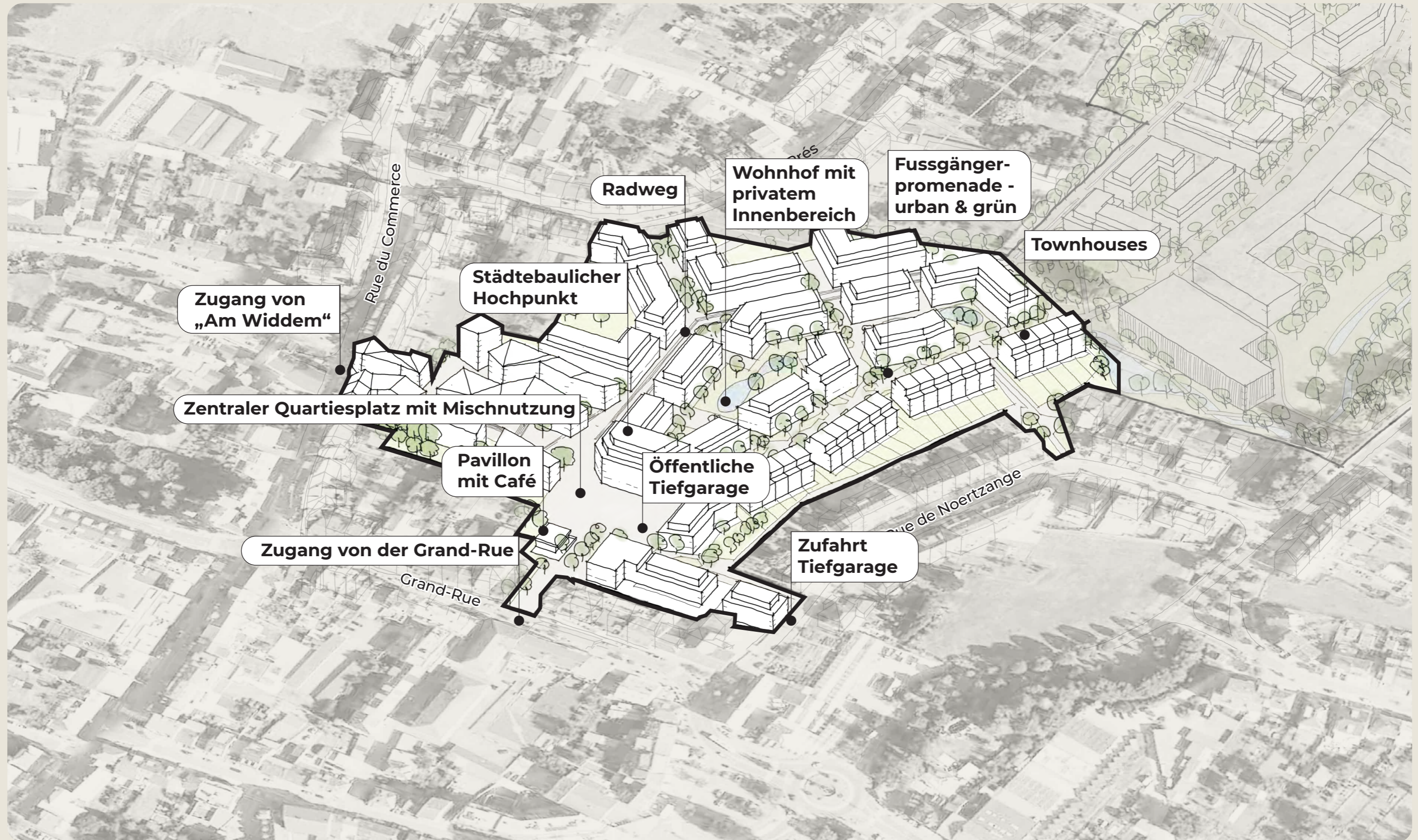


Blick in den Innenbereich eines Wohnhofes





**Blick über den renaturierten Kälbaach auf die
Quartiersschule, Wassertreppe & Wohnbebauung**





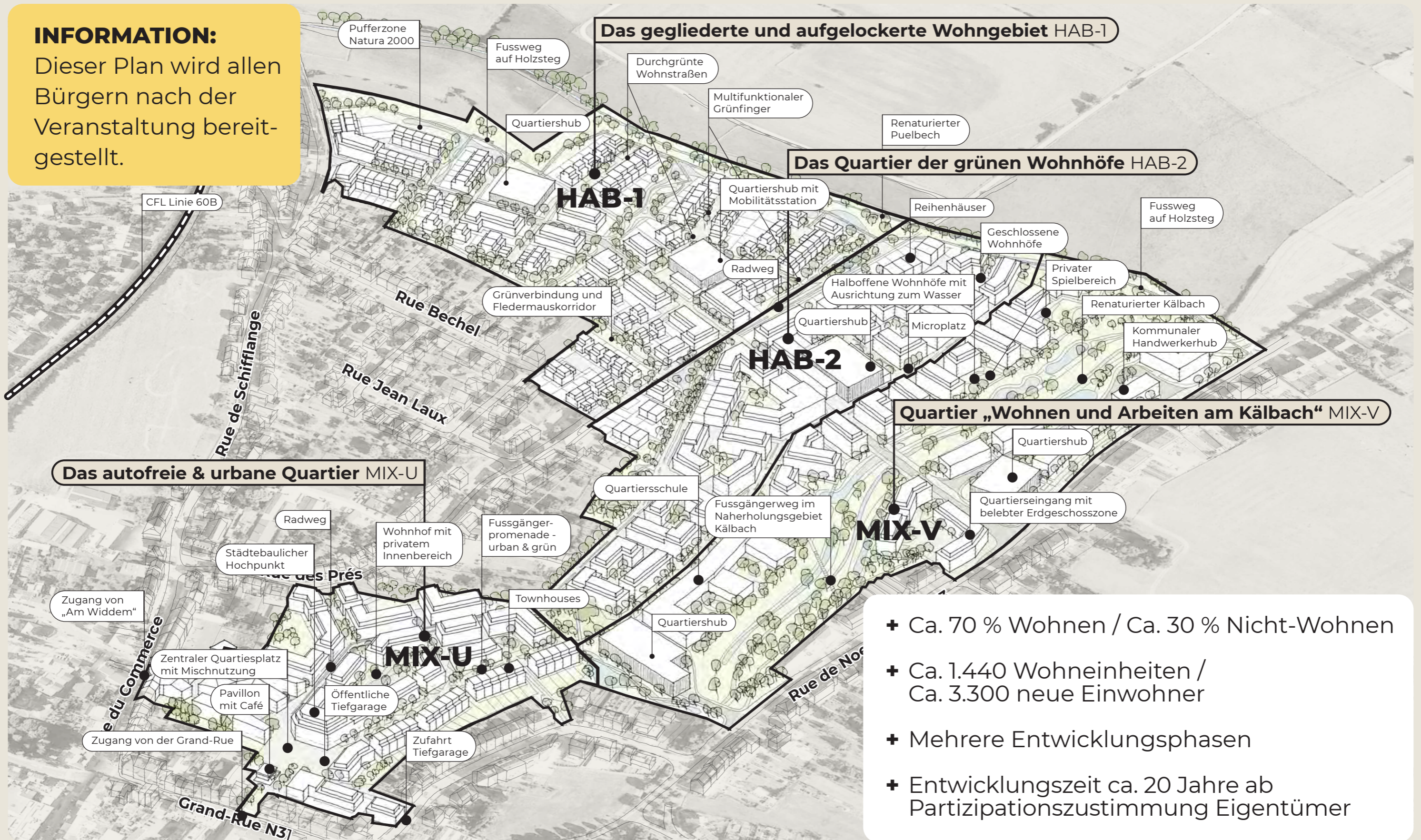
Blick auf den neuen Quartiersplatz aus Richtung Grand-Rue



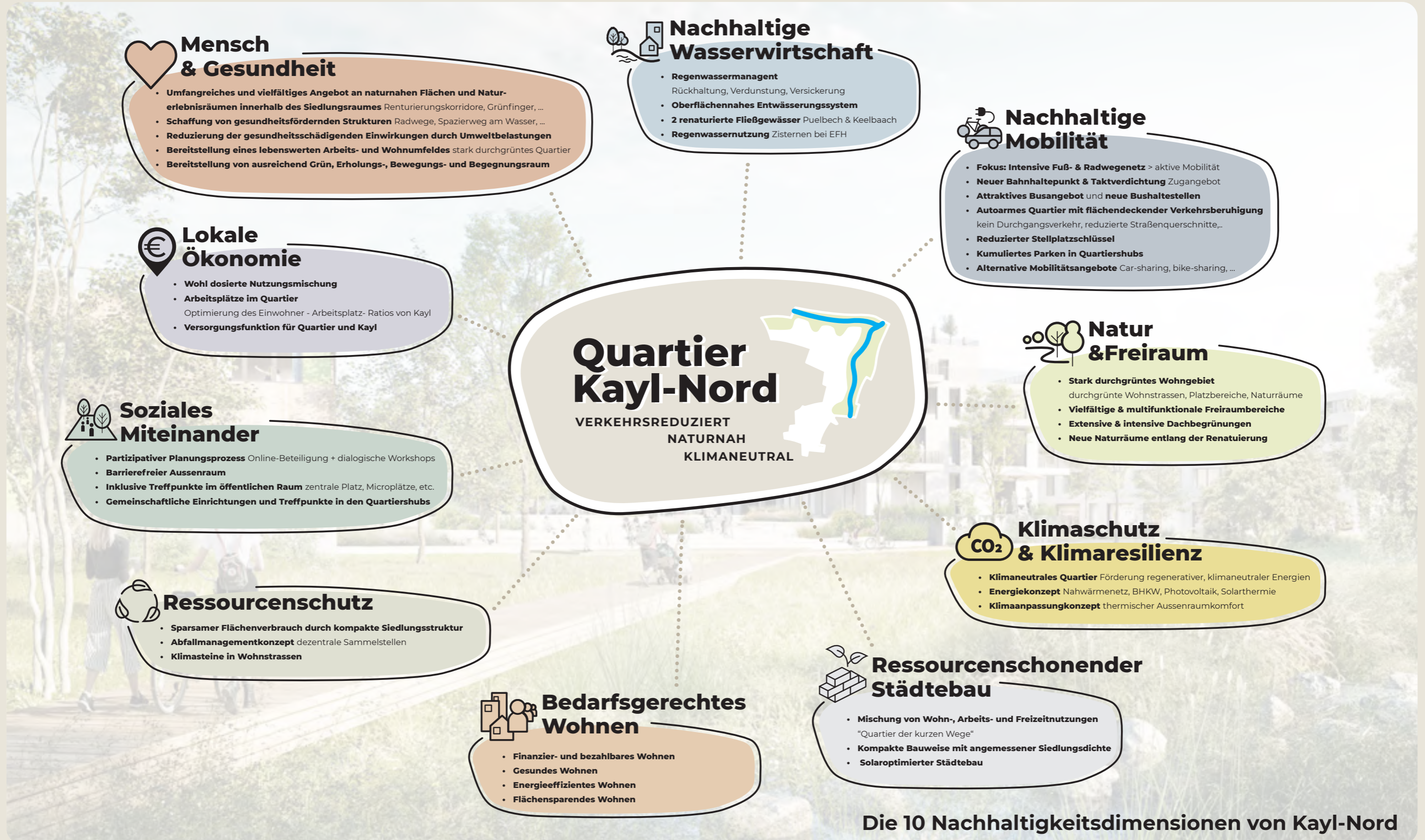
Alternative Quartiersplatzgestaltung mit mehr Grünflächen

INFORMATION:

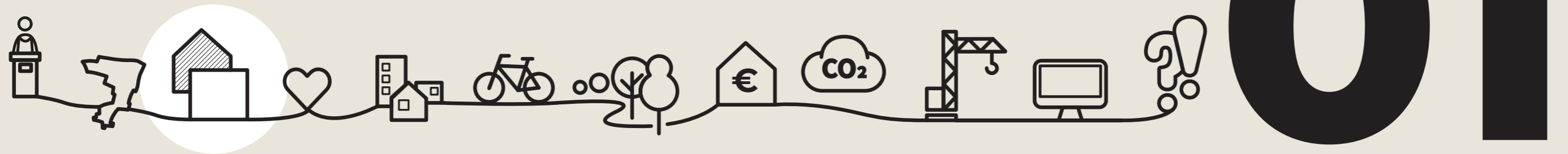
Dieser Plan wird allen Bürgern nach der Veranstaltung bereitgestellt.



- + Ca. 70 % Wohnen / Ca. 30 % Nicht-Wohnen
- + Ca. 1.440 Wohneinheiten / Ca. 3.300 neue Einwohner
- + Mehrere Entwicklungsphasen
- + Entwicklungszeit ca. 20 Jahre ab Partizipationszustimmung Eigentümer

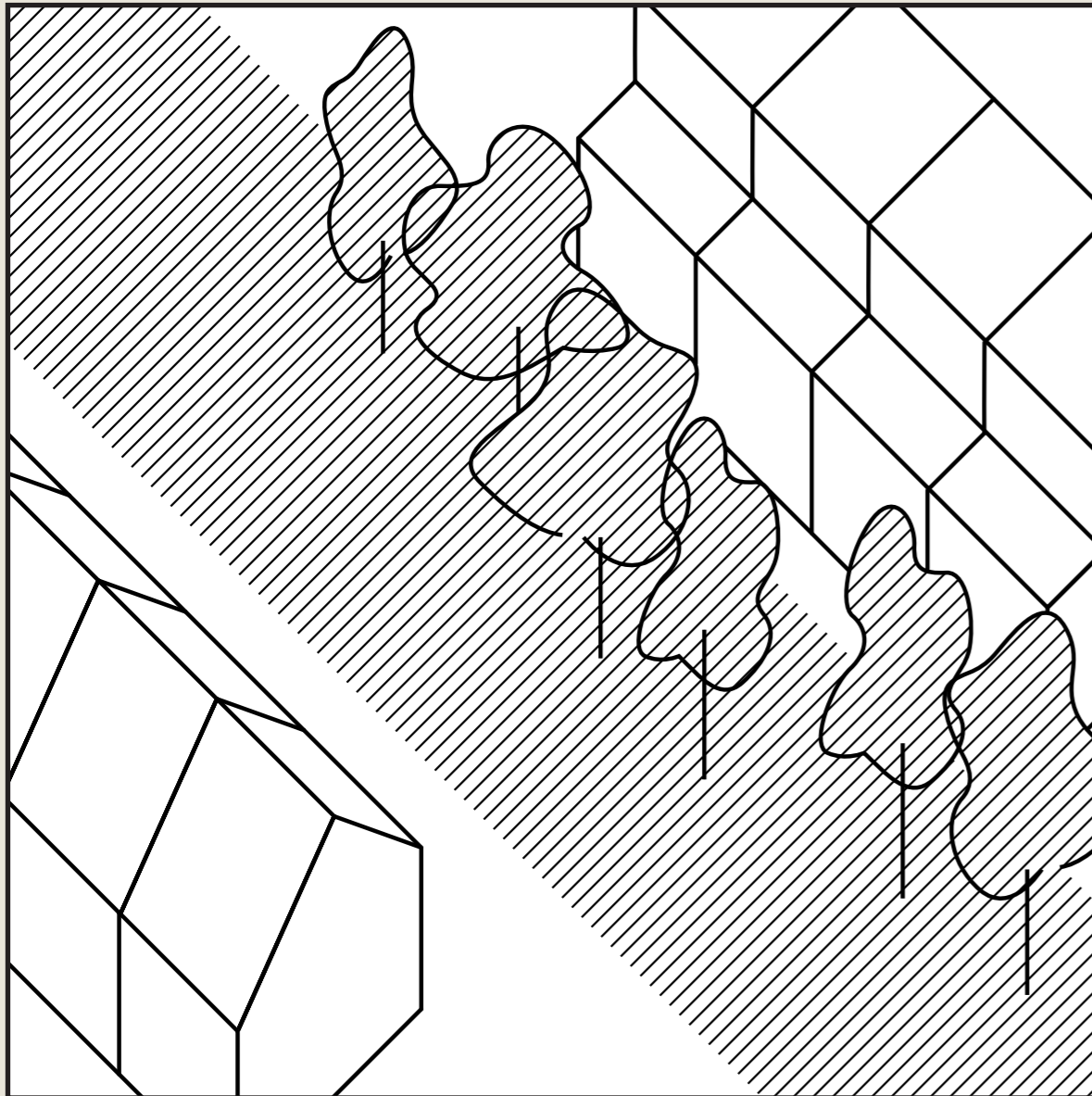


Die 10 Nachhaltigkeitsdimensionen von Kayl-Nord



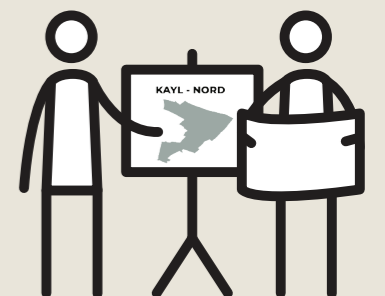
Behutsame Gestaltung der Übergangsbereiche von Neubau & Bestand

Behutsame Gestaltung der Übergangsbereiche von Neubau & Bestand



Bedeutet für uns:

- + Schließen von Blockrändern
- + Ausreichender Abstand zwischen Bestand & Neubau
- + Keine Verschattung bestehender Gebäude & Grundstücke
- + Angepasste Typologien
- + Pufferung durch Grünelemente
- + Nachbarschaftsschutz durch Einsatz der Topografie
- + Schließen vom Ortsrand
(Vermeidung tentakulärer Entwicklung)

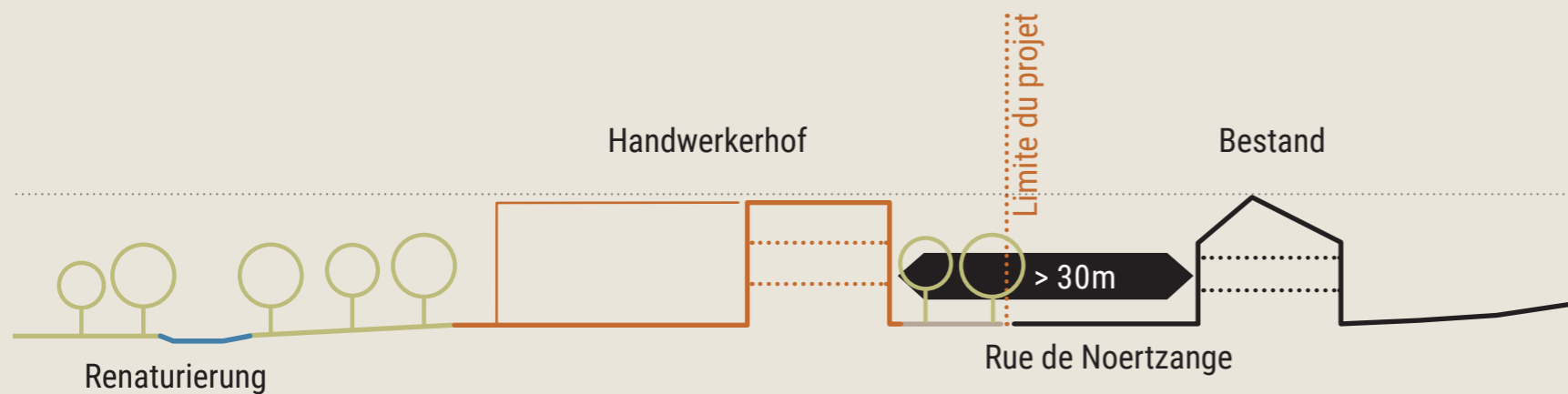




Legende

Bestand 

Planung 



Bestand Planung

Städtebau

Ausreichend Abstand zum Bestand (> 30 m).

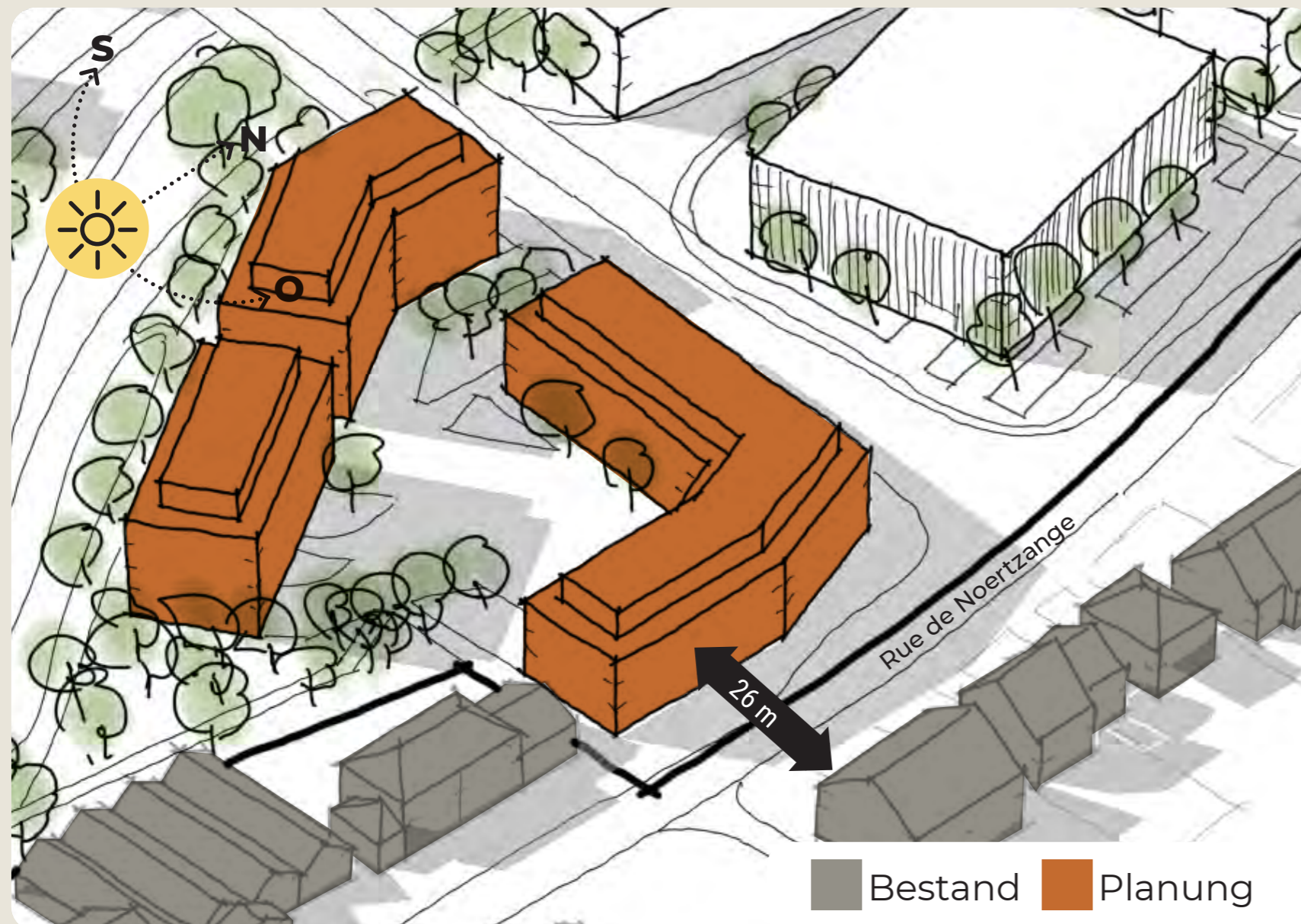
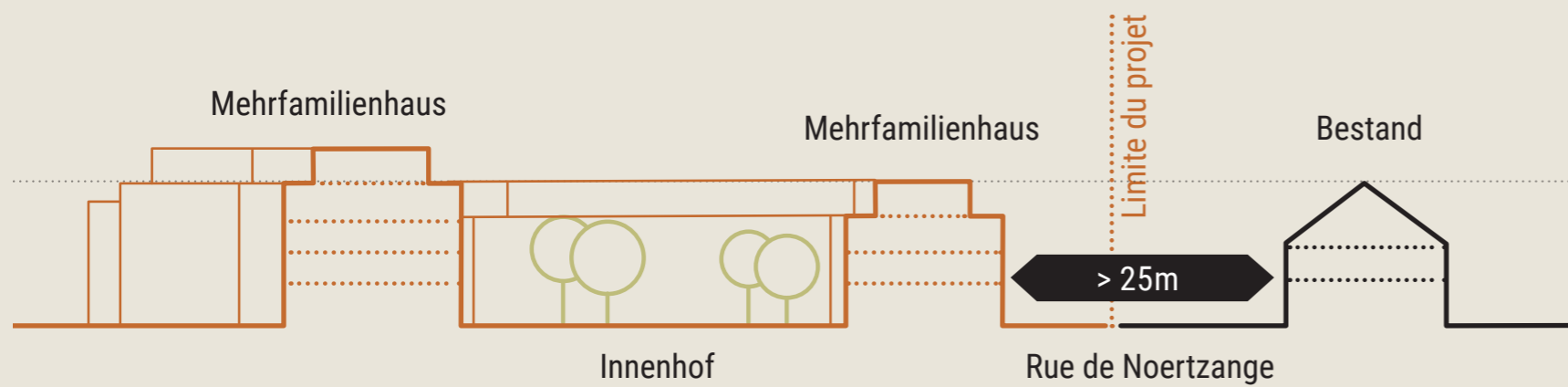
Besonnung

- keine Beeinträchtigung
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)

Grüner Filter

- Visuelle & akustische Abschirmung durch Bäume
- Ausblick auf Grünfläche mit Bäumen





Städtebau

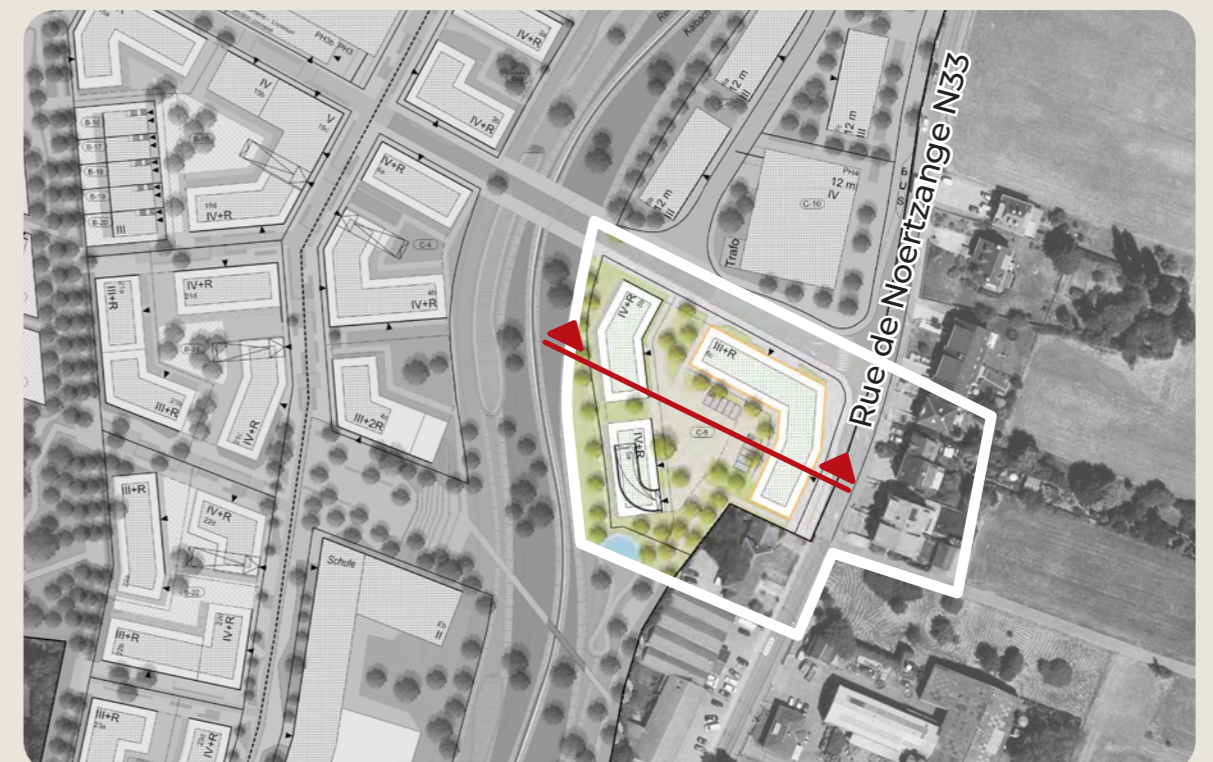
Ausreichend Abstand zum Bestand (> 25 m).

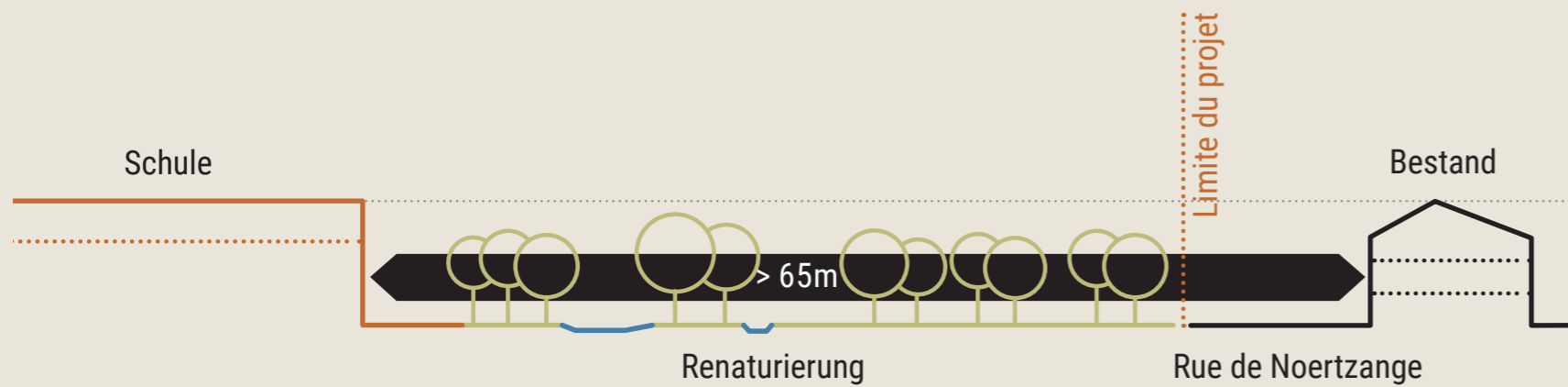
Besonnung

- keine Beeinträchtigung
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)

Grüner Filter

- Visuelle & akustische Abschirmung durch Bäume
- Ausblick auf Grünfläche mit Bäumen





Städtebau

Ausreichend Abstand zum Bestand (> 65 m).

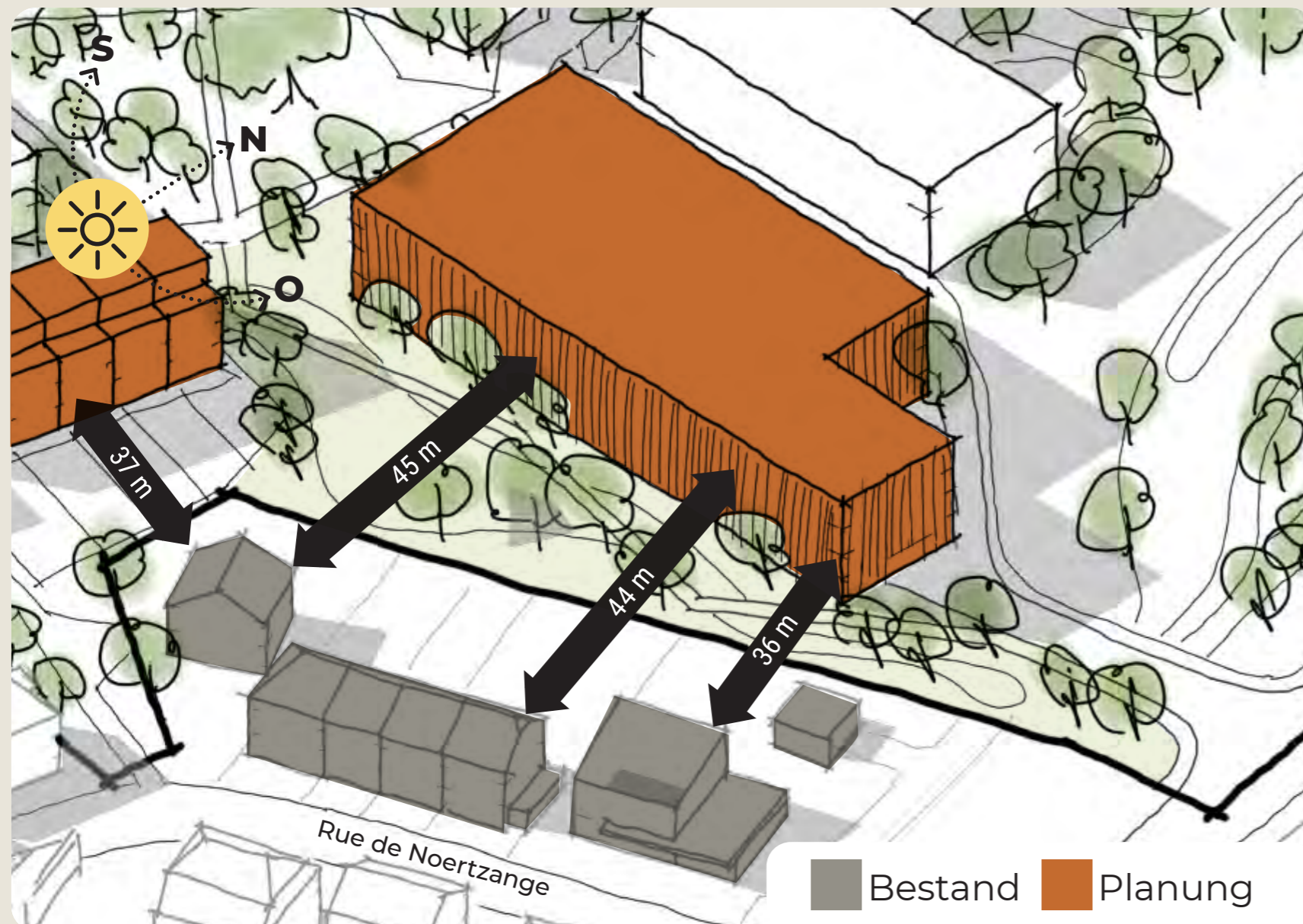
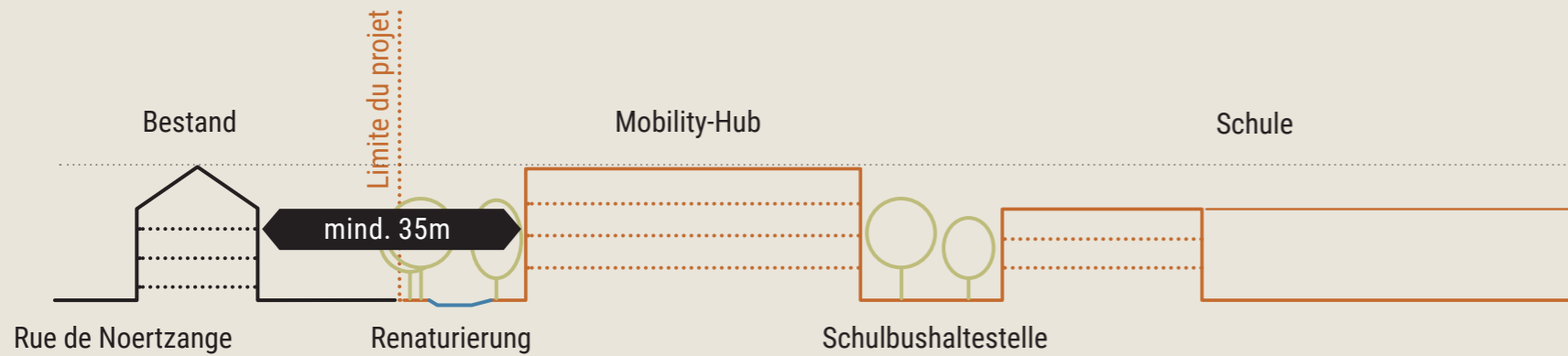
Besonnung

- keine Beeinträchtigung
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)

Grüner Filter

- Visuelle & akustische Abschirmung durch Bäume
- Ausblick auf Grünfläche mit Bäumen





Städtebau

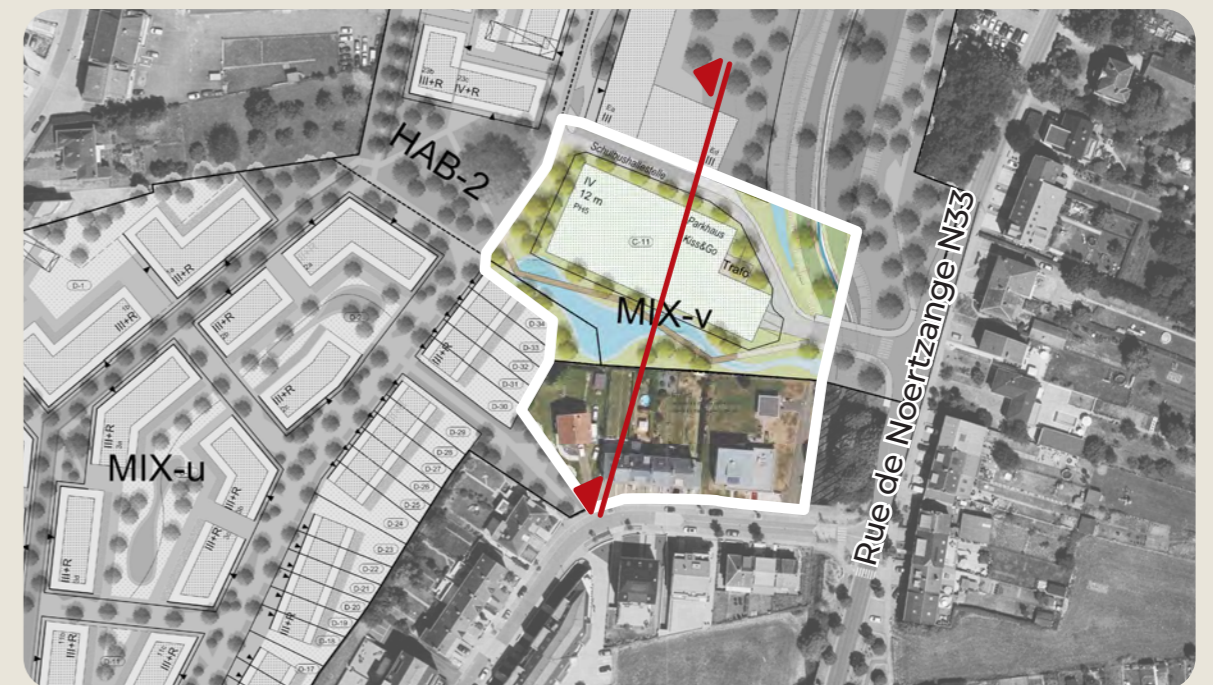
Ausreichend Abstand zum Bestand (> 35 m).

Besonnung

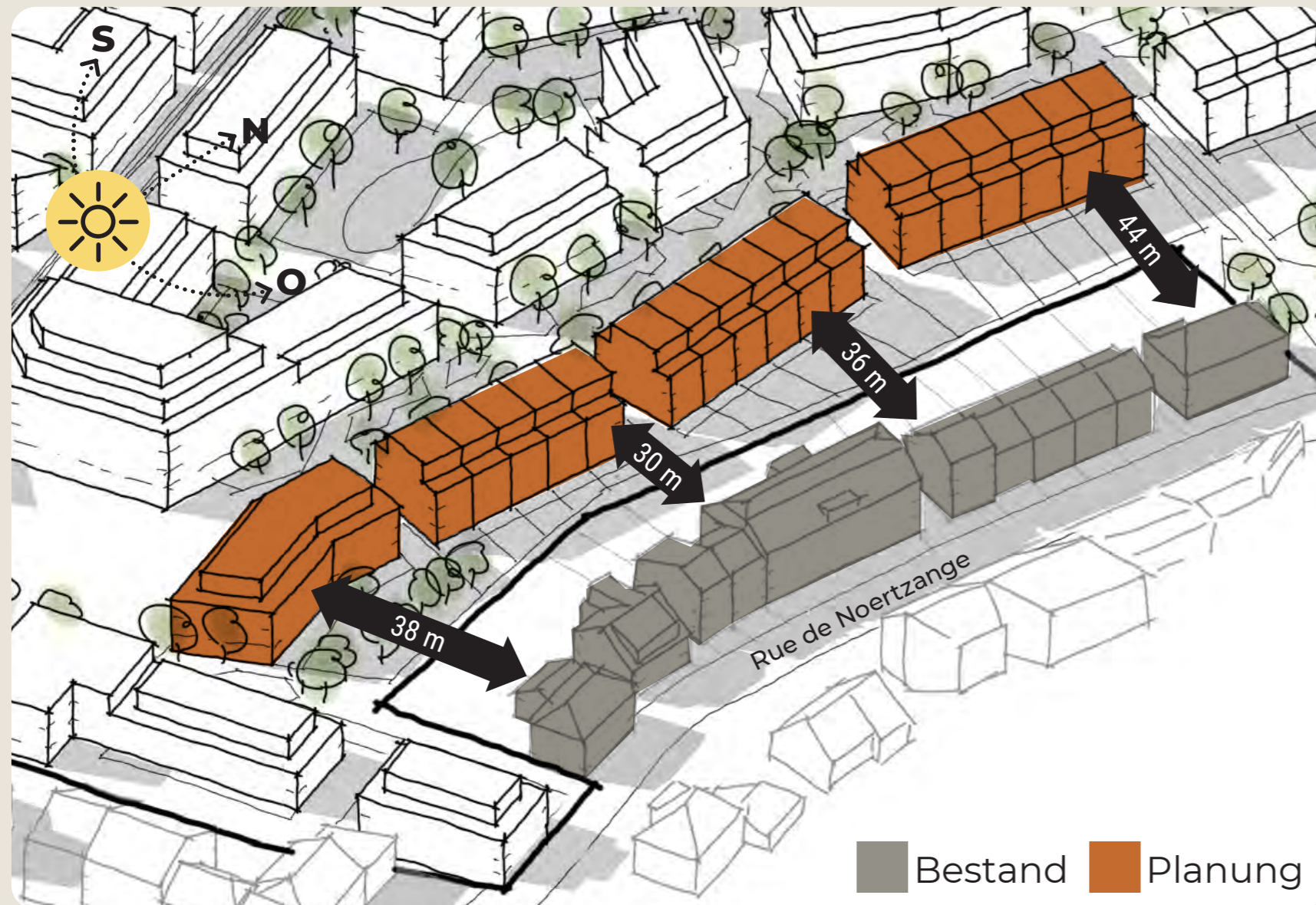
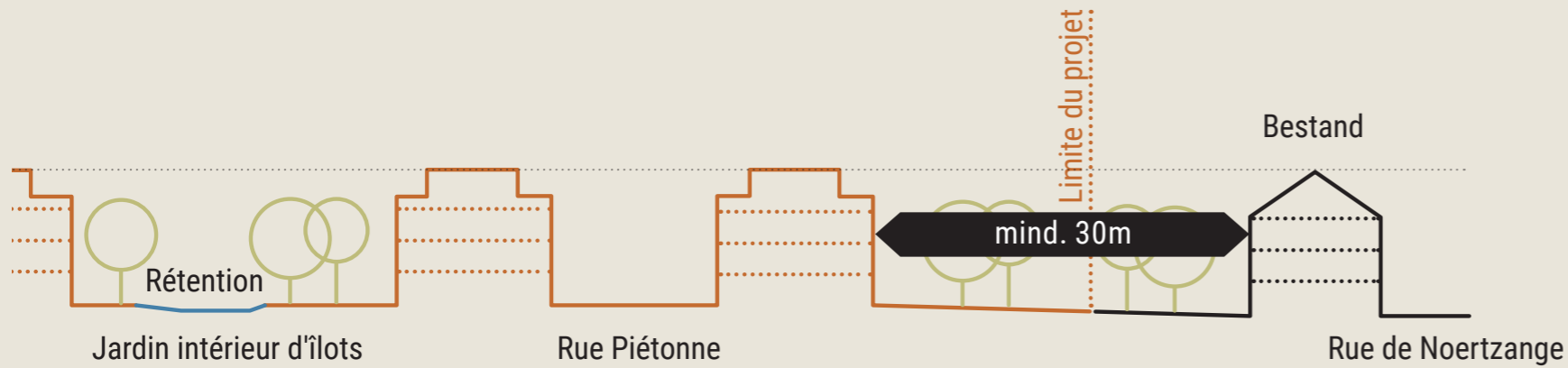
- keine Verschattung des Bestandes durch das Parkhaus
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)

Grüner Filter

- Visuelle & akustische Abschirmung
- durch Bäume
- Ausblick auf Grünfläche mit Bäumen







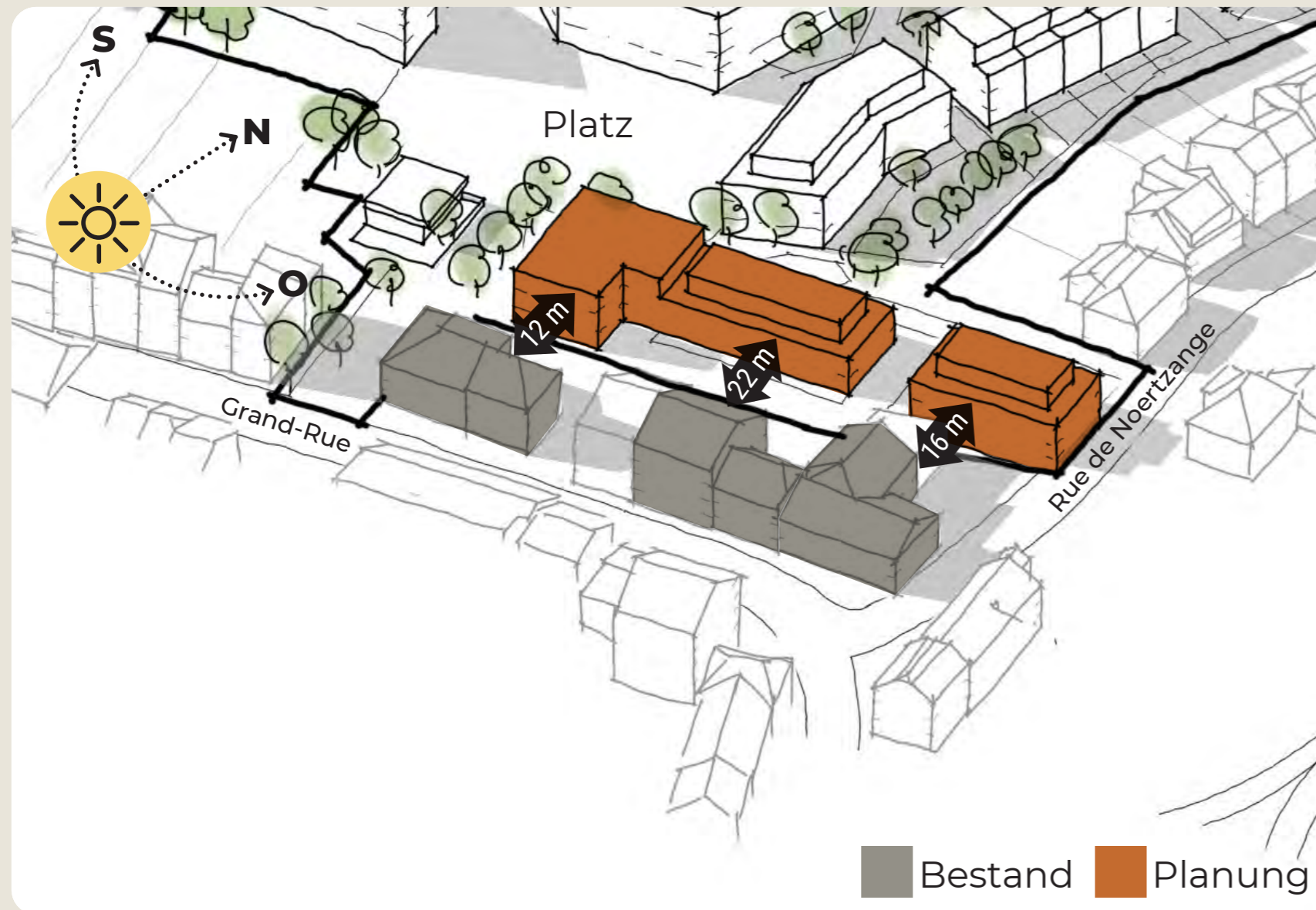
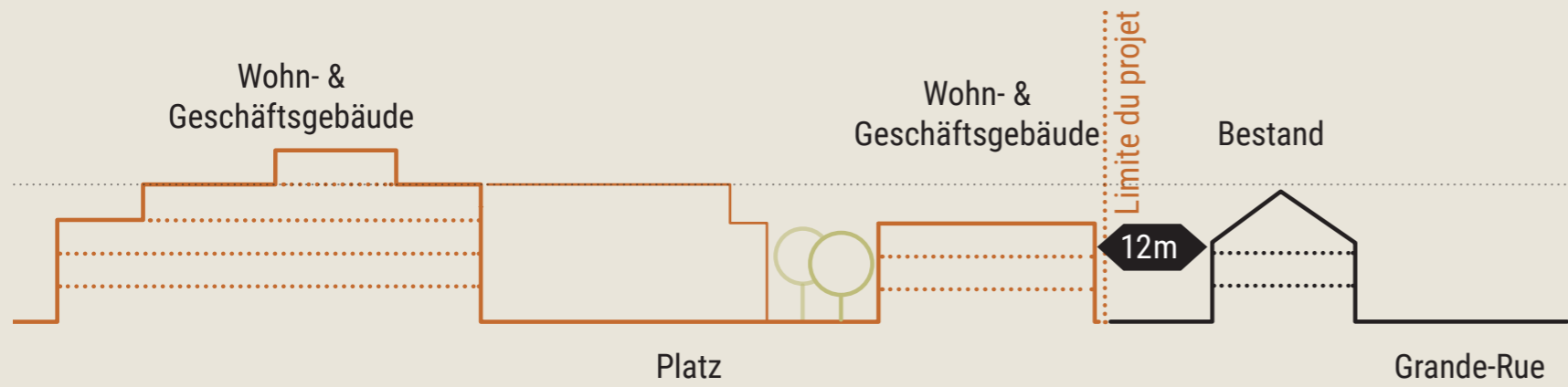
Städtebau

Einhaltung von ausreichend Abstand zur Bestandsbebauung (> 30 m)

Besonnung

- Beeinträchtigung der Besonnung nur am späten Abend
- Der Bestand erzeugt am meisten Schatten
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)



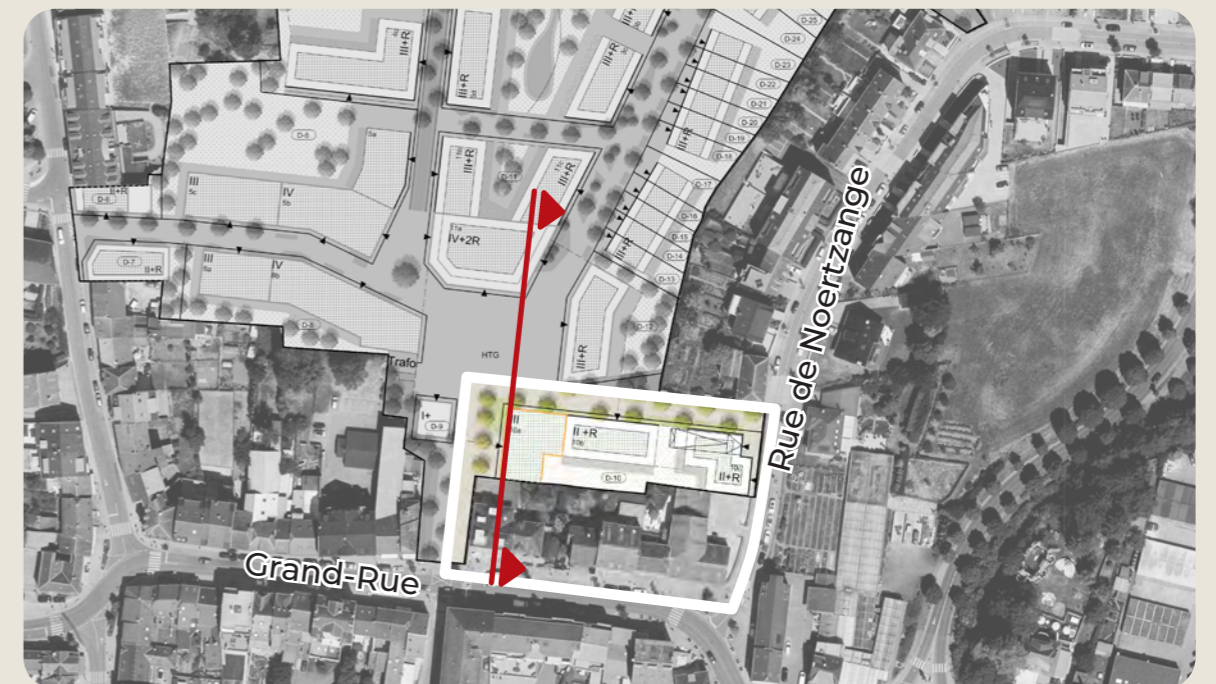


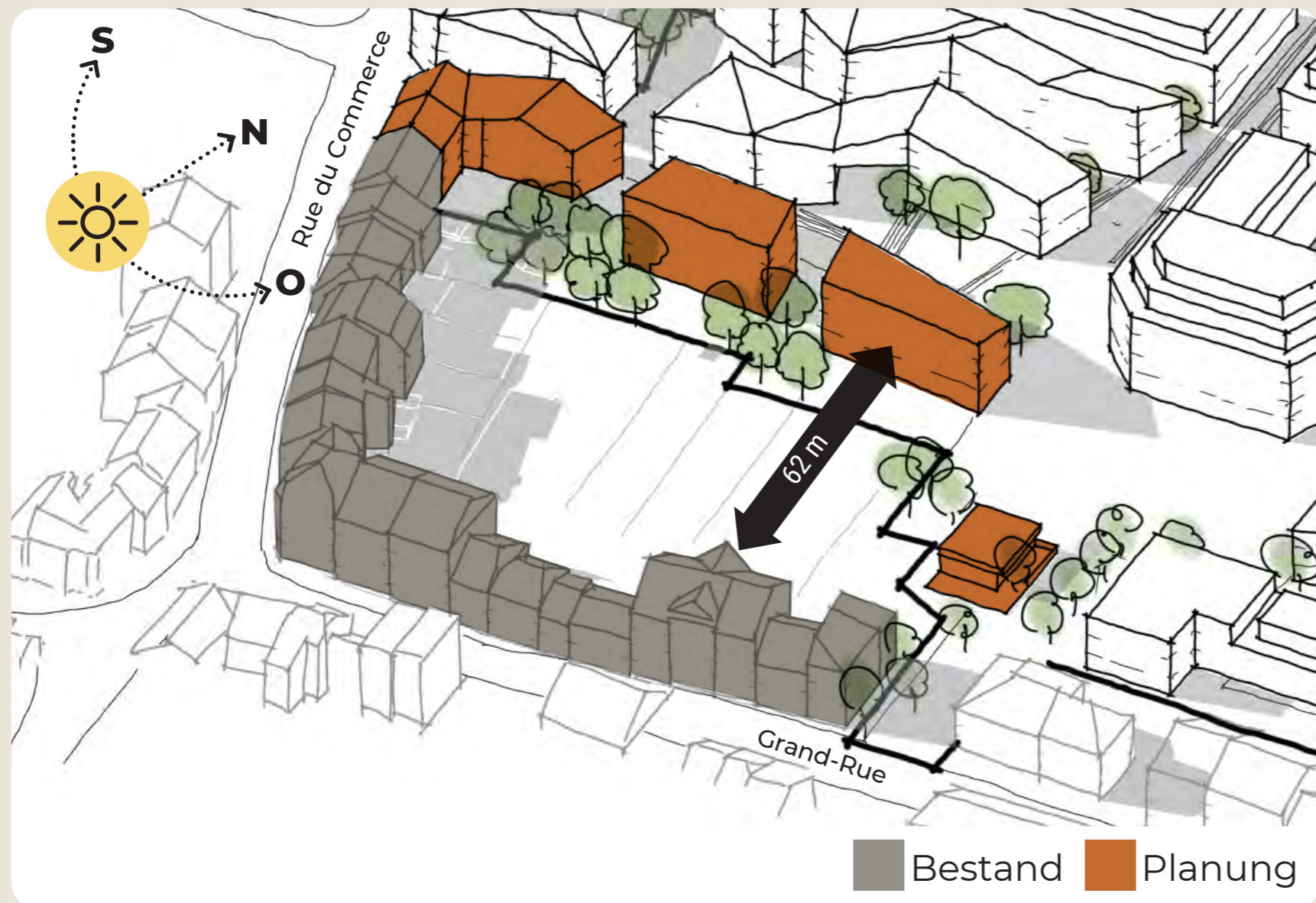
Städtebau

Einhaltung von ausreichend Abstand zur Bestandsbebauung.

Besonnung

- keine Beeinträchtigung (Neubau liegt im Norden)
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)





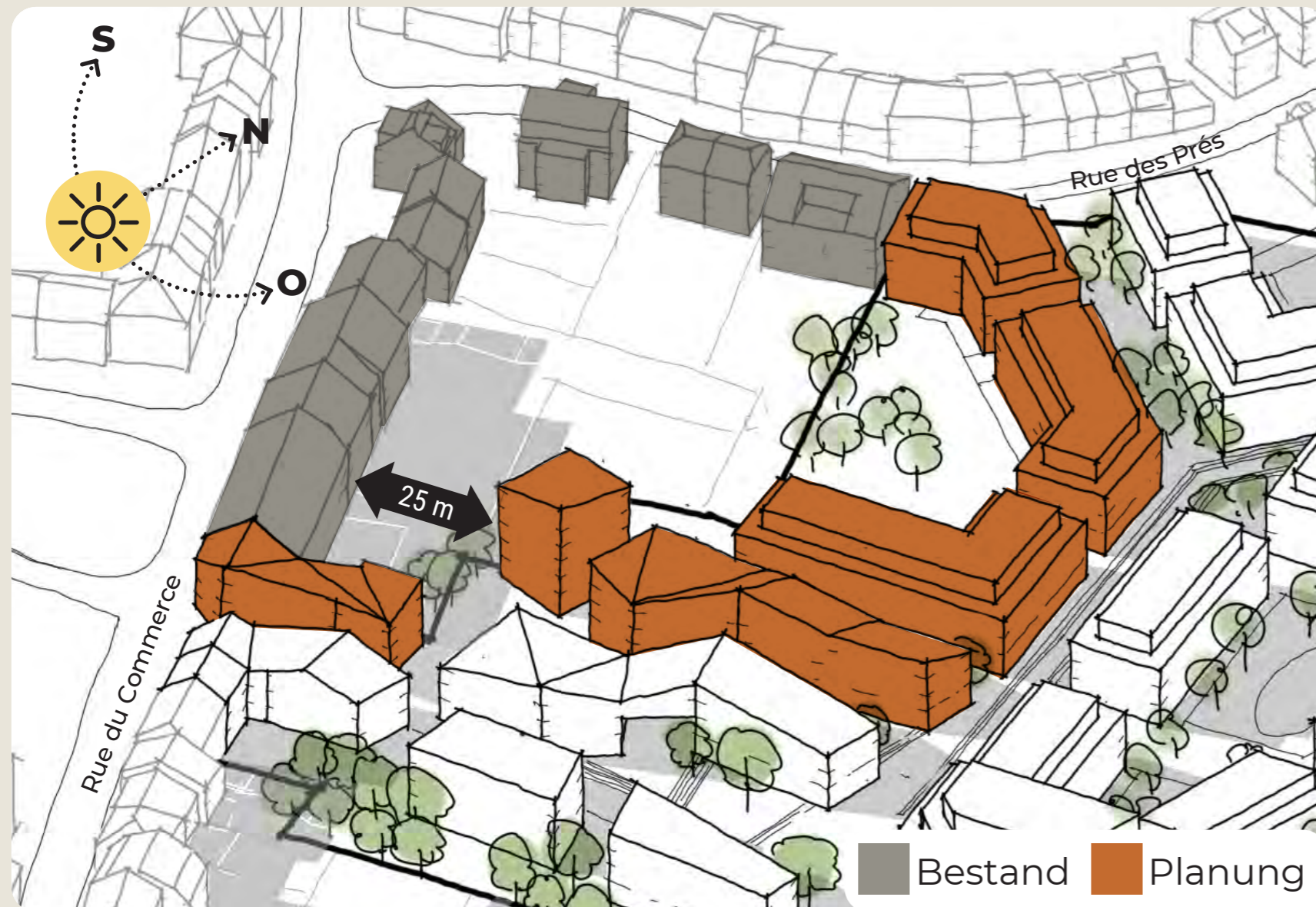
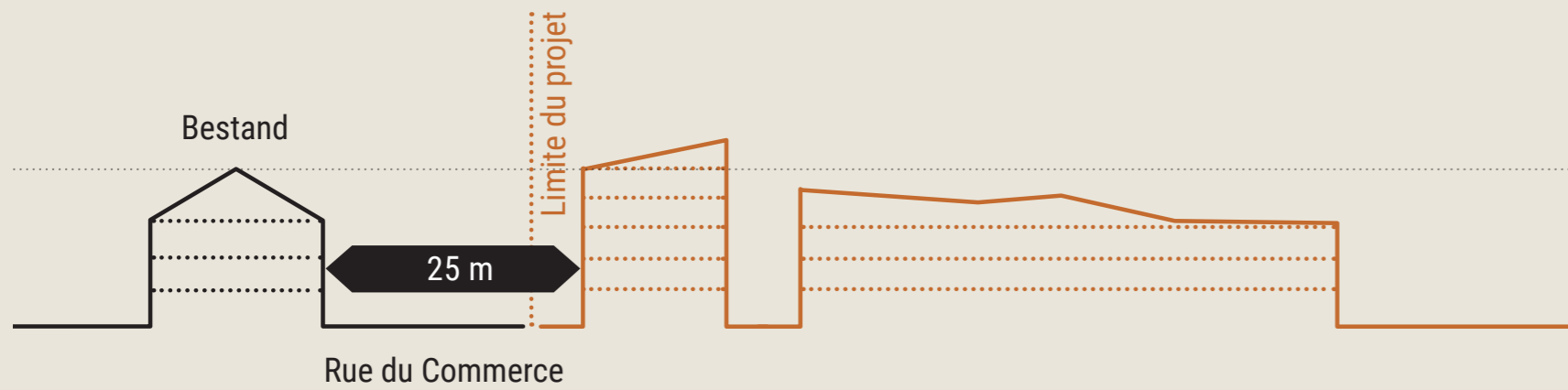
Städtebau

Einhaltung von ausreichend Abstand zur Bestandsbebauung (> 62 m)

Besonnung

- keine Beeinträchtigung (Neubau liegt im Norden)
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)





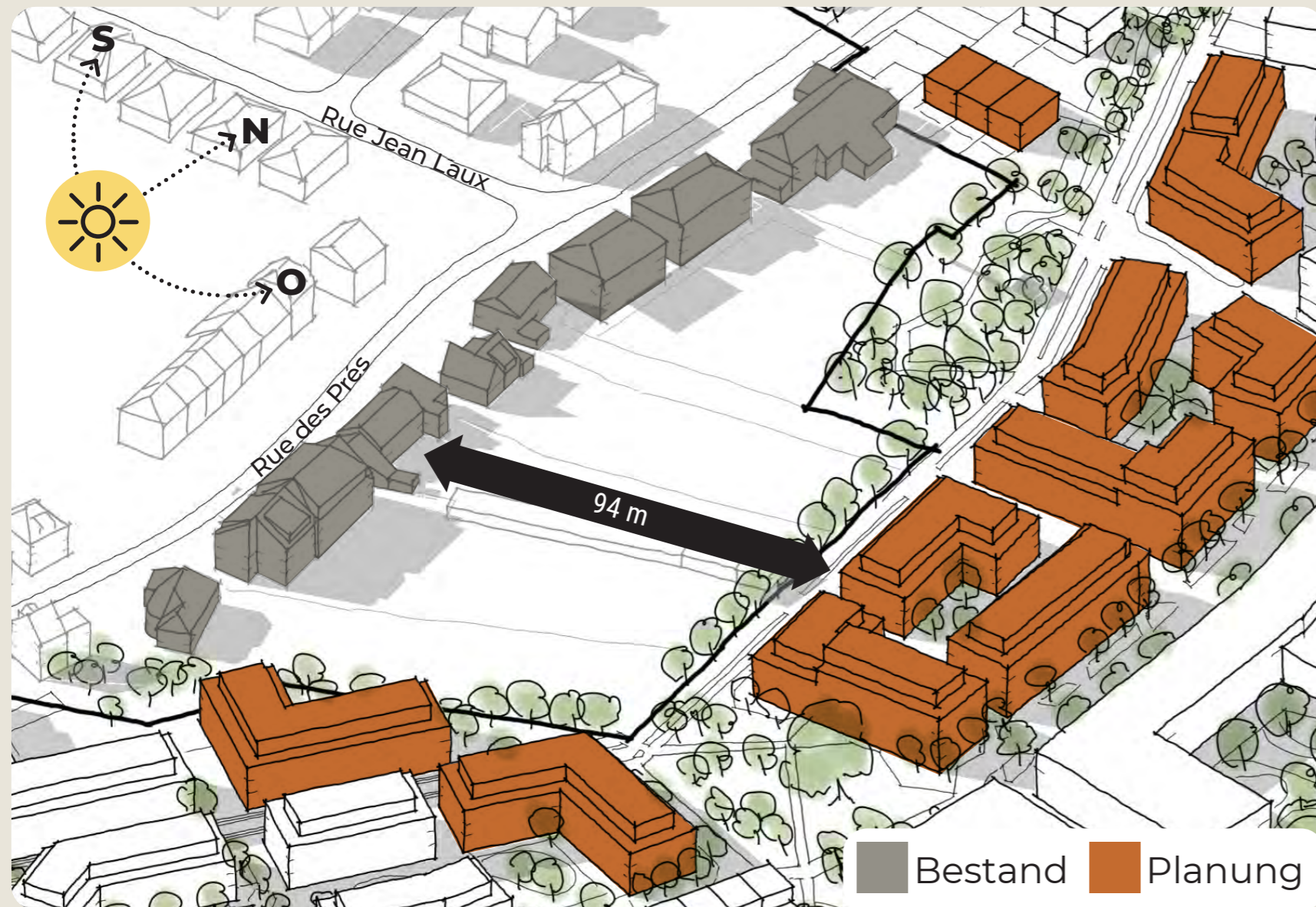
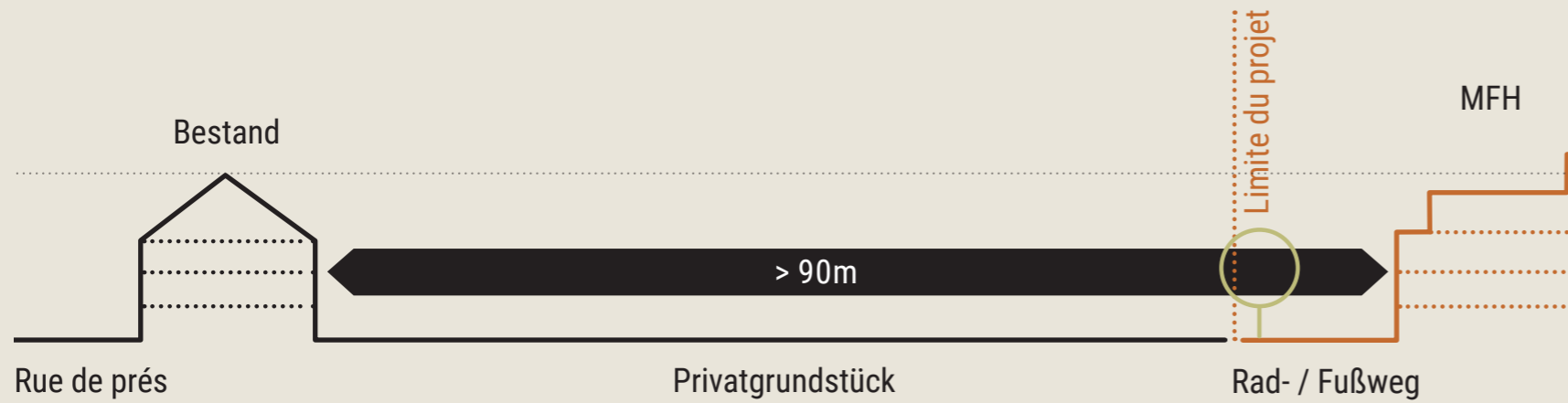
Städtebau

Einhaltung von ausreichend Abstand zur Bestandsbebauung (> 25 m)

Besonnung

- keine Beeinträchtigung (Neubau liegt im Osten)
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)

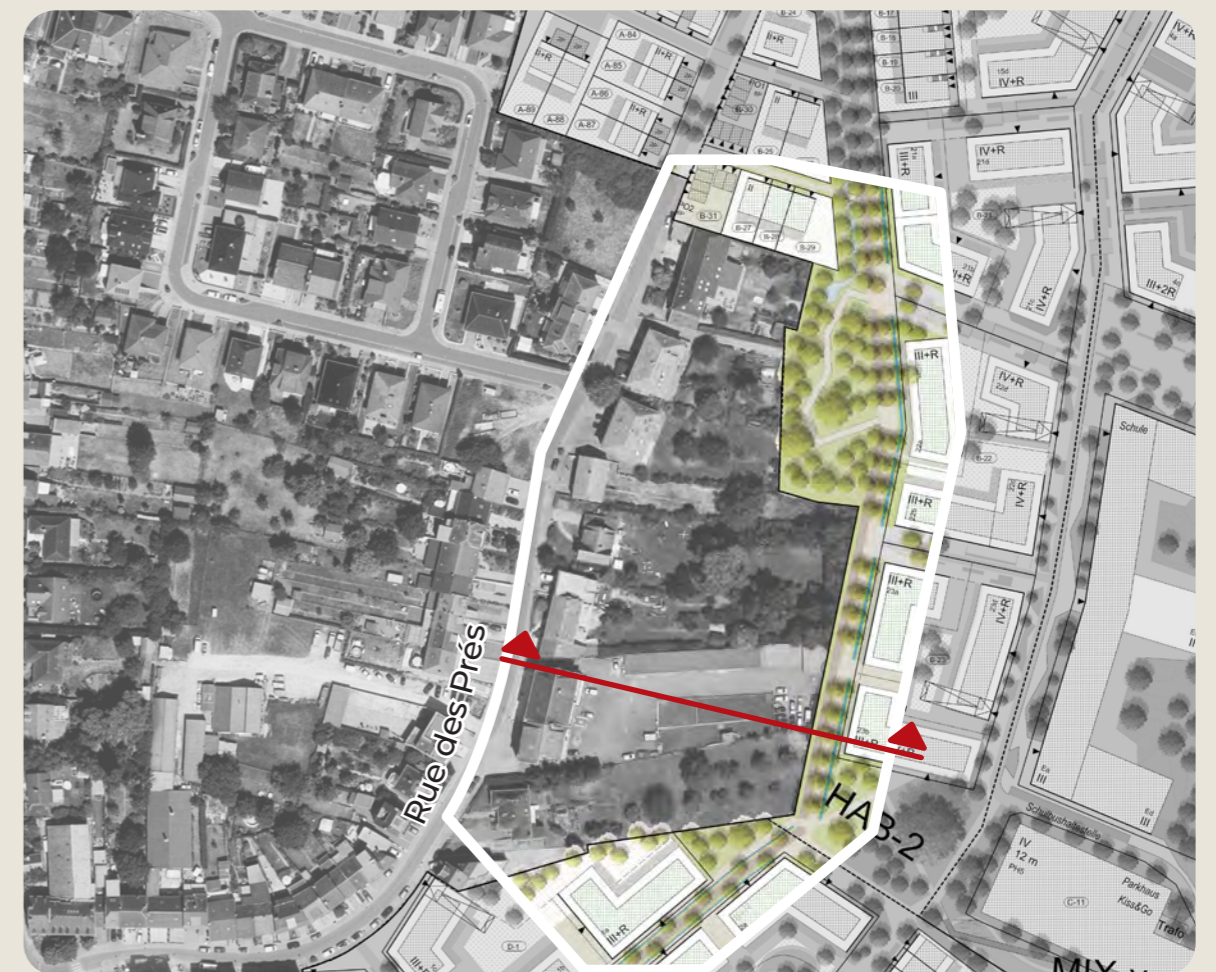


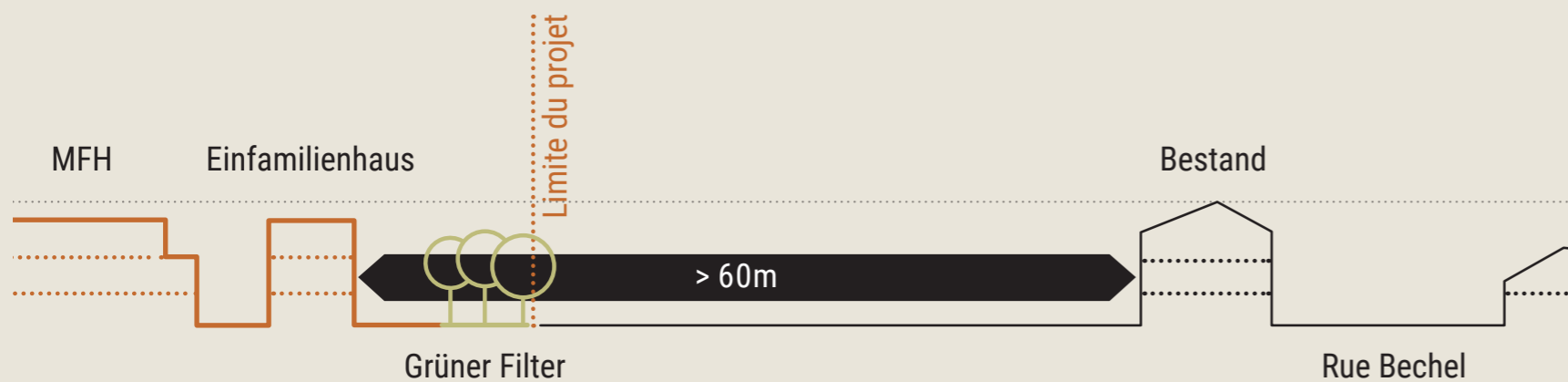


Städtebau
Ausreichend Abstand zum Bestand (> 90 m).

Besonnung

- keine Beeinträchtigung (Neubau liegt im Norden / Osten)
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)





Städtebau

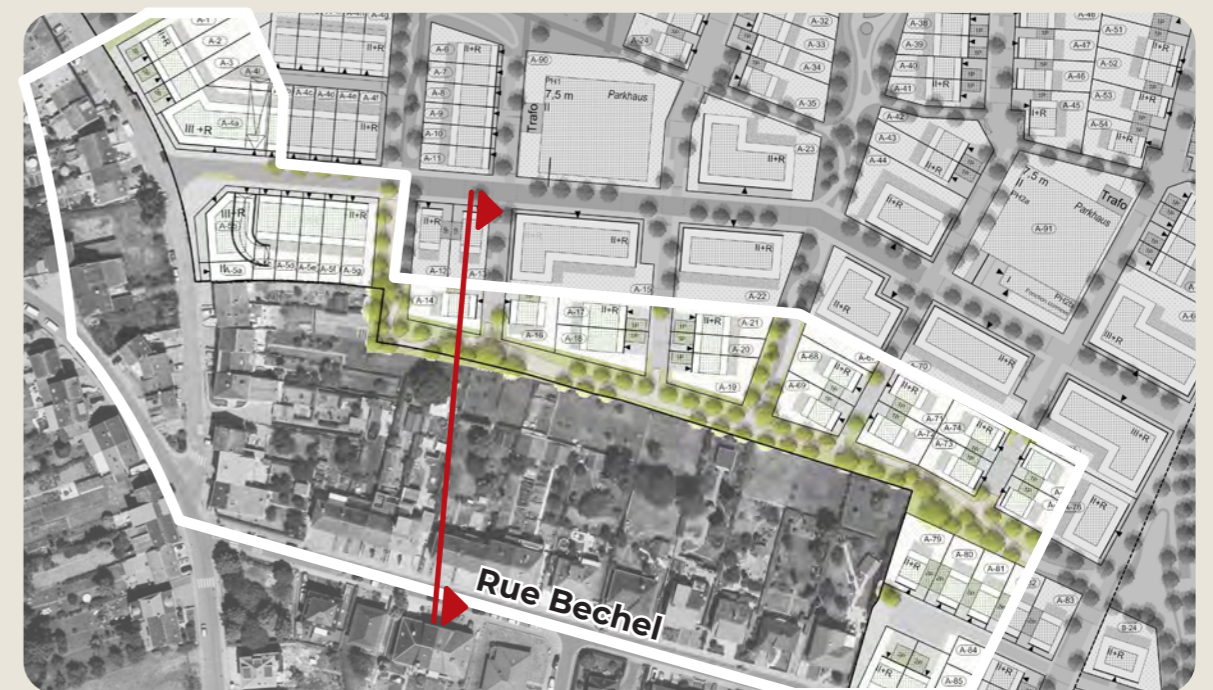
Ausreichend Abstand zum Bestand (> 60 m).

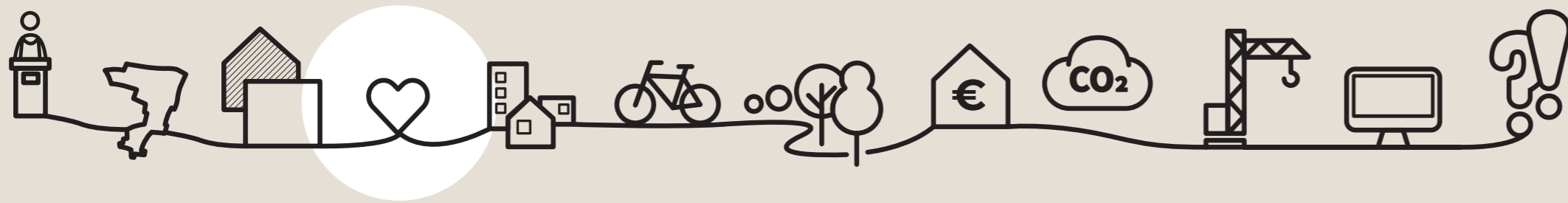
Besonnung

- keine Beeinträchtigung
- Neubau liegt im Norden / Osten
- Schatten durch geplante Bebauung (20. August, 18:00 Uhr)

Grüner Filter

- Visuelle & akustische Abschirmung durch Bäume
- Ausblick auf Grünfläche mit Bäumen

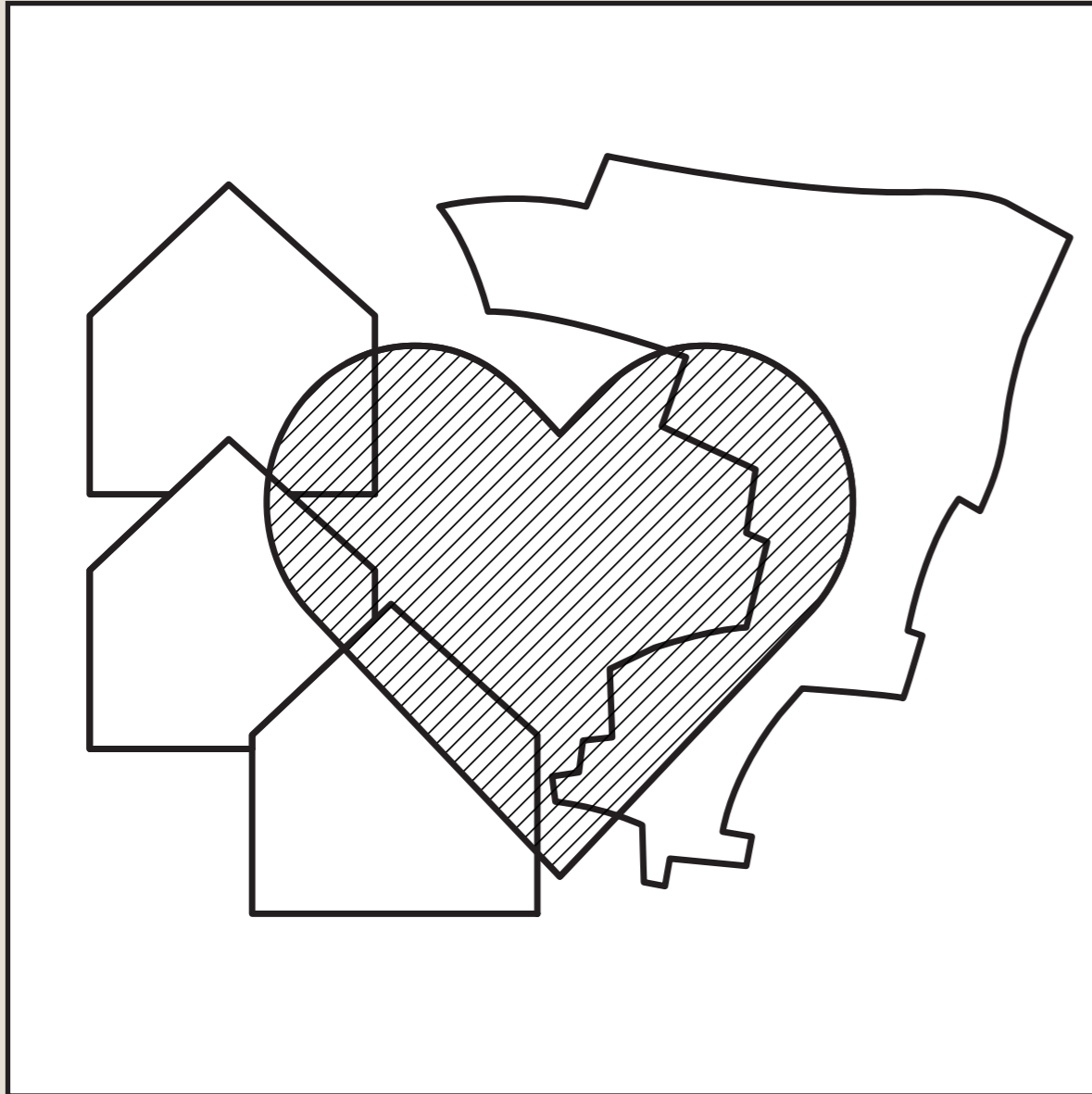




02

Identität von Quartier & Dorf

Gefühl von Identität

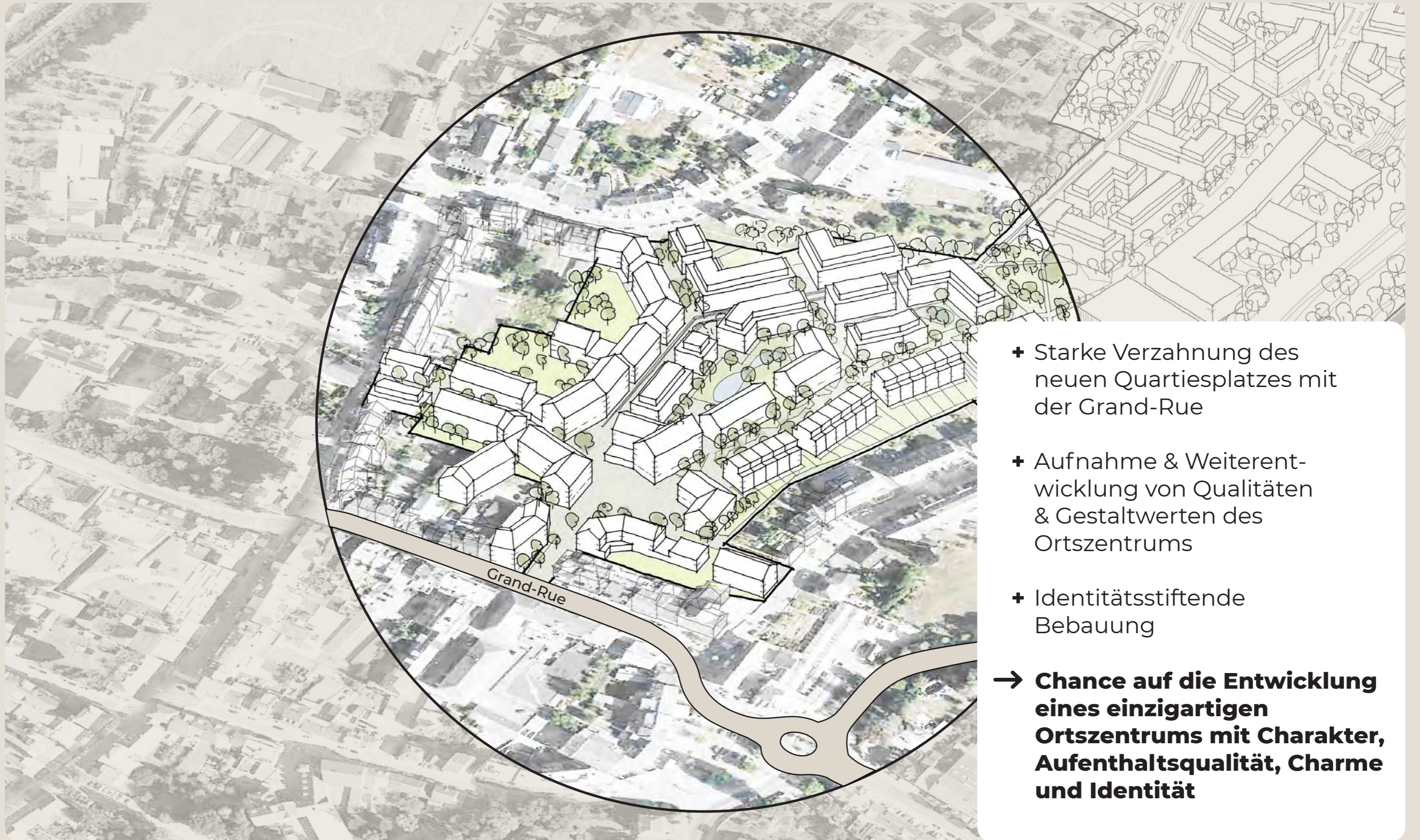


Bedeutet für uns:

- + **Natürliche Erweiterung** der Gemeinde > **Enge Verzahnung** mit **vorhandenem Dorfbild**
→ Vor allem in den Übergangsbereichen
- + Eine **Einbindung** in das vorhandene **soziale & gebaute Gefüge**
- + **Vorhandene Qualitäten** des Bestandes **aufzunehmen** und **Lokales hervorzuheben**
- + Eine **austauschbare, gesichtslose Dorferweiterung zu verhindern**
- + Dem Quartier einen **identitätsstiftenden Charakter** zu geben







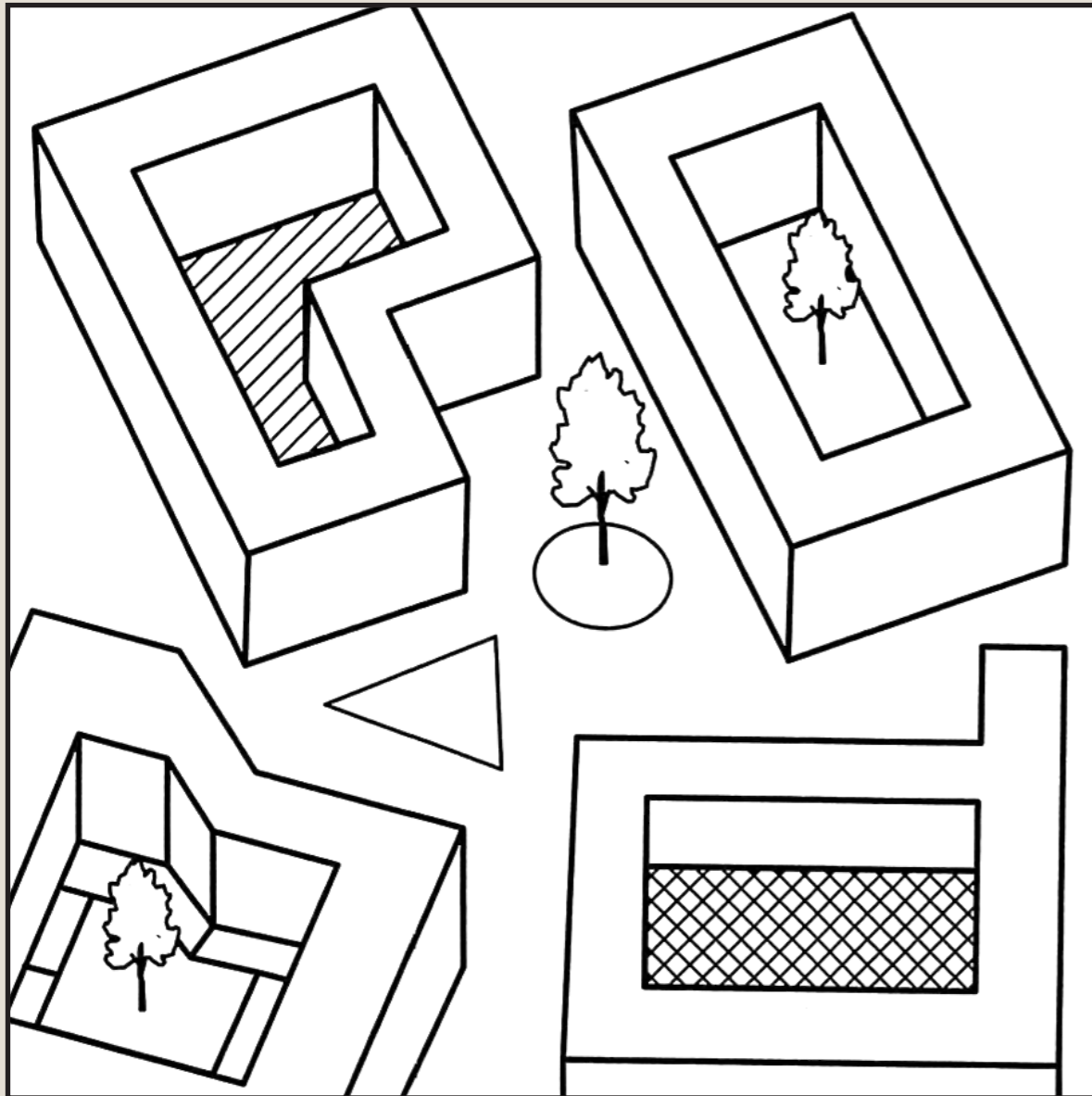
- + Starke Verzahnung des neuen Quartiesplatzes mit der Grand-Rue
- + Aufnahme & Weiterentwicklung von Qualitäten & Gestaltwerten des Ortszentrums
- + Identitätsstiftende Bebauung
- **Chance auf die Entwicklung eines einzigartigen Ortszentrums mit Charakter, Aufenthaltsqualität, Charme und Identität**



03

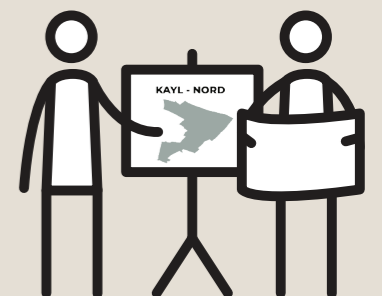
Ausgewogene Nutzungs- & Funktionsmischung

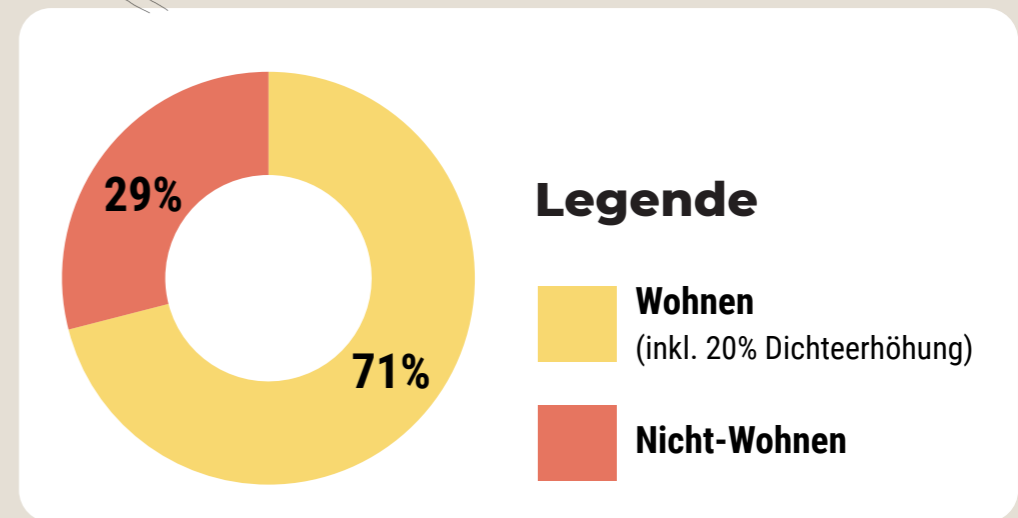
Ausgewogene Nutzungs- & Funktionsmischung



bedeutet für uns:

- + Basis für **Verkehrsreduziertes Quartier**
- + Umsetzung des Prinzips der **Stadt der kurzen Wege**
- + Angebot an Produkten und **Dienstleistungen des täglichen Bedarfs**
- + **Funktionale Verzahnung** zum bestehenden Ortszentrum (komplementäre Funktionen)
- + Zusätzlich **Schaffung von Arbeitsplätzen** für Kayler Bürger (Ziel: Verbesserung Verhältnis Arbeitsplatz / Einwohner)

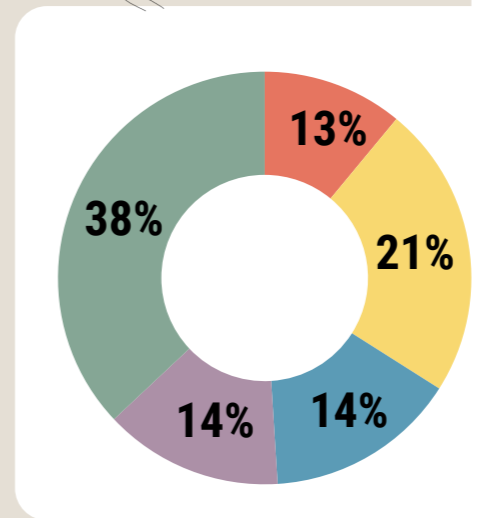




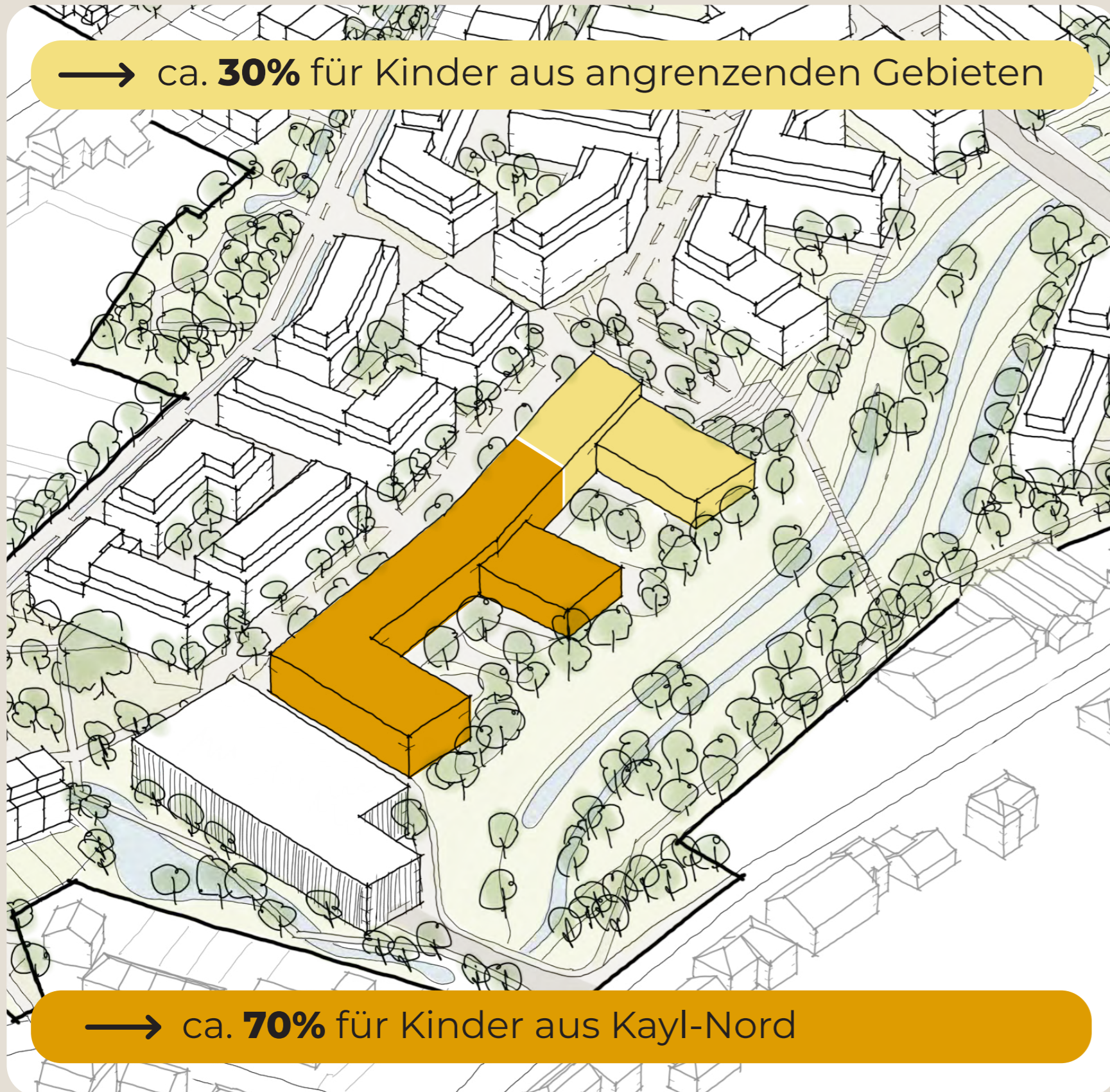


Legende

- Handel
- Dienstleistung & Büro
- Handwerk
- Öffentliche Nutzung
Quartiersschule
- Quartiershubs



→ ca. **30%** für Kinder aus angrenzenden Gebieten



→ ca. **70%** für Kinder aus Kayl-Nord

Kennzahlen Quartiersschule

- + **Ca. 10.200 m² BGF*** (Schule + SEA**)
- + **Zyklen: 1-4** (Kindergarten bis 6. Klasse)
- + **20 Klassen / ca. 320 Plätze**

*Bruttogeschossfläche ** Service d'éducation et d'accueil (SEA)





Handwerkerhof Neuhimmelreich (Bayern)



Handwerkerhof Neuhimmelreich (Bayern)



Legende

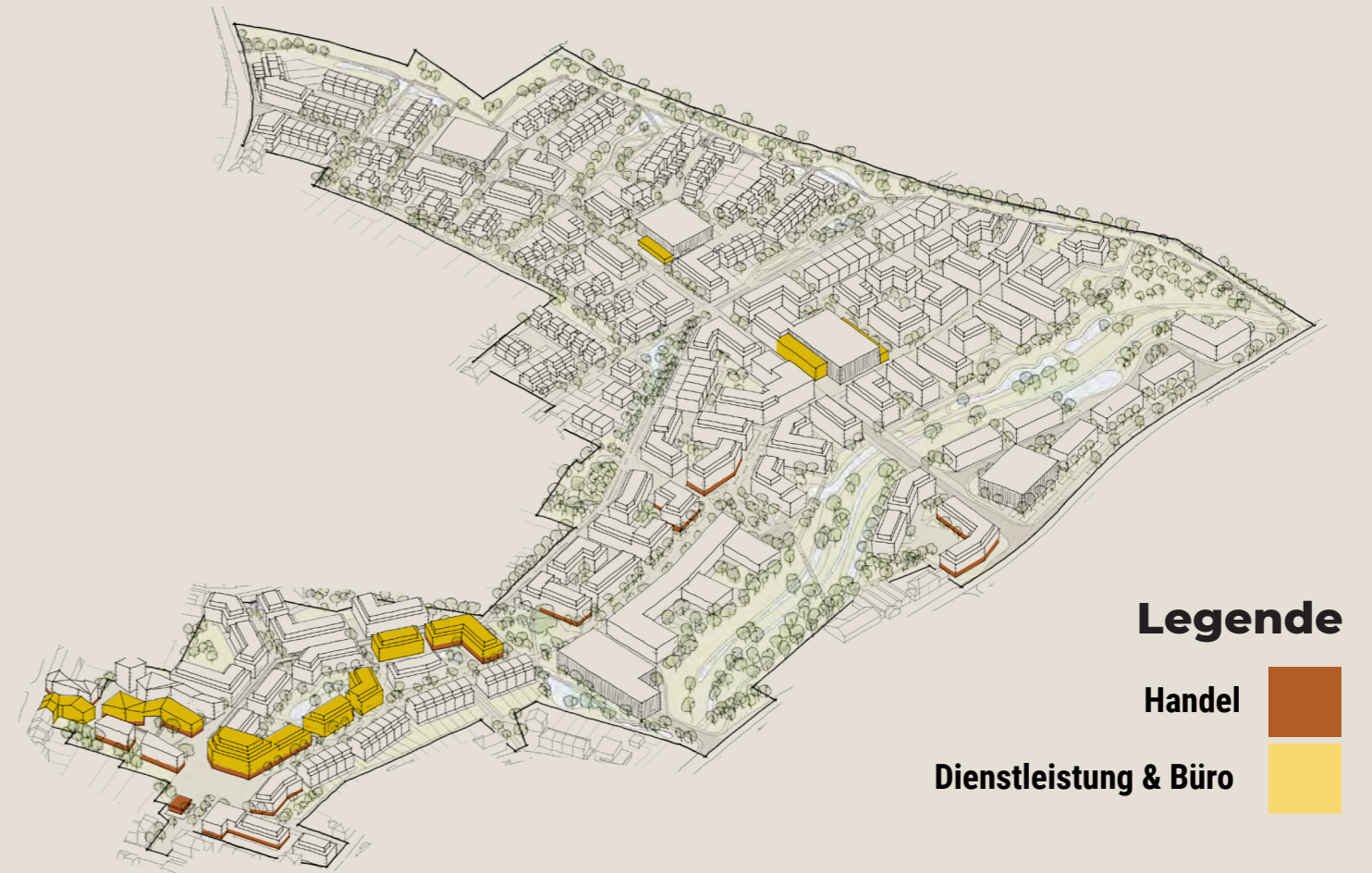
Handwerkerhub



- + Für **kleine und mittelgroße lokale Betriebe**
- + **Modular & flexible Grundrissgestaltung**
- + **Kompakte & flächensparende Bauweise**
- + **Einheitliche und optisch ansprechende Gestaltsprache**



Neuer Zentrumsplatz im Quartier

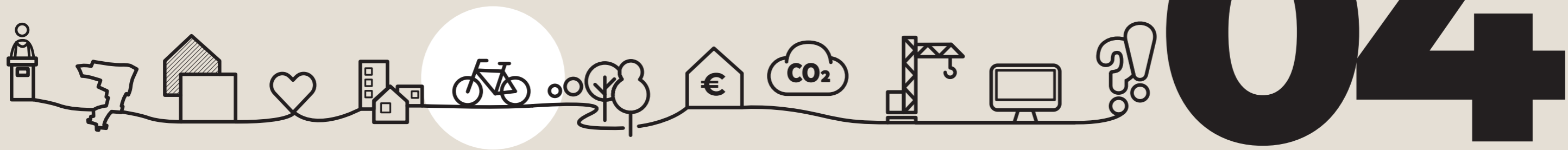


- + Vor allem **im Ortszentrum (MIX-u) konzentriert**
> komplementär zum Bestand
- + **Handel im Erdgeschoss**
- + **Dienstleistung & Büro in den Etagen**
- + **Vertikale und horizontale Durchmischung** von
Wohnen, Dienstleistung & Büro
(Grafik zeigt nur volumenmäßige Verteilung)

- Eine attraktive Erweiterung des Ortszentrums mit gut dosiertem Angebot an Gastronomie, Handel und Dienstleistungen
- Funktionsgemischtes Gebiet führt zu Belebung des Quartiers im gesamten Tagesablauf
- Ein zukünftiges Arbeitsplatzangebot in der Gemeinde für die Bürger von Kayl
- Eine Quartiersschule mit Angeboten für Kinder angrenzender Bereiche
- Versorgungsangebote, welche einfach, sicher und schnell ohne PKW erreicht werden können
- Eine kleine Handwerkerzone für lokale Betriebe und Bedarfe der Kayler Bürger

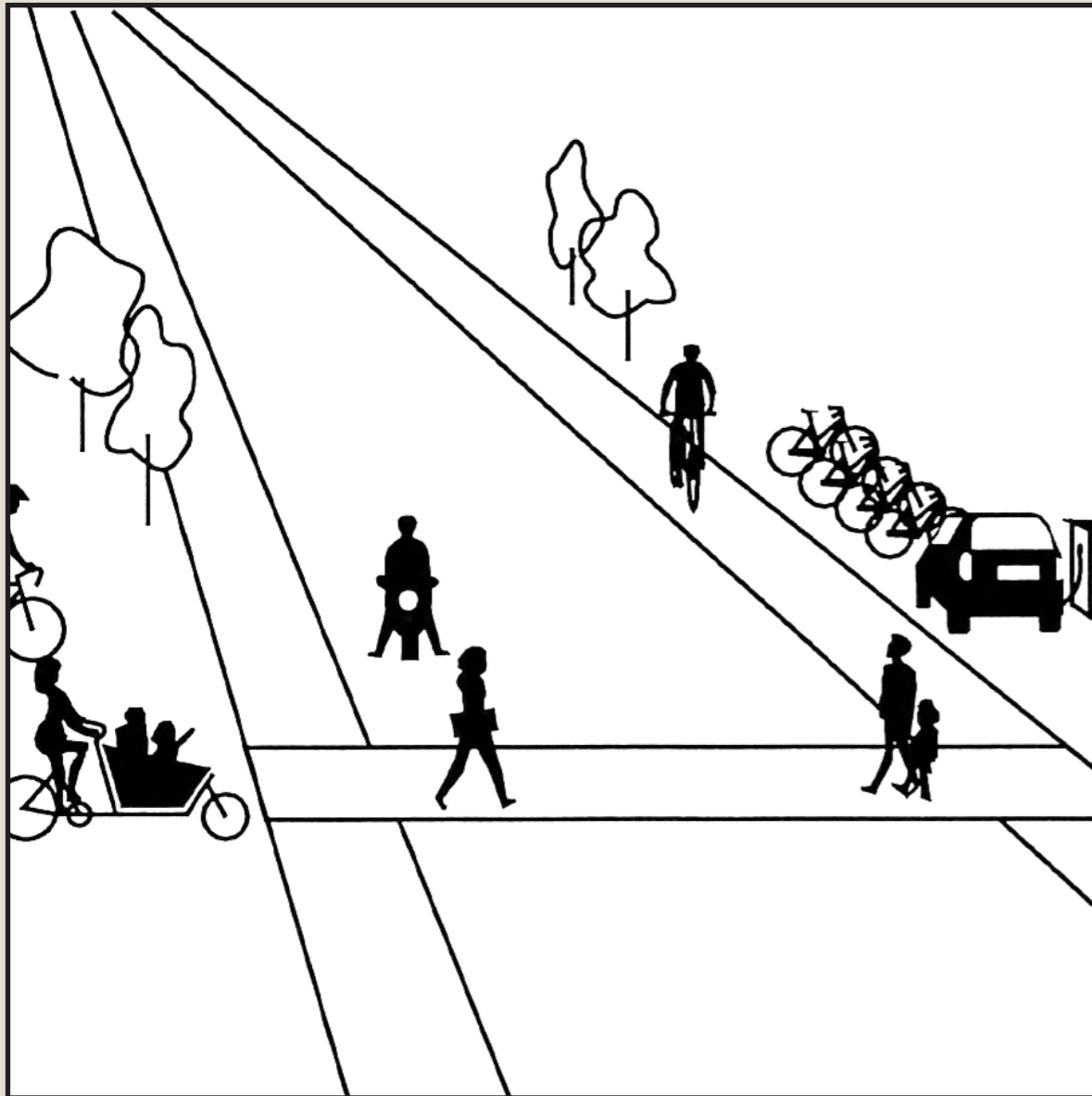
**DAVON
PROFITIEREN
WIR ANRAINER**





Verträgliches & nachhaltiges Mobilitätssystem

Verträgliches & nachhaltiges Mobilitätssystem



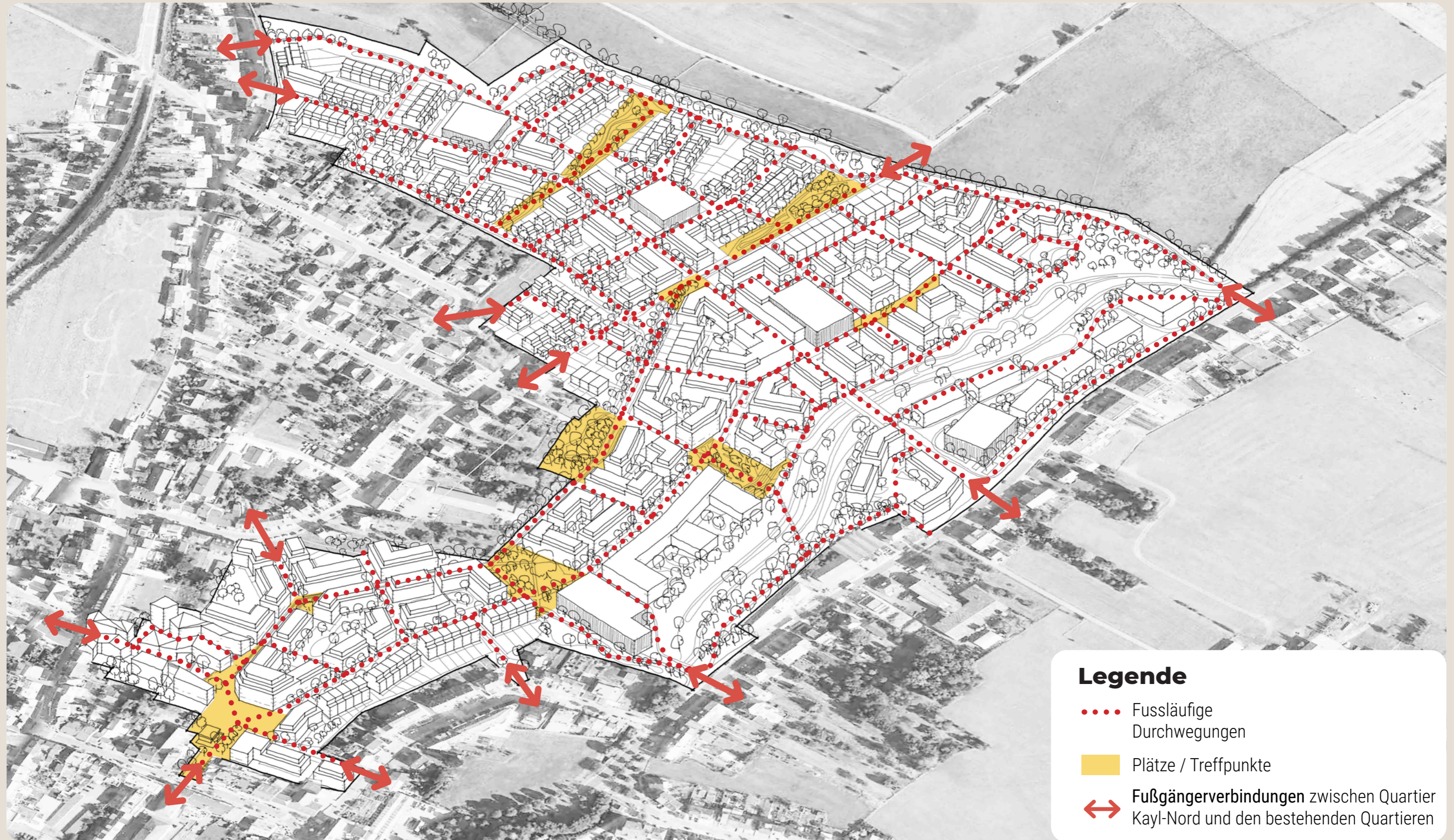
zu erreichen durch:

- + Gezielte Förderung des Bahn-, Bus-, Fuß- und Radverkehrs.
- + **Mischung der Funktionen** (Arbeiten, Wohnen, Freizeit, Einkaufen, usw.) als Voraussetzung für ein Kayl der kurzen Wege
- + **Kayl der kurzen Wege** (Ziel: Alltägliche Funktionen innerhalb von 15 Minuten ohne Pkw erreichbar).
- + Schaffung **attraktiver & multifunktionaler Freiräume** für **Begegnung, Kommunikation und Aufenthalt.**
- + Abstimmung Quartiersplanung ↔ nationale Mobilitätsplanung
Plan national de mobilité (PNM 2035)

führt zu:

- + Reduzierung Autoverkehr
- + Schaffung eines nachhaltigeren, lebenswerteren und umweltfreundlicheren Kayl
- + Voraussetzung für die nachhaltige Änderung des individuellen Mobilitätsverhaltens.





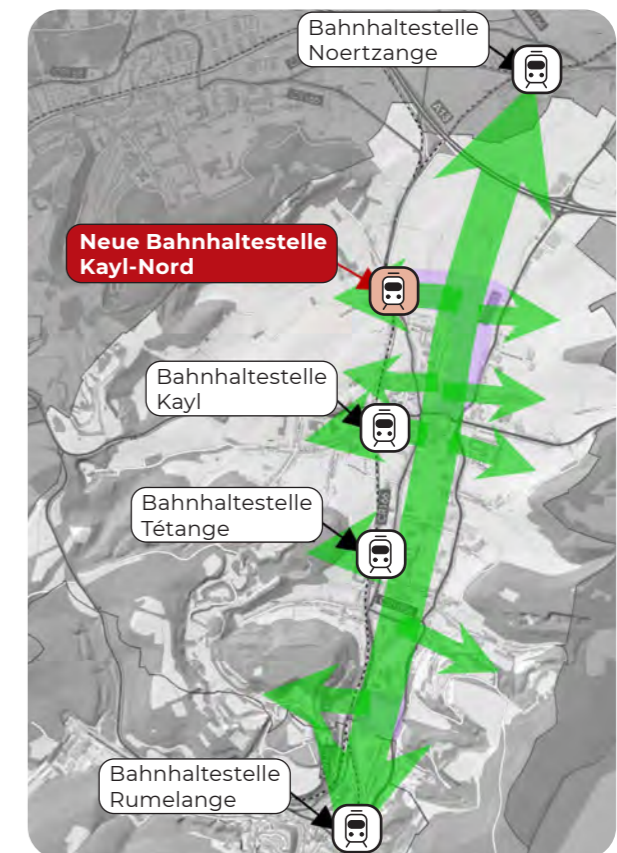
Legende

- Fussläufige Durchwegungen
- Plätze / Treffpunkte
- ↔ Fußgängerverbindungen zwischen Quartier Kayl-Nord und den bestehenden Quartieren



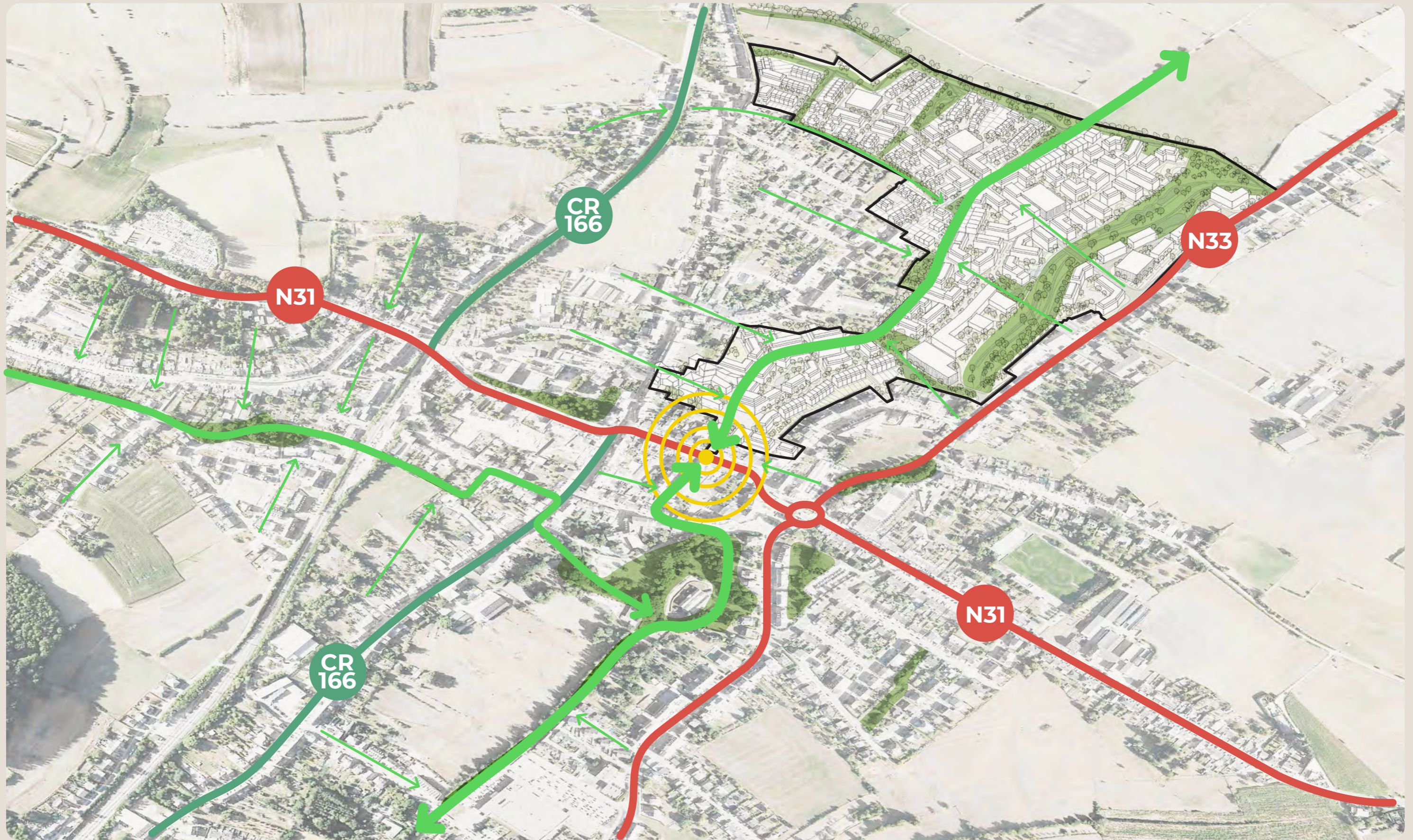
Neue Qualitäten

**Verkehrsfreier, sicherer
und naturnaher Radweg**
direkt ins **Zentrum von Kayl.**

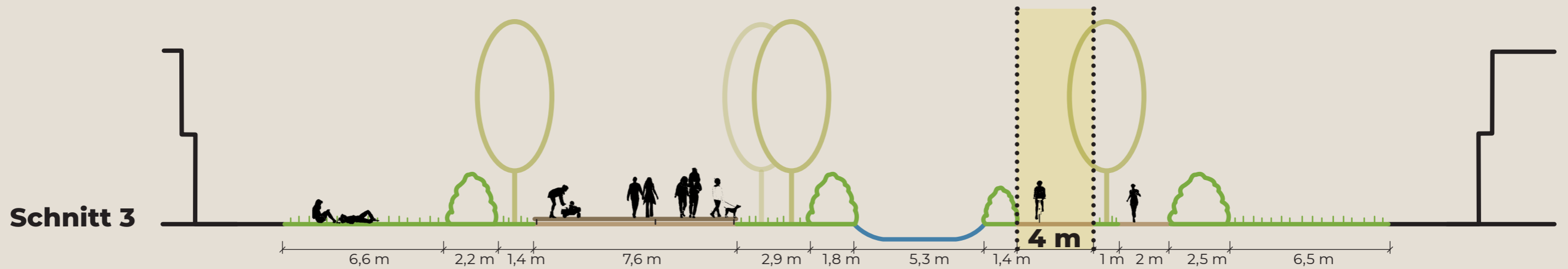


Legende

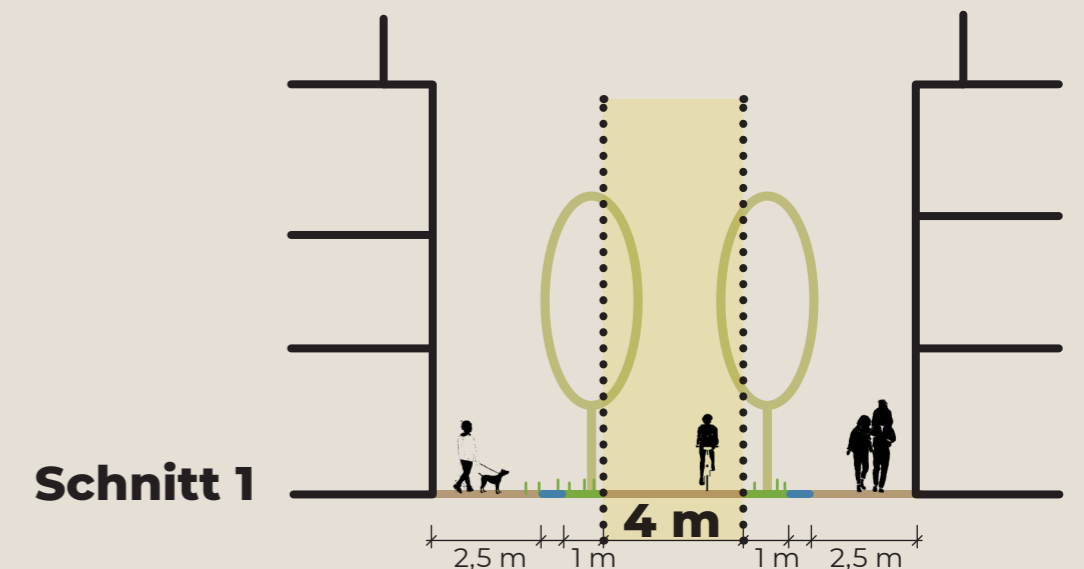
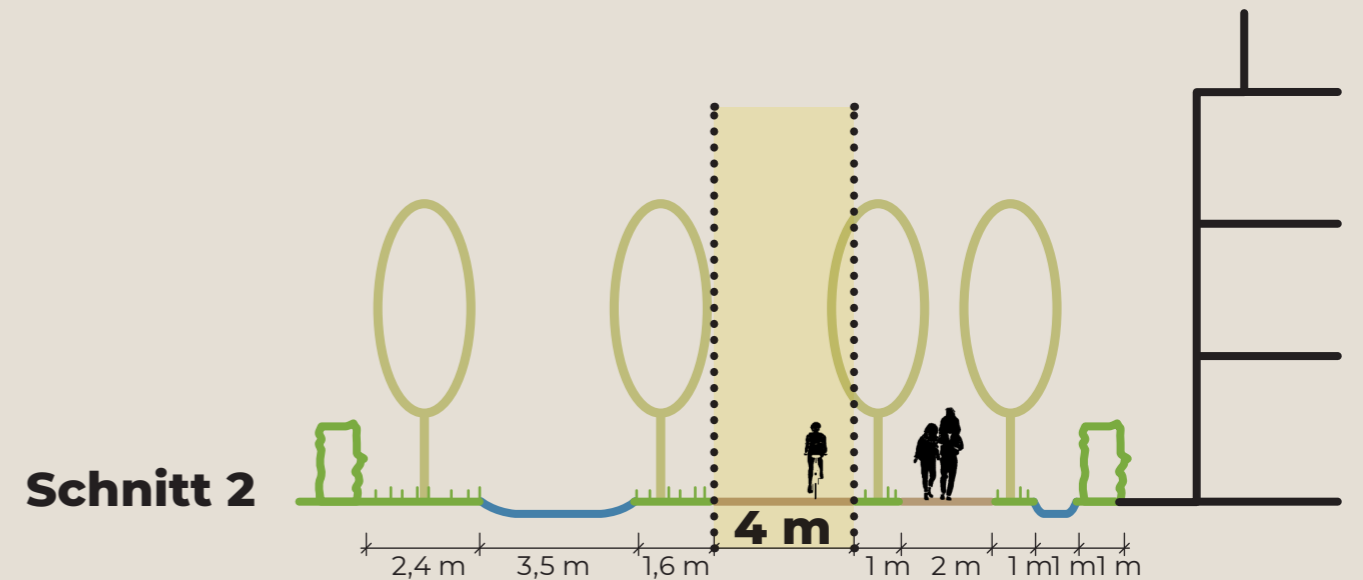
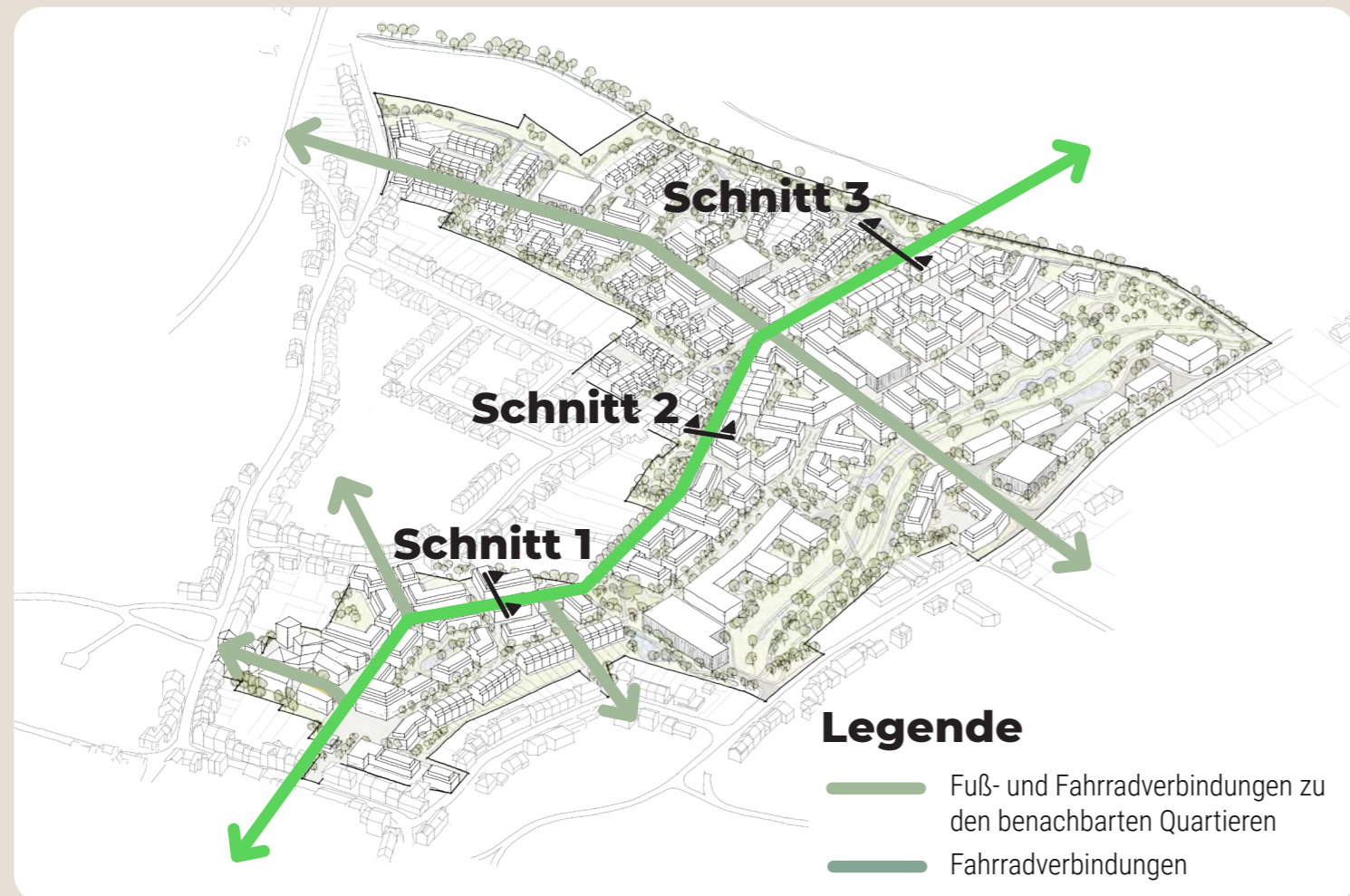
- Fussläufige Durchwegungen
- Plätze / Treffpunkte
- ↔ Fußgängerverbindungen zwischen Quartier Kayl-Nord und den bestehenden Quartieren
- ↔ Fahrradverbindungen zwischen Quartier Kayl-Nord und den bestehenden Quartieren
- ↕ Ausbau des nationalen Radwegnetzes PC6/PC8 zwischen Rumelange und Noertzange (+ Dudelange)

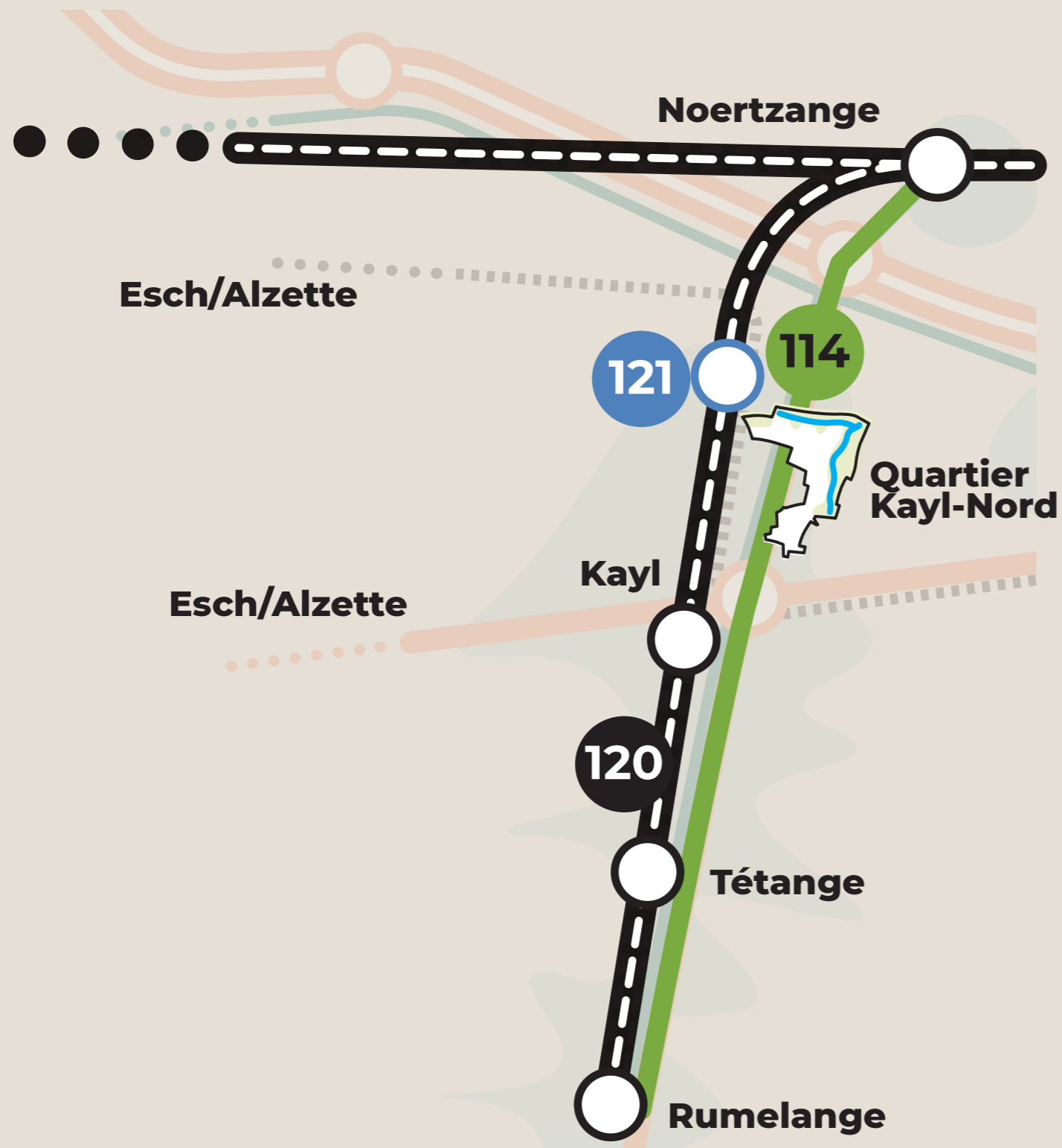






→ **Getrennte Führung von Rad- und Fußverkehr**





114 Projekt 1



**Ausbau des nationalen Radwegnetzes
PC6 / PC8 zwischen
Rumelange und Noertzange**

120 Projekt 2



**30' -Taktverdichtung der Pendelzüge
Rumelange - Noertzange**

→ Option in Hauptverkehrszeiten:
einige Direktzüge bis Luxemburg

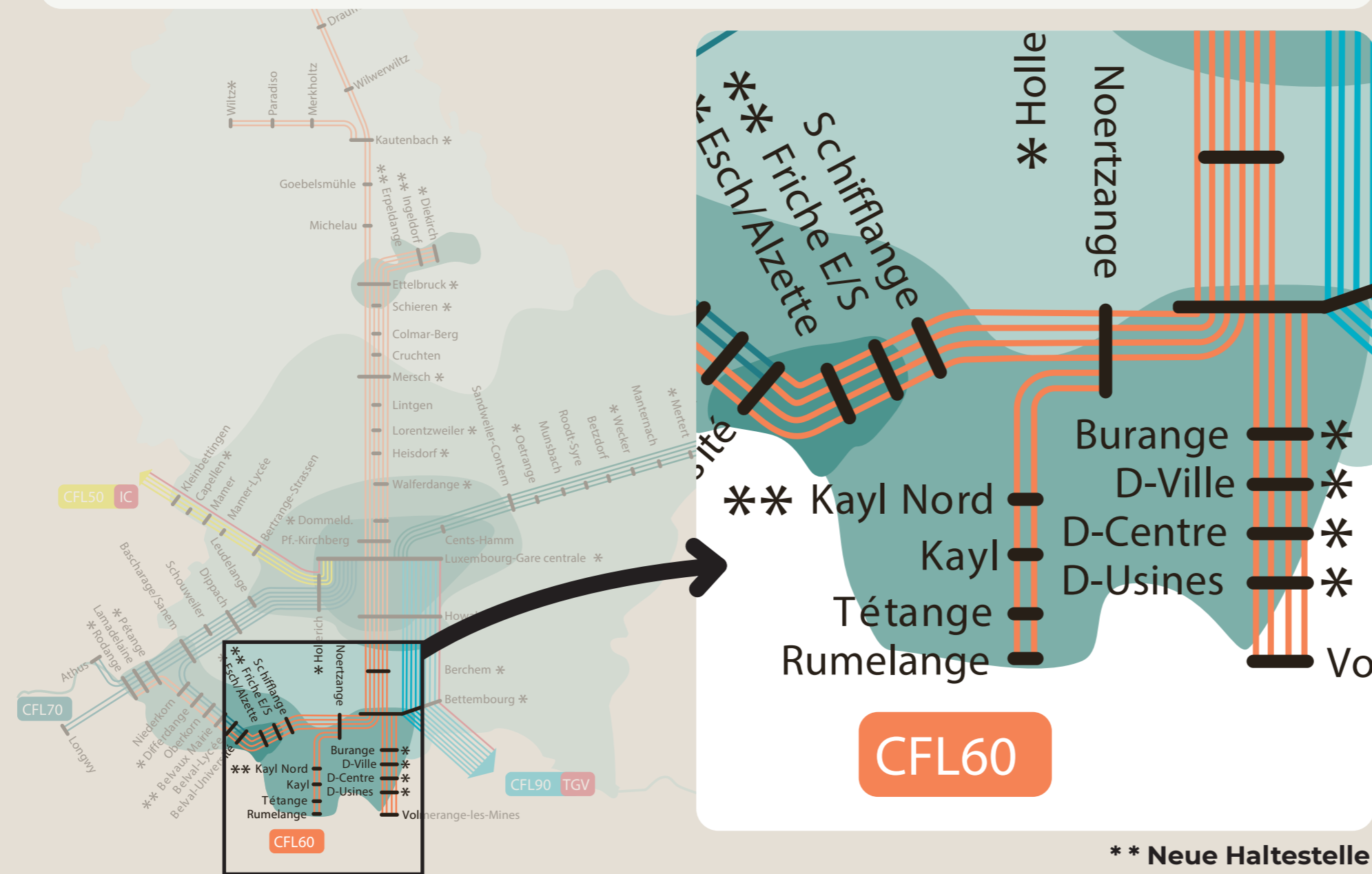
121 Projekt 3



**Zusätzlicher Bahnhaltepunkt zur
Erschließung des zukünftigen
Viertels Kayl-Nord**

* Plan national de mobilité 2035 (MMTP, April 2022)

➔ **Mit der Erweiterung des öffentlichen Verkehrsnetzes soll der öffentliche Verkehr in Zukunft einen deutlich höheren Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in Kayl leisten.**



Ausbau der Källdall - Stichbahnstrecke Rumelange - Noertzange mit Endhaltestelle Rumelange

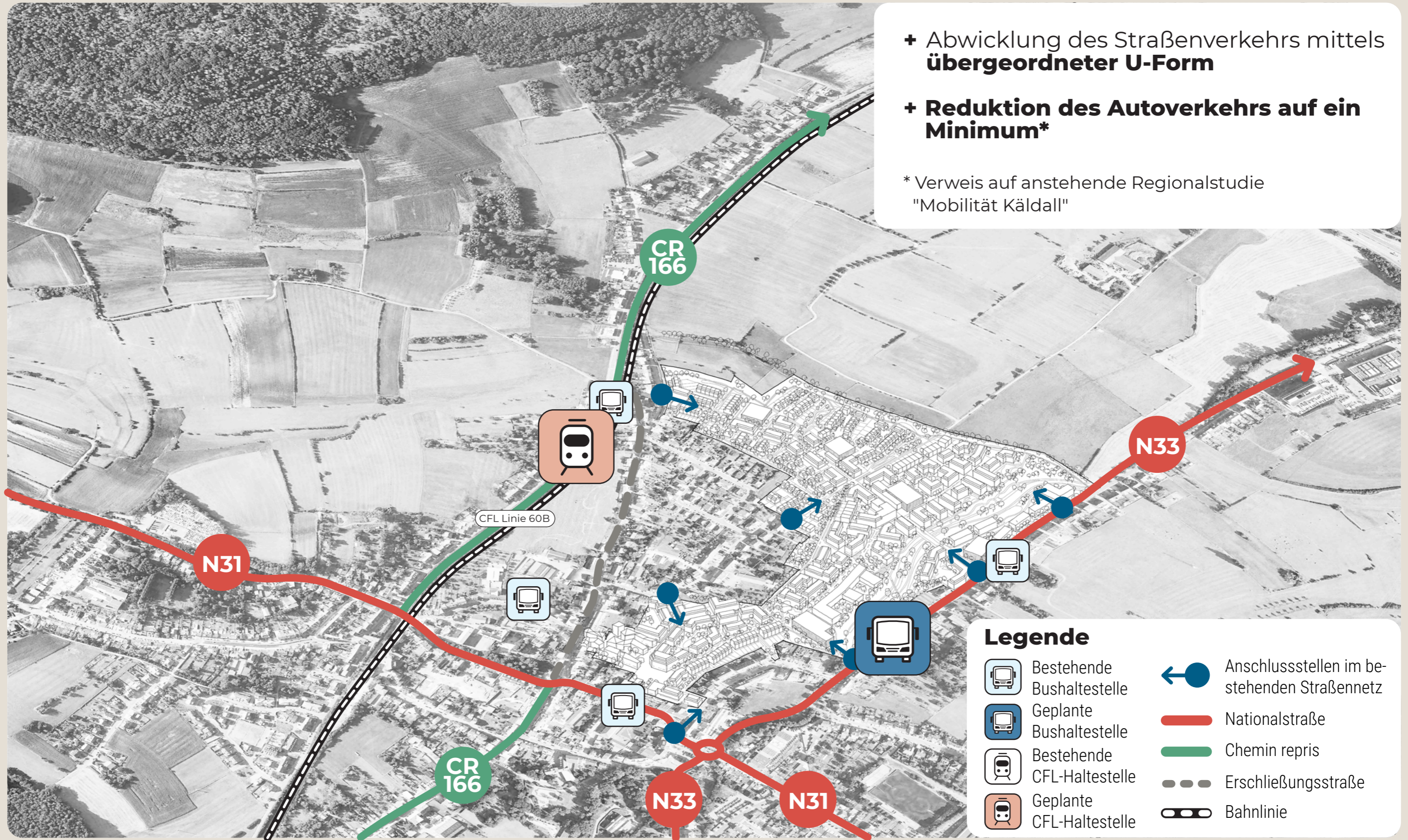
Im engen Tal der Kälbaach erfordern der langfristige Weiterbetrieb der Güterverkehrslinie sowie der Umstand, dass die Busse auf der N33 nicht durchgehend priorisiert werden können, **eine Taktverdichtung des Pendelzugs zwischen Rumelange und Noertzange.**

Die Ausbauarbeiten an der Stichbahnstrecke werden den **Anschluss in Noertzange im Halbstundentakt verbessern.**

Ein **zusätzlicher Haltepunkt wird das zukünftige Viertel Kayl-Nord erschließen.** Sollte die Nachfrage für die Stichbahnstrecke dies rechtfertigen, **könnten in einer zweiten Phase einige Züge zu den Hauptverkehrszeiten bis Luxemburg durchgebunden werden.**

Dies ginge zulasten von Güterverkehrstrassen zwischen Noertzange und Bettembourg und würde die Anschaffung weiterer Züge erfordern.

Quelle:
*Plan national de mobilité 2035 (MMTP, April 2022)



Einflussfaktoren für die maximale Reduktion des Autoverkehrs hin zu einem autoarmen Quartier Kayl-Nord:

- + Verbesserung der **staatlichen Transportinfrastrukturen Bahn / Bus / Rad**
- + Verbesserung **Angebot Fuß- und Radwegenetz**
- + **Funktionsmischung** (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Einkaufen, Schule, ...) als Grundlage für ein **"Kayl der kurzen Wege"**
 - Ziel: Alltägliche Funktionen innerhalb von 15 Minuten ohne Pkw erreichbar
- + Auf Bedürfnisse **abgestimmtes Stellplatzangebot bzw. Stellplatzschlüssel**



In einer rezenten Sitzung der Gemeinden Kayl und Rumelange mit dem Ministère de la Mobilité et des Travaux Publics, der Ponts et Chaussées, der Administration des Transports Publics und CFL, wurde **zusammen mit Minister Bausch eine Arbeitsgruppe vereinbart**, um gemeinsam weitere multimodale Lösungen (Bahn, Bus, Rad, Auto) in **einer Regionalstudie "Mobilität Käldall" auszuarbeiten**.

+ Verkehrsreduzierende Straßengestaltung & -hierarchie

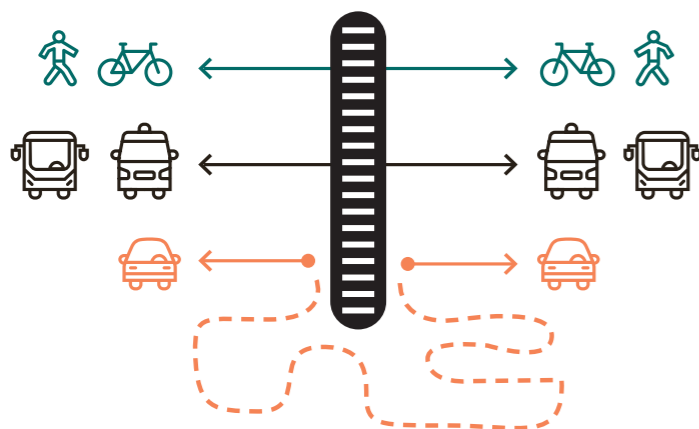
Tempo 20 / Tempo 30

+ Kummuliertes Parken im Quartiershub

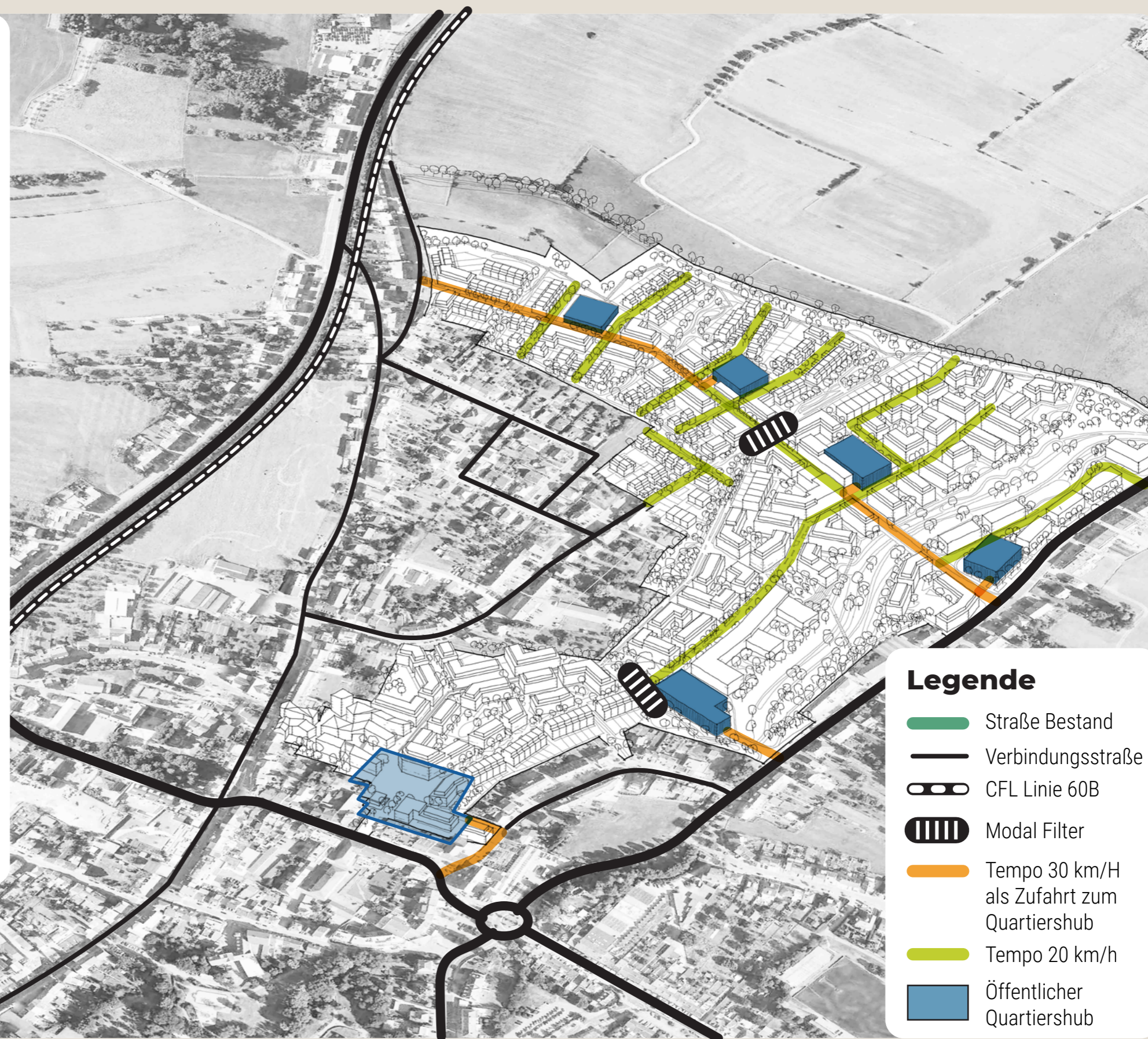
= i.d.R. kein Parken im
öffentlichen Raum

+ Verhinderung Durchgangsverkehrs

Modalfilter



Der Modalfilter ist eine Maßnahme, die es nur bestimmten Verkehrsmitteln erlaubt, eine bestimmte Stelle im Straßennetz zu passieren.



Legende

- Straße Bestand
- Verbindungsstraße
- CFL Linie 60B
- Modal Filter
- Tempo 30 km/H als Zufahrt zum Quartiershub
- Tempo 20 km/h
- Öffentlicher Quartiershub



Illustration Quartiershub



Legende
Quartiershubs



Parkdeck Max-Plack-Campus Tübingen

+ Geordnetes & Kumuliertes Parken
(öffentlich + privat)

+ Ziel: kein ruhender Verkehr im öffentlichen Raum

+ Gestalterisch hochwertige Fassaden

+ Inklusive kleinen Mobilitätsstationen
Kombination aus Parken und vielfältigen
Mobilitätsangeboten



Bike-sharing



Reparaturstation



Bike-sharing



Cargobikes



Car-sharing



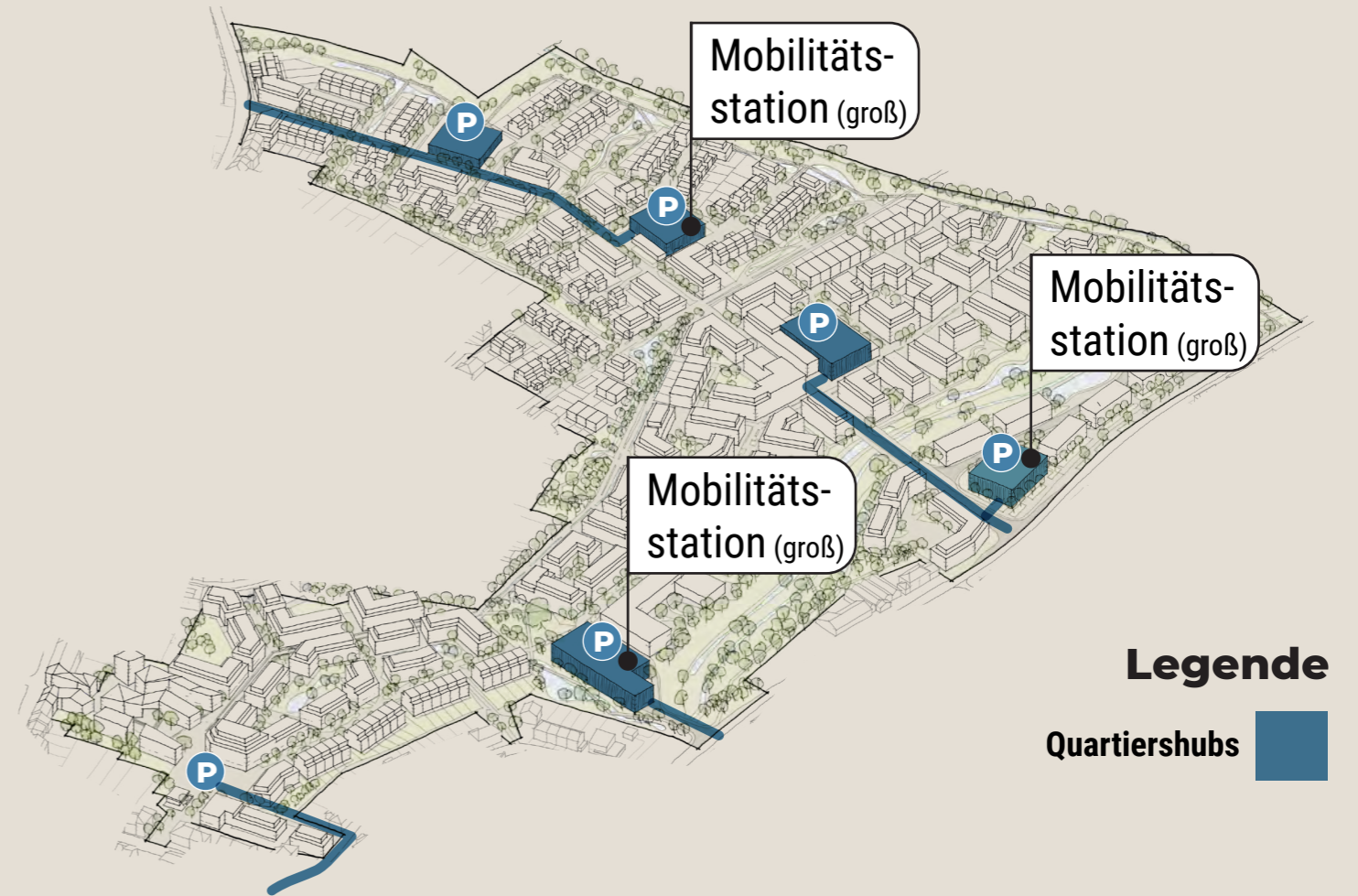
mBox



Packstation



Ladestation



Legende
Quartiershubs

In den Quartierhubs finden sich folgende Funktionen:

- + **Bike-sharing**
- + **Car-sharing**
- + **Auflademöglichkeiten für E-Fahrzeuge**
- + **Packstation**
- + **Recycling**
- + **Cargobikes**
- + **Reparaturstation für Fahrräder**

→ Nutzung der **neuen, attraktiven Fahrradverbindung**
+ im Käldall + aber auch in Richtung Noertzange / Dudelange

→ Nutzung des **engmaschigen und attraktiven Fußwegenetzes**
+ zur Erholung + aber auch zur Fortbewegung

→ Schaffung **zusätzlicher Stellplätze für die Geschäftswelt** (Grand Rue)

→ **Nutzung des ausgebauten ÖV-Angebots** (Vgl. PNM 2035)
+ neue CFL-Haltestelle + mehr Züge + neue Bushaltestellen

→ **Nutzung der neuen Mobilitätsangebote**

- CarSharing
- Cargobikes
- E-Fahrzeuge mit Ladesäulen
- Bikesharing
- Reparaturstation für Fahrräder
- Pickup Station

→ **Ggf. Angebot von Stellplatzmöglichkeiten für Bestandsbevölkerung**
(im Falle von Überkapazitäten im Quartiersparkhaus)

→ **Fußläufige Erreichbarkeit neuer Funktionen**

- Einzelhandel
- Cafés
- Restaurants
- Logistikpoints
- ...

**DAVON
PROFITIEREN
WIR ANRAINER**

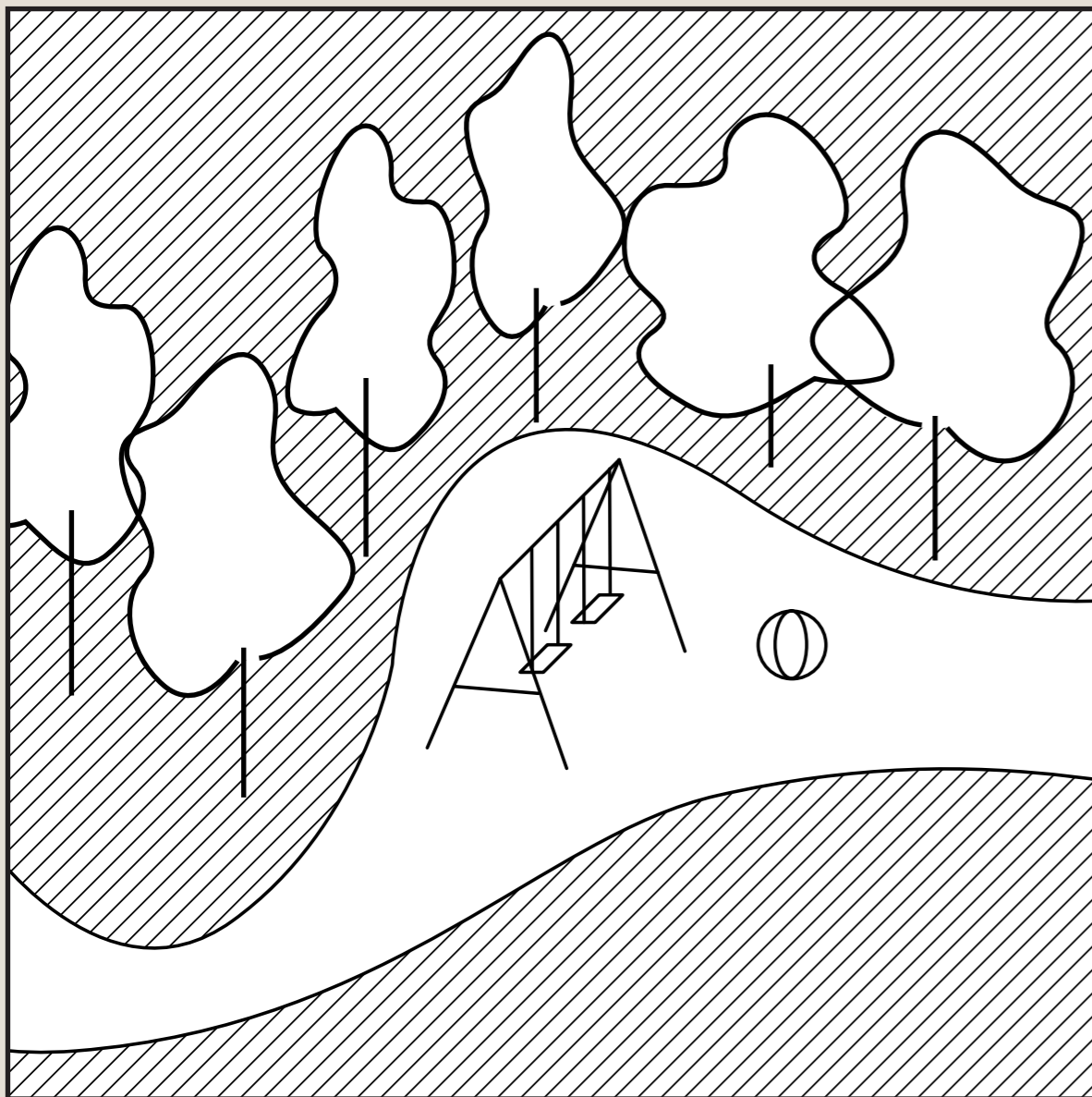




05

Grünräume & Erholungsflächen

Grünräume & Erholungsflächen



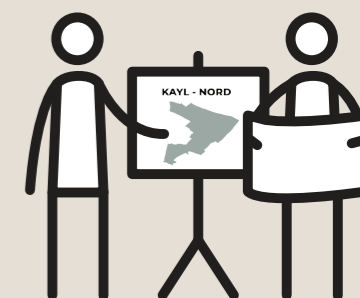
bedeutet für uns:

Grünräume

- + Einbindung des Quartiers in ein **übergeordnetes Freiraumkonzept** ("Grüne Trittsteine")
- + Schaffung von **Längs- und Quergrünachsen** (mit ökologischer Wirksamkeit)




Erholungsflächen

- + Flächen für **Erholung, Begegnung, Kommunikation, soziales Miteinander, Sport & Freizeit**
- + **Attraktives Naherholungsgebiet** an den beiden renaturierten Wasserläufen





Typologien
Geplante Grünflächen

-  **Renaturierung**
-  **Pocket Park**
-  **Begrünte Bewegungsräume**

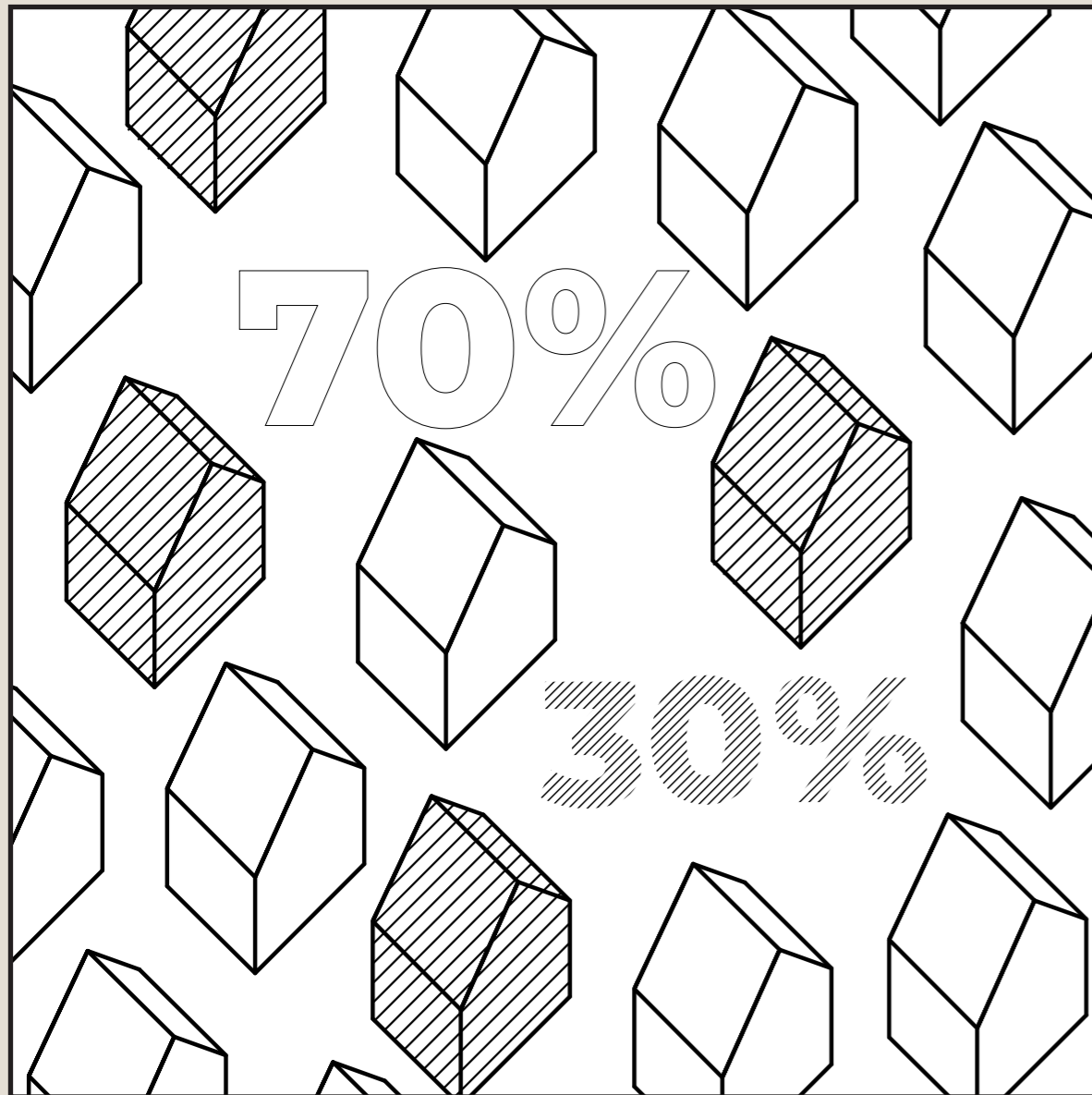


06

Bedarfsgerechte Wohnformen (freier Wohnungsmarkt & Logement Abordable)

Bedarfsgerechte Wohnformen

(freier Wohnungsmarkt & "Logement Abordable") (Erschwinglicher Wohnraum)



bedeutet für uns:

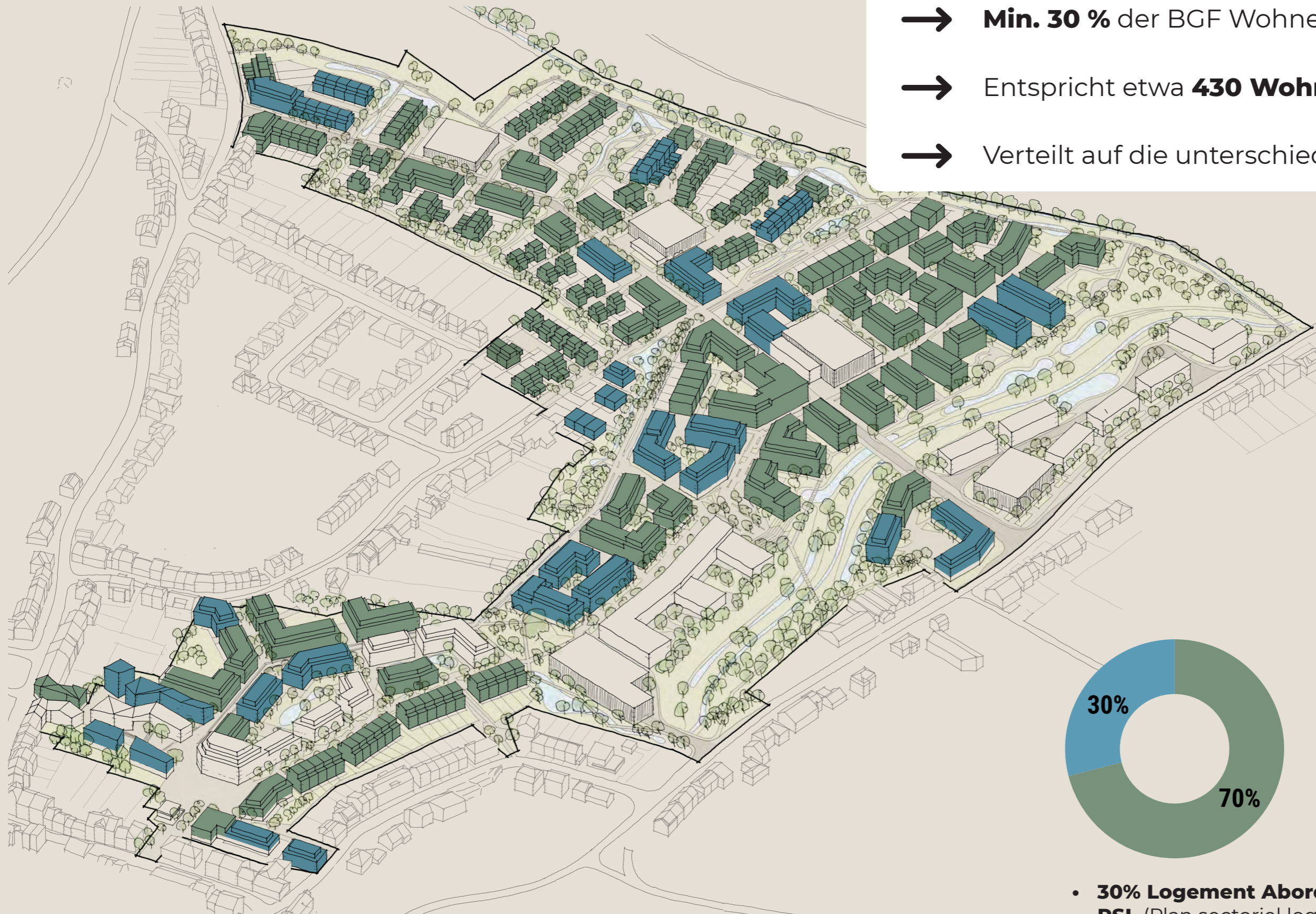
30% "Logement Abordable" (aufgrund PSL)

- + "Logement Abordable" = staatlich geförderte Wohnungen
- + Bau durch "Promoteur social" (z.B. SNHBM, Fonds du Logement, Gemeinde, Bauträger ohne Gewinnzweck)
- + Mischung aus Mehrfamilien-, Einfamilien- & Reihenhäusern
- + Ausgewogene Ratio zwischen Miet- und Eigentumswohnungen

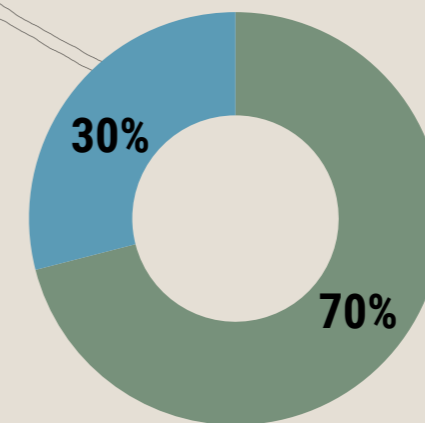
70% Bedarfsgerechte Wohnformen

Wohnen für Familien und kleine Haushalte, Altersgerechtes Wohnen, Gemeinschaftswohnen, Etc.





- **Min. 30 %** der BGF Wohnen.
- Entspricht etwa **430 Wohneinheiten**.
- Verteilt auf die unterschiedlichen PAG-Zonen



Legende

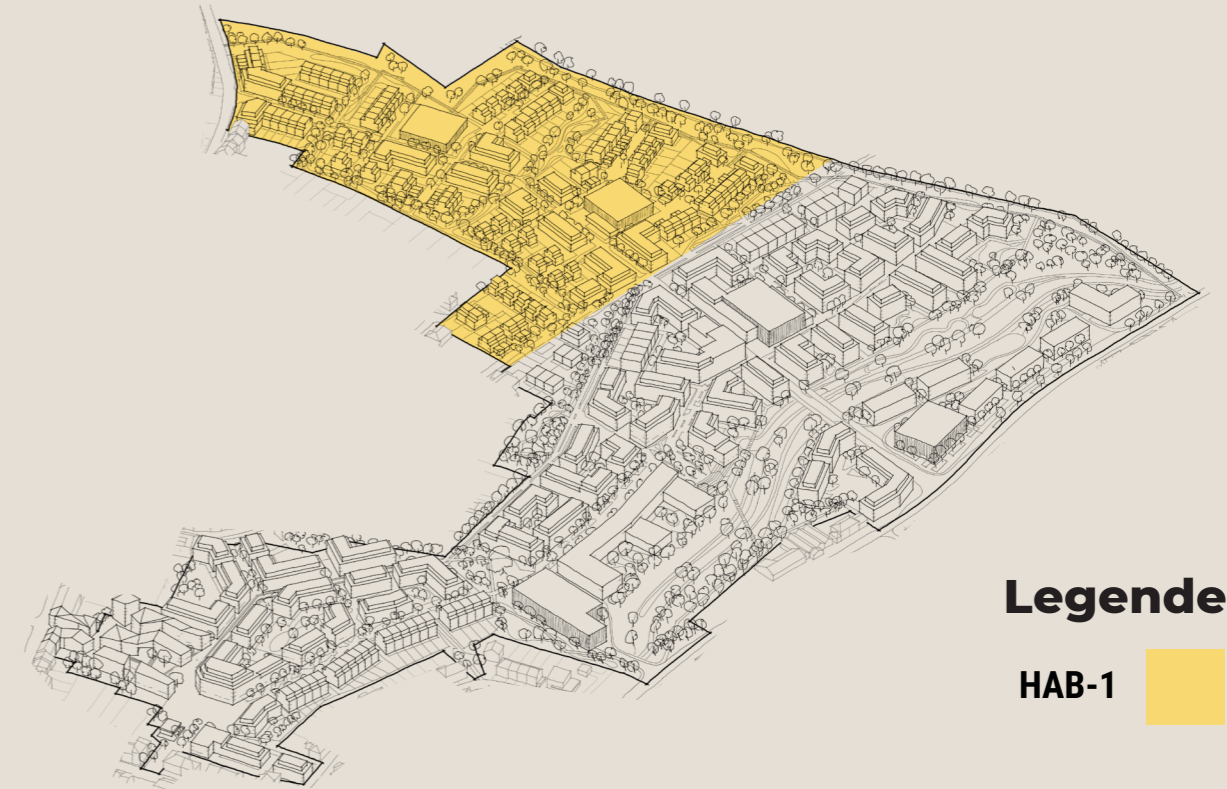
- Logement privé
Ca. 1010 WE
- Logement Abordable
Ca. 430 WE

Ca. 1.440 WE

- **30% Logement Abordable aufgrund PSL (Plan sectoriel logement)**



Beispiel grüne Wohnstraße in HAB-1



Legende

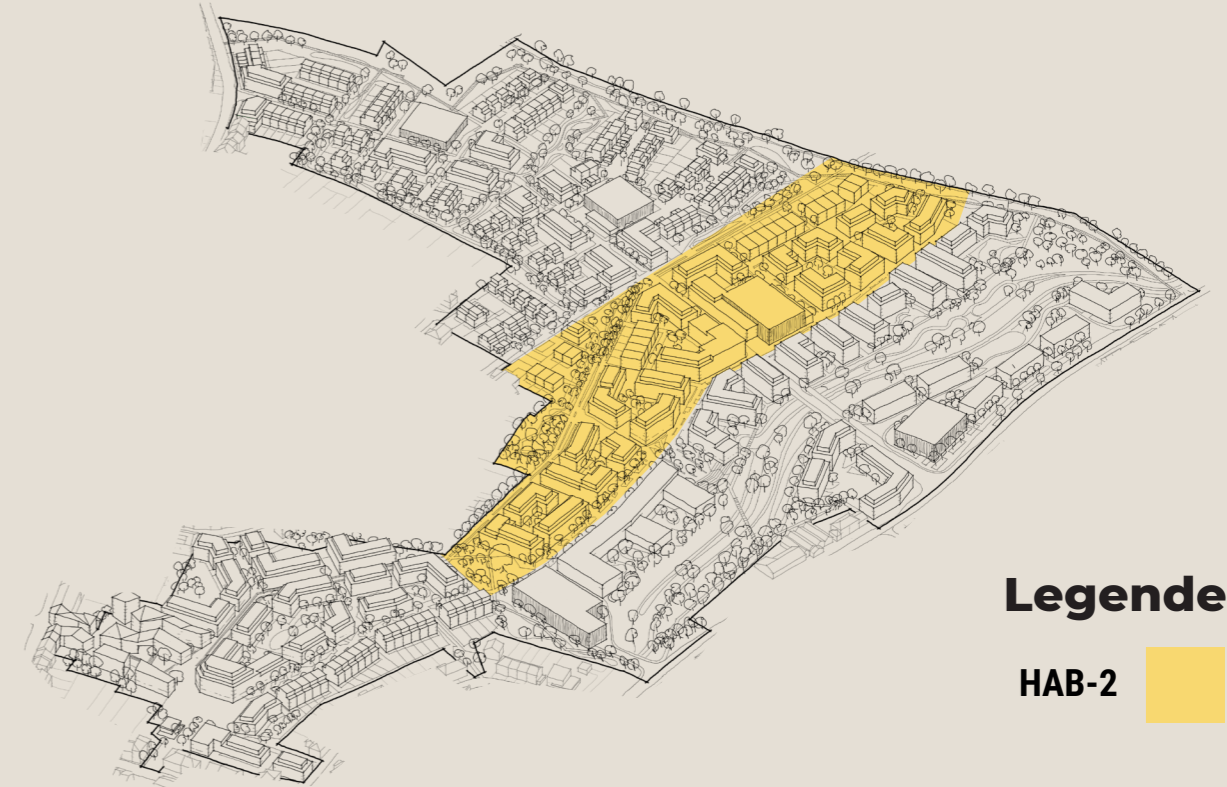
HAB-1



Beispiel für Wohnbebauung



Halboffener Wohnblock



Legende

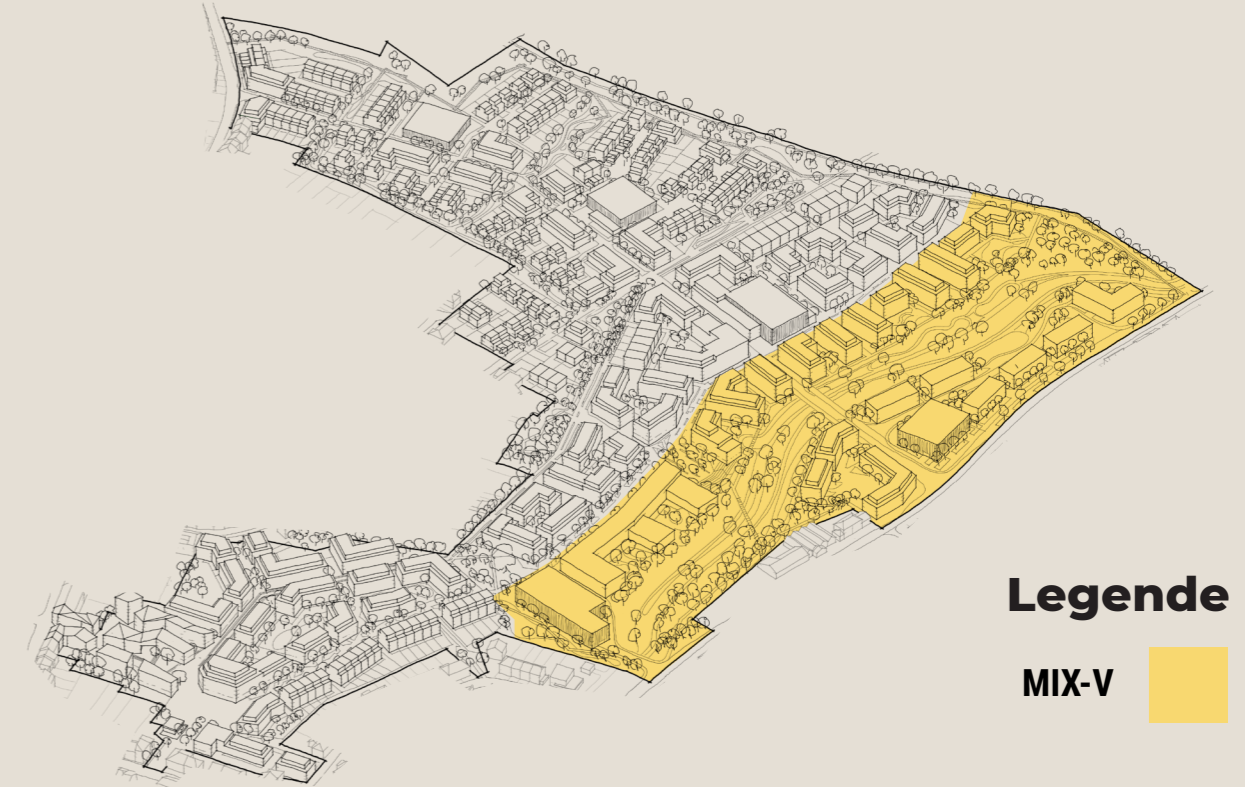
HAB-2



Ansicht Innenbereich Wohnhof



Schule und Sitztreppenanlage



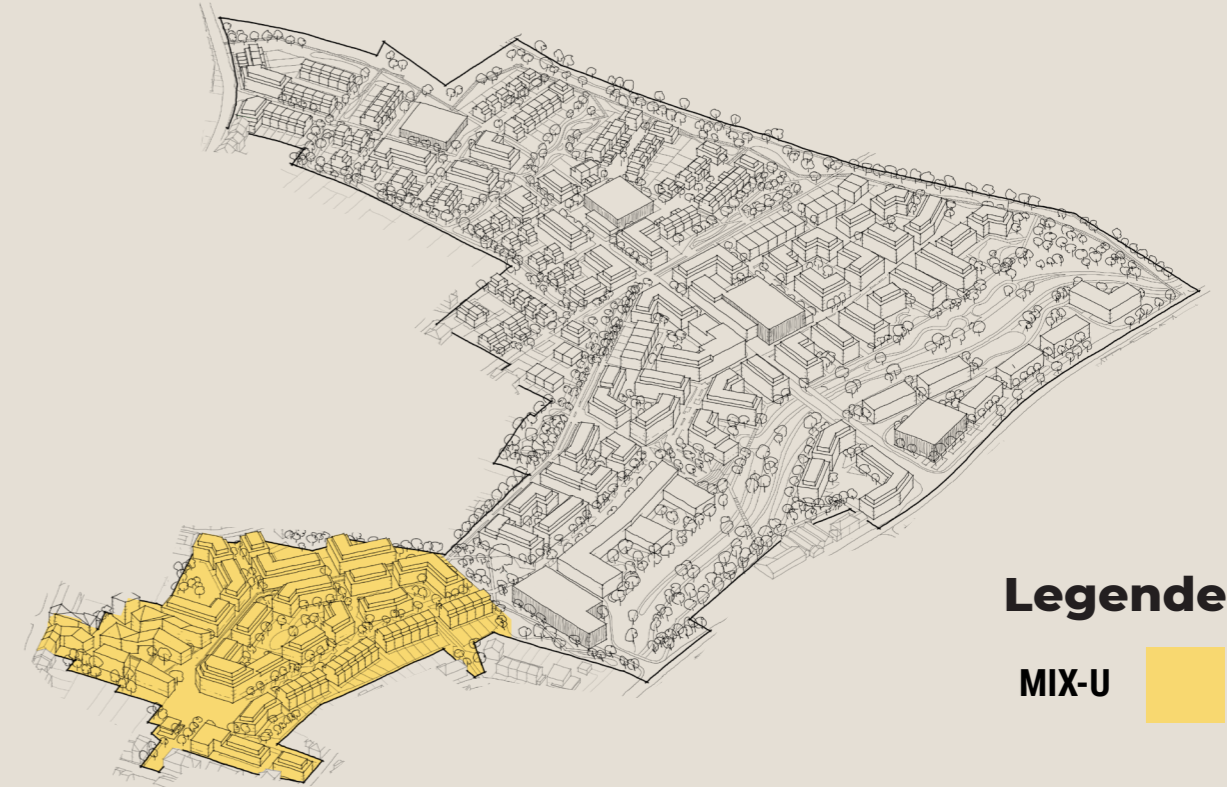
Legende

MIX-V





Reihenhäuser und Wohnblock im Quartier



Legende

MIX-U



Beispiel Townhouses



Altergerechtes Wohnen

- Design for All
 - selbstständiges Wohnen im Alter
 - Barrierefreie Wohnungen
- Mehrgenerationswohnungen
- Altersheim (CIPA)



Gemeinschaftswohnen

- Wohngemeinschaften
- Studentenwohnungen



Sonstige Wohnformen

- Wohnungen für kleine Haushalte
- Wohnungen für Großfamilien
- etc.

→ Logement Abordable soll v.a. Einwohner aus der Gemeinde Kayl sowie Nachbargemeinden zur Verfügung stehen (Entwicklicklung RENLA bleibt abzuwarten)

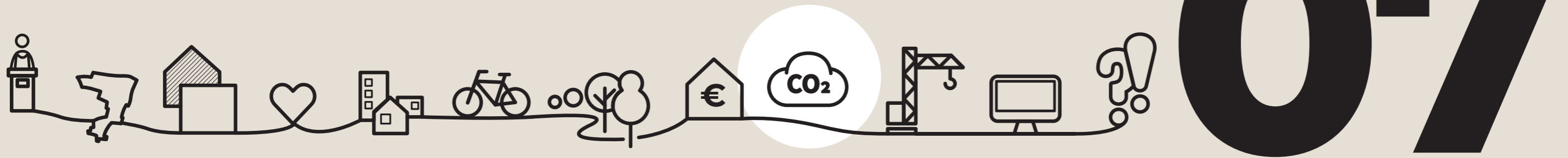
→ Logement Abordable ist v.a. bezahlbarer Wohnraum für 50-70 % der Einkommensklassen in Luxemburg, der über staatliche Akteure bzw. private gemeinnützige Akteure angeboten wird. Er steht somit einem Großteil der Bevölkerung offen.

→ Angebot von durchmischten, vielfältigen Wohnformen, zugeschnitten auf den Bedarf.

→ Etc.

**DAVON
PROFITIEREN
WIR ANRAINER**

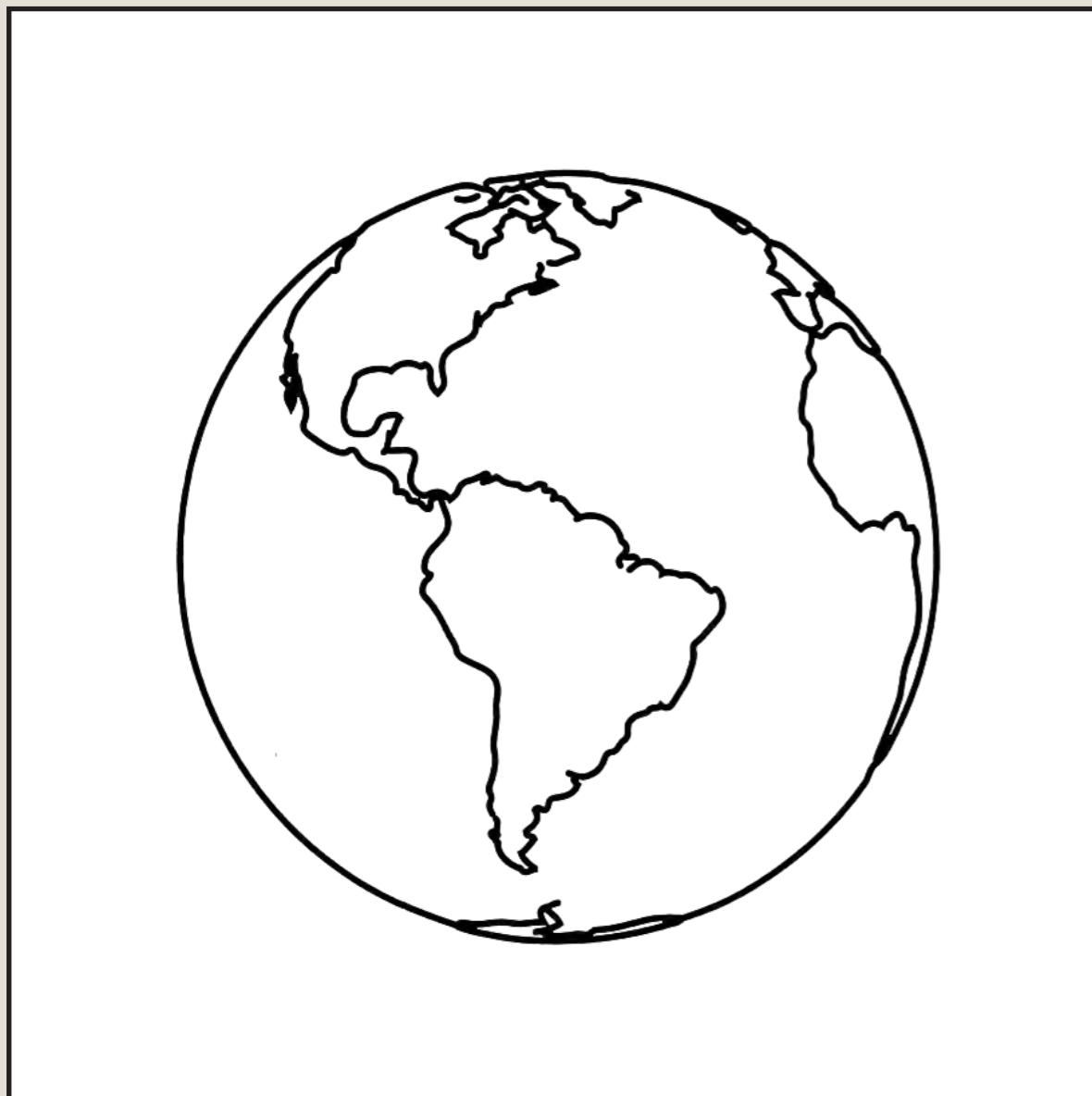




07

Klimaschutz, Klimaresilienz & Wasserwirtschaft

Klimaschutz, Klimaresilienz & Wasserwirtschaft



bedeutet für uns:

Klimaschutz

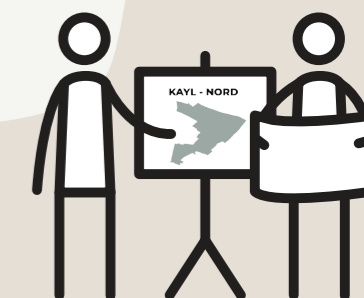
- + Klimagerechte Quartiersentwicklung zum CO²-neutralen Gebiet
- + Innovatives Energiekonzept mit maximalem Einsatz erneuerbarer Energien

Klimaresilienz

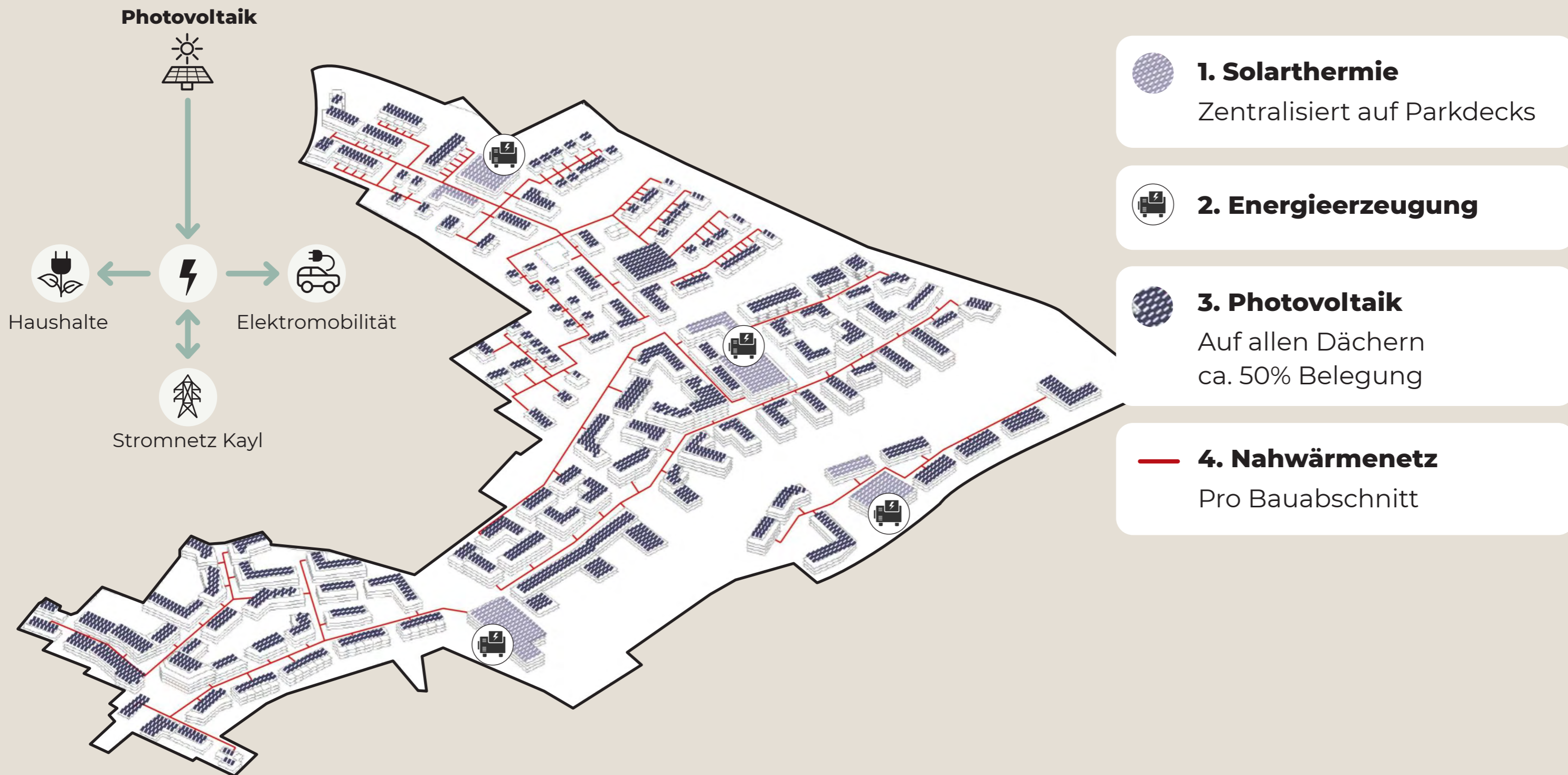
- + Vermeidung von Stressbereichen für Hitze, Kälte und negativen Windeinwirkungen
- + Optimierung des thermischen Außenraumkomforts

Wasserwirtschaft

- + Intensiver Einsatz grün- blauer Infrastrukturen
- + Intelligentes Regenwassermanagement
- + Vorsorge gegen naturbedingte Gefahren für Mensch, Natur und Eigentum (Starkregenereignisse, ...)
- + Erlebbarmachen von Wasser im Siedlungsgebiet
- + Minimieren von versiegelten Flächen



Energiekonzept für eine CO²-neutrale Gemeindeerweiterung (Transsolar KlimaEngineering)



Grünes Baugebiet



Kombination Gründach & Photovoltaik



Renaturierter Bachlauf



Naturnaher Spielbereich



Grüne Plätze



durchgrünte Wohnstraßen



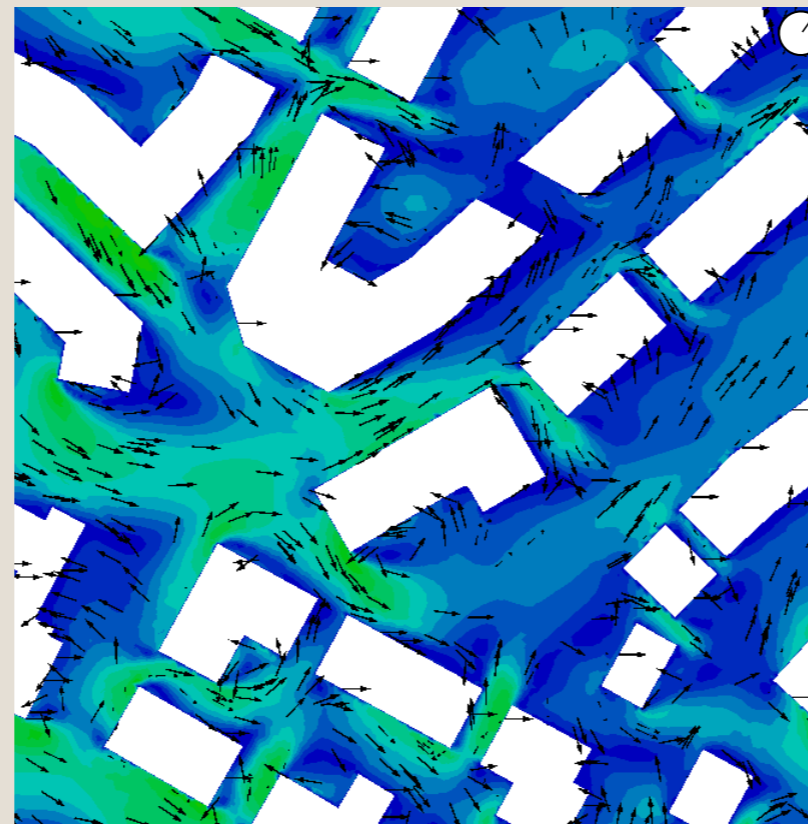
durchgrünte Wohnstraßen

3-teilige Fachstudie zum thermischen Außenraumkomfort durch Transsolar KlimaEngineering

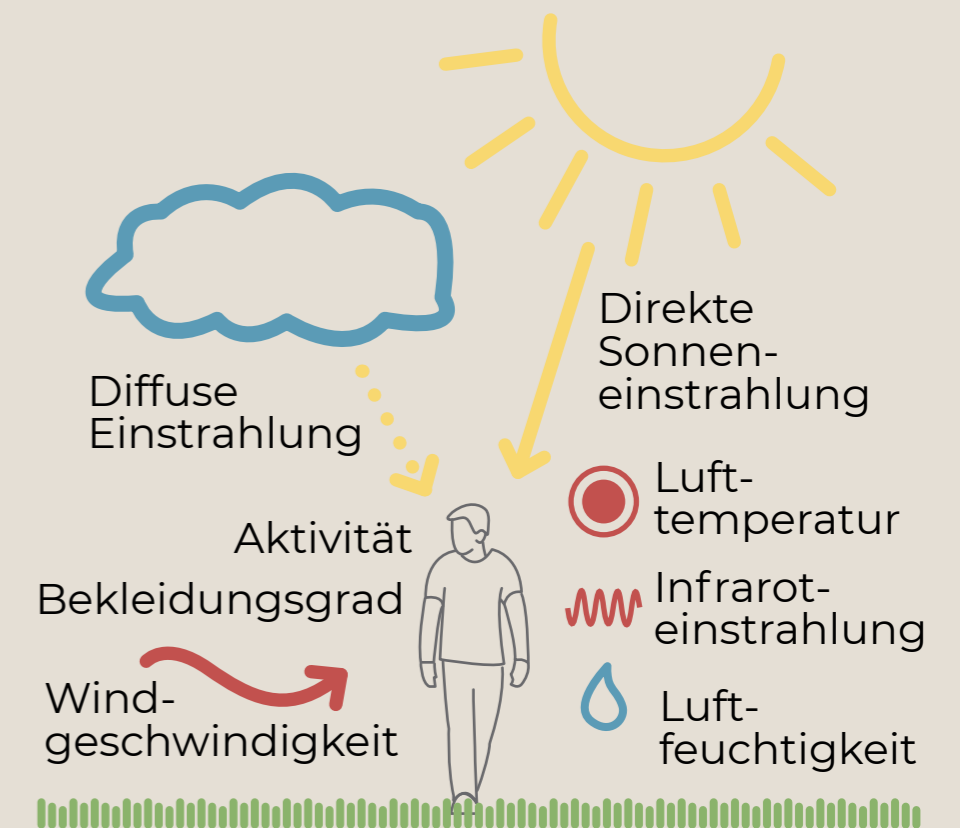
Teil 1 Besonnungs- und Einstrahlungsanalyse



Teil 2 Umströmungsanalyse (mit IWEC20 Luxemburg)



Teil 3 Aussenraumkomfort- bewertung mit UTCI-Index (UTCI: Universal Thermal Comfort Index)



→ Hohes Komfortpotential (Behaglichkeit) im öffentlichen Außenraum

→ Vermeidung von Stressgebieten durch Hitze / Kälte

→ Gute Durchlüftung, aber ohne negative Tunneleffekte & Verwirbelungen



Entwässerungskonzept


- 1** **Offene Regenwasserableitung**

 -  Offene Entwässerungsgräben
 -  Entwässerungsrinnen
- 2** **dezentrale Versickerung**

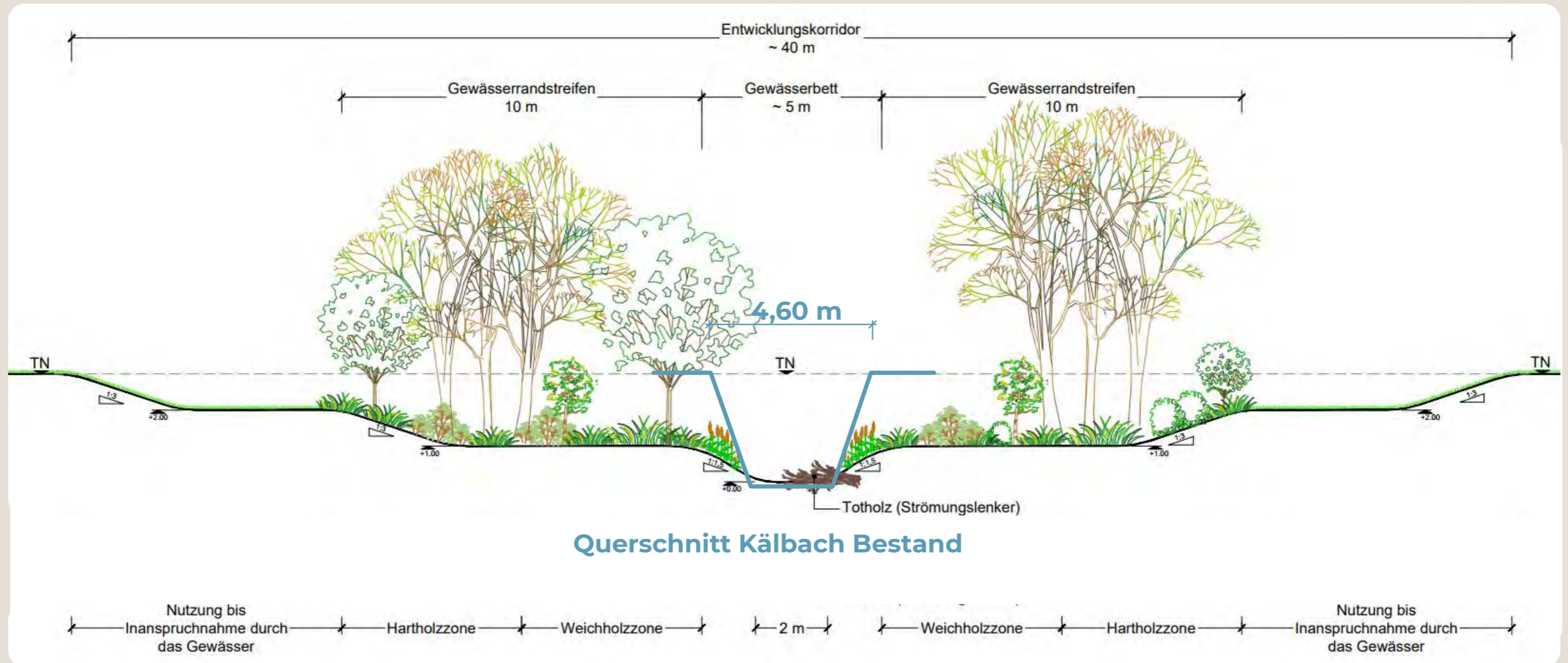
 - 
- 3** **Gründach**

 - 
- 4** **Offene Retention & Ableitung**

 - 
- 5** **Regenwasserrückhalt von Niederschlagswasser**

 - 
 -  Retentionsflächen

- Verbessertes Mikroklima durch Verdunstung.
- Grundwasserbildung durch Versickerung.
- Zeitverzögertes Abfließen.
- Dimensionierung der Regenwasserableitung aufgrund von Bemessungsregen.
- Oberflächennahe Ableitung bei Starkregenereignissen





Tåsinge Plads Kopenhagen, Dänemark



Quartierspark Peter-Sprung-Straße Freiburg (DE)



Tokyo, Japan (David Sim - Sanfte Stadt, Planungsideen für den urbanen Alltag (2022))



Freiburg (DE)

- Aktivierung von zusätzlichem Rückhaltevolumen → Vermeidung von Überschwemmungen
- Möglichkeit sich, bzw. andere Ortschaftsteile Kayls an das Trennsystem anzuschliessen
- Verbesserter Regenwasserablauf bei Starkregenereignissen
- Etc.

**DAVON
PROFITIEREN
WIR ANRAINER**





08

Smarte Phasierung & Baustellenabwicklung

Smarte Phasierung & Baustellenabwicklung

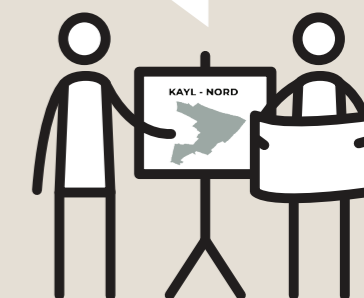
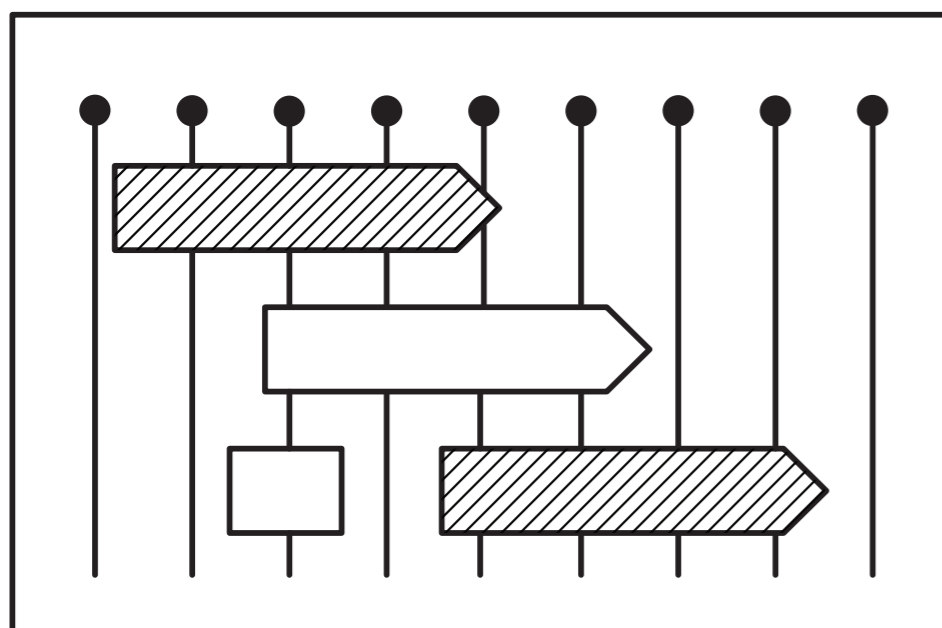
bedeutet für uns:

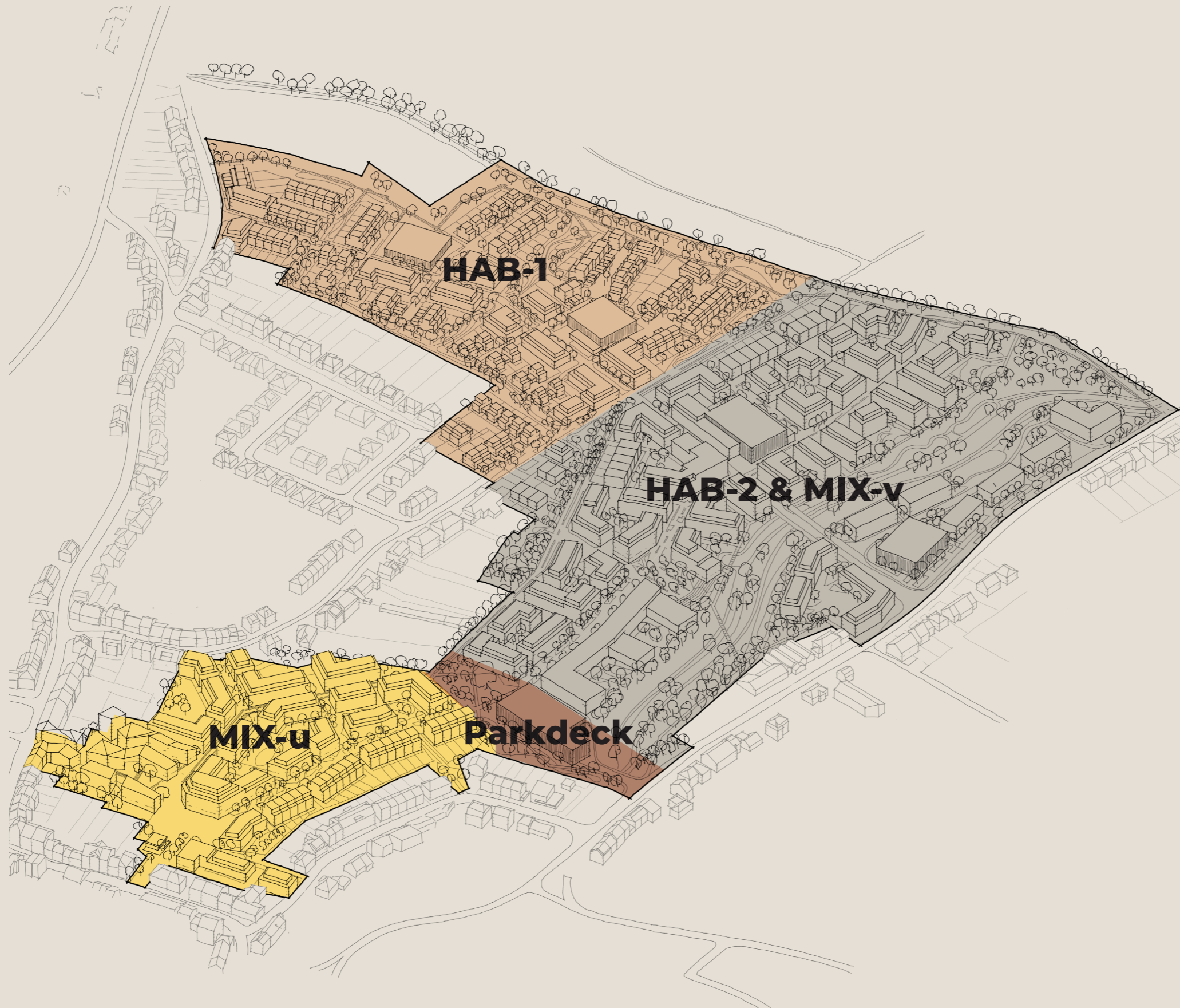
Smarte Phasierung

- + Mehrere zeitlich aufeinander abgestimmte Phasen
- + Ermöglichung eines organischen Wachstums des Bestandes
- + Verhinderung einer Überlastung der sozialen Infrastruktur
- + ...

Baustellenabwicklung

- + Gestaltung der Bauphase so schonend wie möglich für die bestehenden Bürger*Innen
- + Entwicklung des Baugebiets "von aussen nach innen" (Ziel: Visuelle und akustische Abschirmung)
- + Baustraße von Norden (Vermeidung von Baustellenverkehr auf Bestandsstraßen)
- + ...





- + Infrastrukturell unabhängige Realisierung der Phasen möglich
- + Ggfs. temporäre Unterbringung in bestehenden Schulen von Kayl (bis Fertigstellung Quartiersschule)
- + **Phasierung zum Großteil abhängig von der Partizipationsbereitschaft der Eigentümer**



- + Prinzip Baustellenabwicklung von **"Außen nach innen"**
- + Leitung **Baustellenverkehr über Baustraße**
> Kein Verkehr in Bestandsstraßen
- + **Keine Realisierung auf einen Schlag**
> Mehrere übersichtliche Bauabschnitte
- + **Baustellensprechstunde**
(Ansprechpartner vor Ort)
- + **Schutzmaßnahmen**
vor Staub und Lärm
(z.B. 'Grüne Bauzäune')



09

Fazit

- + Ca. 70 % Wohnen / Ca. 30 % Nicht-Wohnen
- + Ca. 1.440 Wohneinheiten / Ca. 3.300 neue Einwohner
- + Mehrere Entwicklungsphasen
- + Entwicklungszeit ca. 20 Jahre ab Partizipationszustimmung Eigentümer



- + Urbanes, vielfältiges Quartier nach dem Prinzip der "**Kayl der kurzen Wege**"
- + **Nutzungsvielfalt im Quartier** durch attraktive und aktive Erdgeschosszonen
- + **Verdichtung und Vielfalt** der Bebauung
- + Stark **durchgrüntes, klimaresilientes und ökologisches** Baugebiet
- + Übergeordnete **Vernetzung mit der Umgebung**
- + **Freier Wohnungsmarkt, erschwingliches Wohnen und bedarfsgerechte Wohnformen**
- + **Vorrang für Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr**
- + Kummuliertes **Parken in Quartiershubs** mit **Mobilitätsdienstleistungen**
- + (Ggf. **Quartiersbüro** mit Installation eines Quartiersbeirats zur Förderung der nachbarschaftlichen Entwicklung)

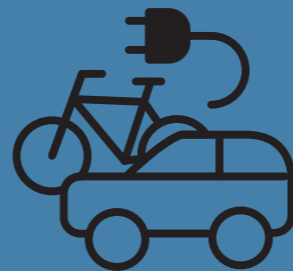
1



Quartiersschule

ca. **30 %** der Plätze für Kinder aus den angrenzenden Quartieren

5



Mobilitätsstationen (davon 3 große)

1



neuer Zentrumsplatz mit unterschiedlichen Funktionen (bspw. Café, Restaurant, kleiner Supermarkt, etc.)

Herstellung von qualitätsvollem Naturraum



mit ca. **6** naturnahen Spielplätzen

Schaffung von



min. **400** bezahlbaren Wohneinheiten

2



Renaturierungen Kälbach & Puelbech



1

Neuer Bahnhof Kayl-Nord

Über **700** neue Arbeitsplätze



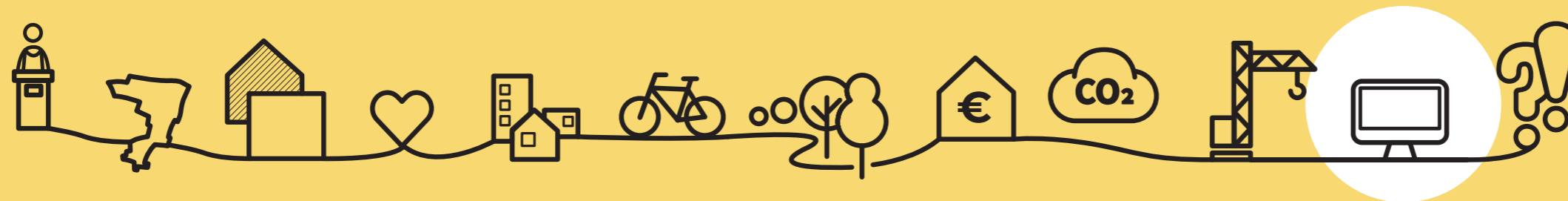
2,7

km Fuß- und Radwege für Sport, Erholung und Freizeit

1

kleiner Handwerkerhub für lokale Betriebe

Ggfs. Anschluss der Umgebung an neues Nahwärmenetz



Information & Bürgerbeteiligung

Pacte Logement

Meng Gemeng engagéiert sech fir bezuelbare Wunnengsbau

Teilnahme an zweiter Förderperiode Pacte Logement:
seit 29.12.2021 (Convention initiale)



Programme d'action local logement:

6 kommunale Handlungsfelder mit Projektideen zur
Umsetzung der Ziele des Pacte Logement

Stimmung Programme d'action local logement:
April 2023



HANDLUNGSFELD VI

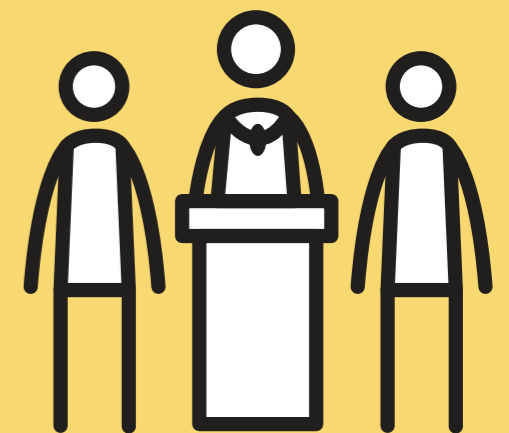


Optimierung der kommunalen Kommunikation
(in Bezug auf L.A./ räumliche Planungen)

"Die Gemeinde Kayl beabsichtigt die Grundstückseigentümer sowie die Bürger zukünftig regelmäßig über die relevanten Fortschritte in der Baugebietsentwicklung zu informieren.

Die Information über die Baugebietsentwicklung beschränkt sich dabei nicht nur auf die Planungsphase sondern zu einem späteren Zeitpunkt auch auf die Bauphase.

Zudem wird angestrebt die Bürger bei relevanten Fragestellungen der Baugebietsentwicklung in die Planung miteinzubeziehen. Durch die Sammlung des 'lokalen Expertenwissens' der Bürger Kayls sollen Sorgen & Bedenken frühzeitig erkannt und als Potenzial zur Verbesserung der Planung genutzt werden."



Informationswoche Baugebietsentwicklung Kayl-Nord (22.05.2023 - 25.05.2023)

Für Politik, Grundstückseigentümer & Bürger

01

INFOVERANSTALTUNG
GEMEINDERAT

MONTAG,
22.05.2023

- + Information Planungsstand Plan Directeur
- + Information über Online-Beteiligung
- + Vorgehensweise Remembrement

02

INFOVERANSTALTUNG
GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

DIENSTAG
23.05.2023

- + Information Planungsstand Plan Directeur
- + Funktionsweise Remembrement
- + Vorstellung relevanter staatlicher Akteure

03

INFOVERANSTALTUNG
PROMOTEURE

MITTWOCH
24.05.2023

- + Information Planungsstand Plan Directeur
- + Funktionsweise Remembrement
- + Vorstellung relevanter staatlicher Akteure

04

INFOVERANSTALTUNG
BÜRGER

DONNERSTAG
25.05.2023

- + Information Planungsstand Plan Directeur
- + Information über Online-Bürgerbeteiligung

01

Beteiligung Online-Verfahren (Mai bis August 2023)



- + Einholung eines breiten, differenzierten & aussagekräftigen Meinungsbilds



Wo sind die Knackpunkte in der Planung an denen man dann eventuell noch drehen kann?



02

Beteiligung Dialog-Verfahren (Zeitpunkt zu definieren)



- + Definition von passgenauen dialogischen Beteiligungsformaten auf Basis der Ergebnisse des Online-Verfahrens

- + z.B. **Fokusworkshops**
Optimierung der Übergangsbereiche Bestand-Neubau mit Anrainer

- + z.B. **Fokusworkshops**
Gestaltung Quartiersplatz & Verzahnung Ortszentrum

→ keine Diskussion über das **'Ob'** der Planung sondern das **'Wie'** der Planung



Macht mit!

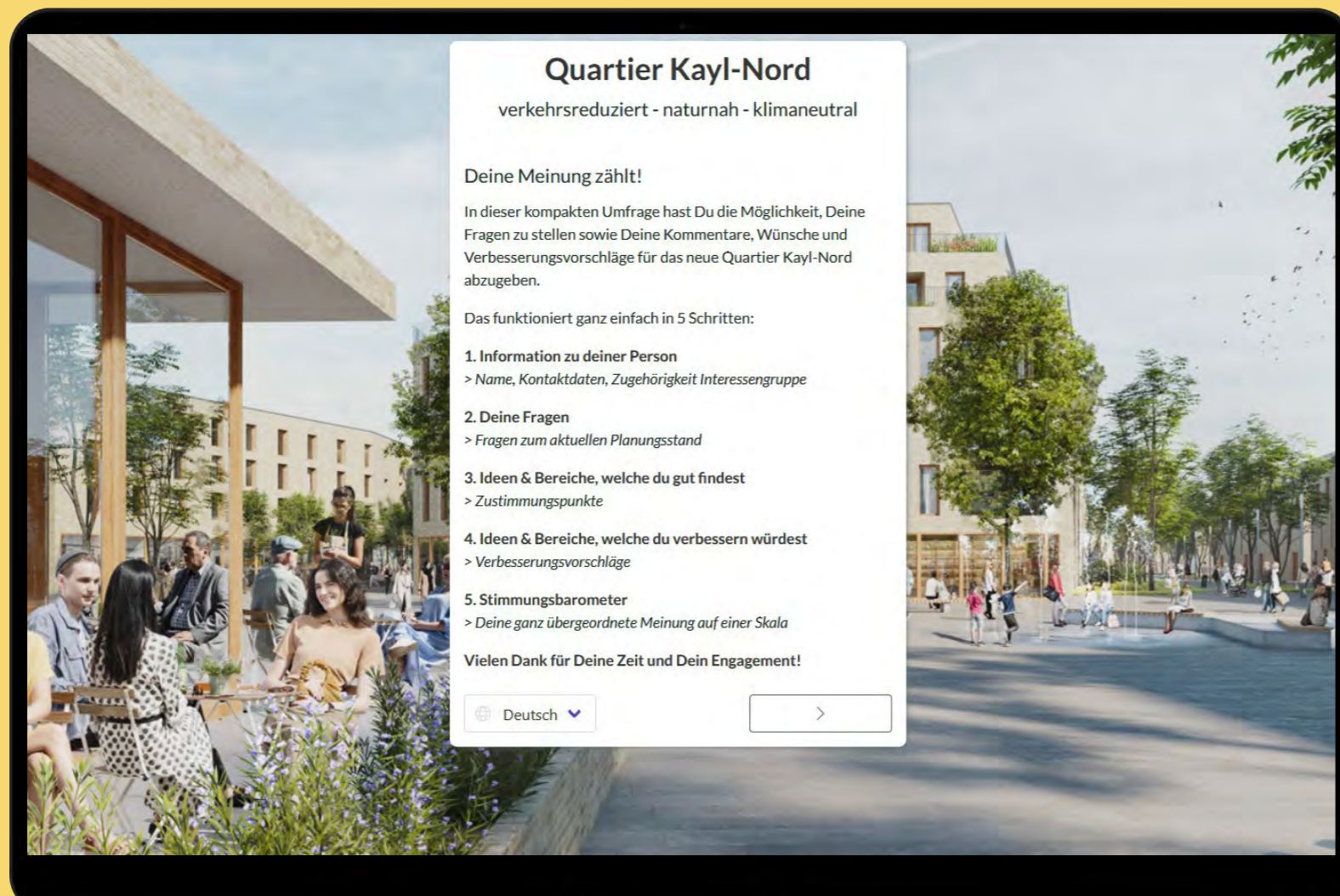
Zugriff via Link, QR-Code oder Seite der Kommune

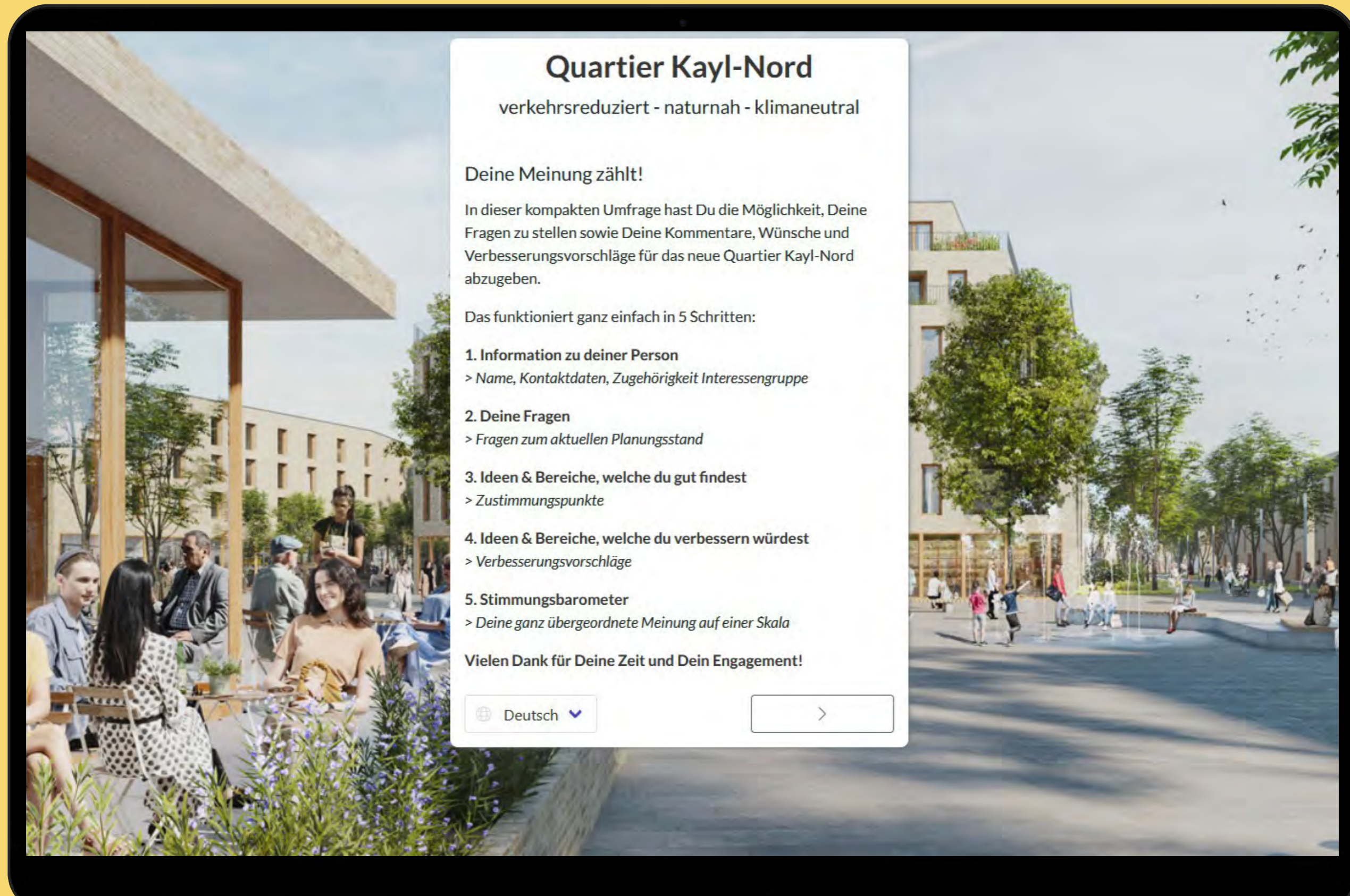
- + Dauer: +/- 20 min
- + Sprachen: FR, DE
- + Einfach Auszufüllen mithilfe von Verortungsfragen direkt im Online-Tool
- + Beteiligungszeitraum:
DO, 25.05.2023 - DO, 31.08.2023



QR-Code

Link: <https://mpt.link/kayl-nord>





Quartier Kayl-Nord

verkehrsreduziert - naturnah - klimaneutral

Deine Meinung zählt!

In dieser kompakten Umfrage hast Du die Möglichkeit, Deine Fragen zu stellen sowie Deine Kommentare, Wünsche und Verbesserungsvorschläge für das neue Quartier Kayl-Nord abzugeben.

Das funktioniert ganz einfach in 5 Schritten:

1. Information zu deiner Person

> Name, Kontaktdaten, Zugehörigkeit Interessengruppe

2. Deine Fragen

> Fragen zum aktuellen Planungsstand

3. Ideen & Bereiche, welche du gut findest

> Zustimmungspunkte

4. Ideen & Bereiche, welche du verbessern würdest

> Verbesserungsvorschläge

5. Stimmungsbarometer

> Deine ganz übergeordnete Meinung auf einer Skala

Vielen Dank für Deine Zeit und Dein Engagement!

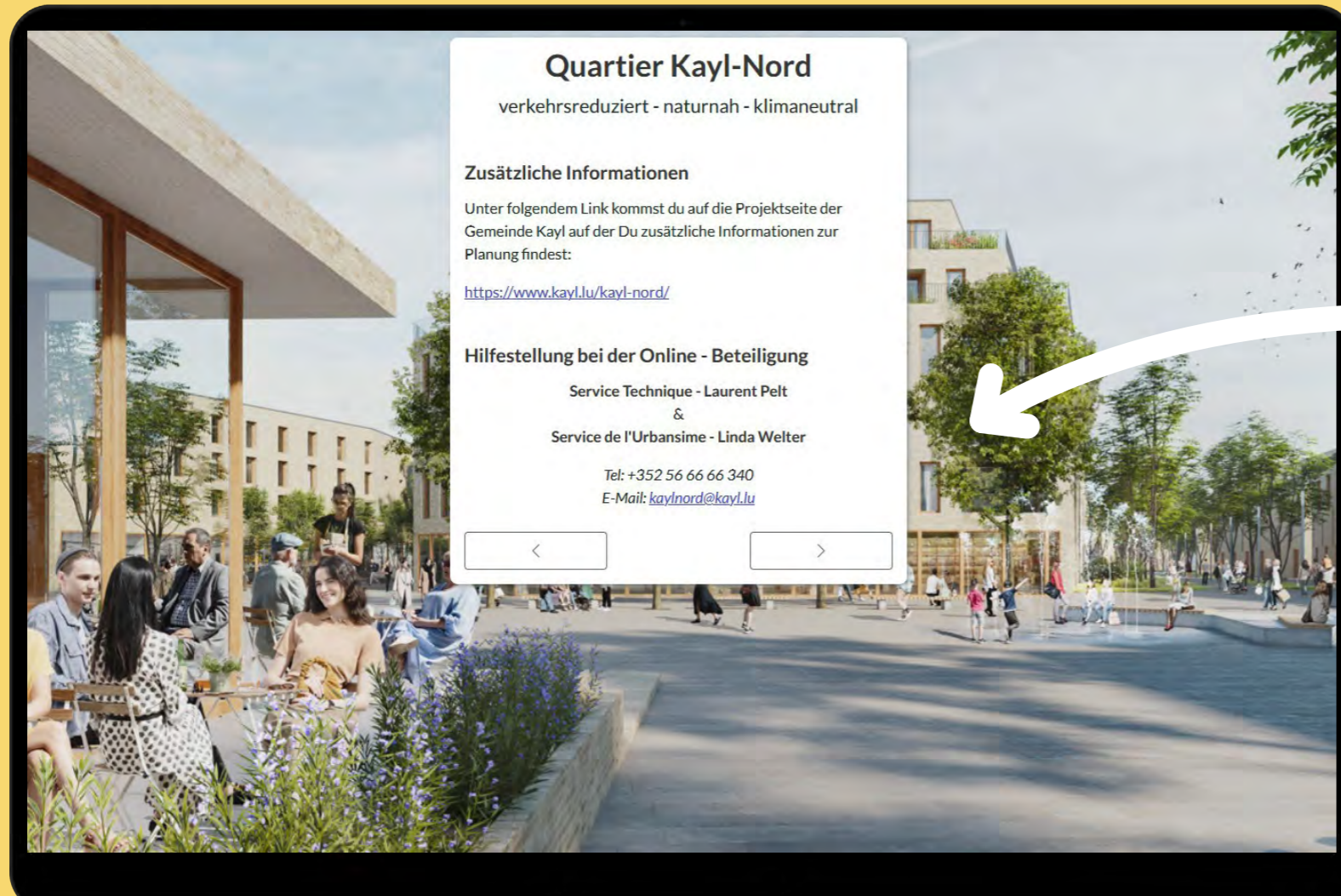
Deutsch ▾



Bei Bedarf erhalten Sie von der Gemeinde Hilfe bei der Eingabe per Telefon, Mail und vor Ort in der Sprechstunde.

Service Technique - **Laurent Pelt**
&
Service de l'Urbanisme - **Linda Welter**

Tel.: +352 56 66 66 340
E-Mail: kaylnord@kayl.lu



4. Deine Verbesserungsvorschläge

Auf der nächsten Seite kannst Du uns die Stellen zeigen an denen die Planung deiner Meinung nach noch 'knirscht' und im weiteren Plangrungsprozess am besten noch einmal näher unter die Lupe genommen werden sollte.

Zeig uns diese Stellen und mach uns Verbesserungsvorschläge wie die Planung noch weiter optimiert werden kann.

Das funktioniert so:

1. Zoome in die Karte

(schiebe diese ggf. zum passenden Ausschnitt)

2. Klick auf die Schaltfläche "Verbesserungsvorschlag"

3. Klick auf eine Stelle in der Karte, auf die sich dein Verbesserungsvorschlag bezieht.

(Falls du einen allgemeinen Verbesserungsvorschlag hast, welcher nicht klar zu lokalisieren ist, klicke einfach auf einen Punkt neben dem Plan. Auch dann erscheint ein Pop-Up-Fenster.)

4. Gib deinen Verbesserungsvorschlag in das Pop - Up - Fenster ein.



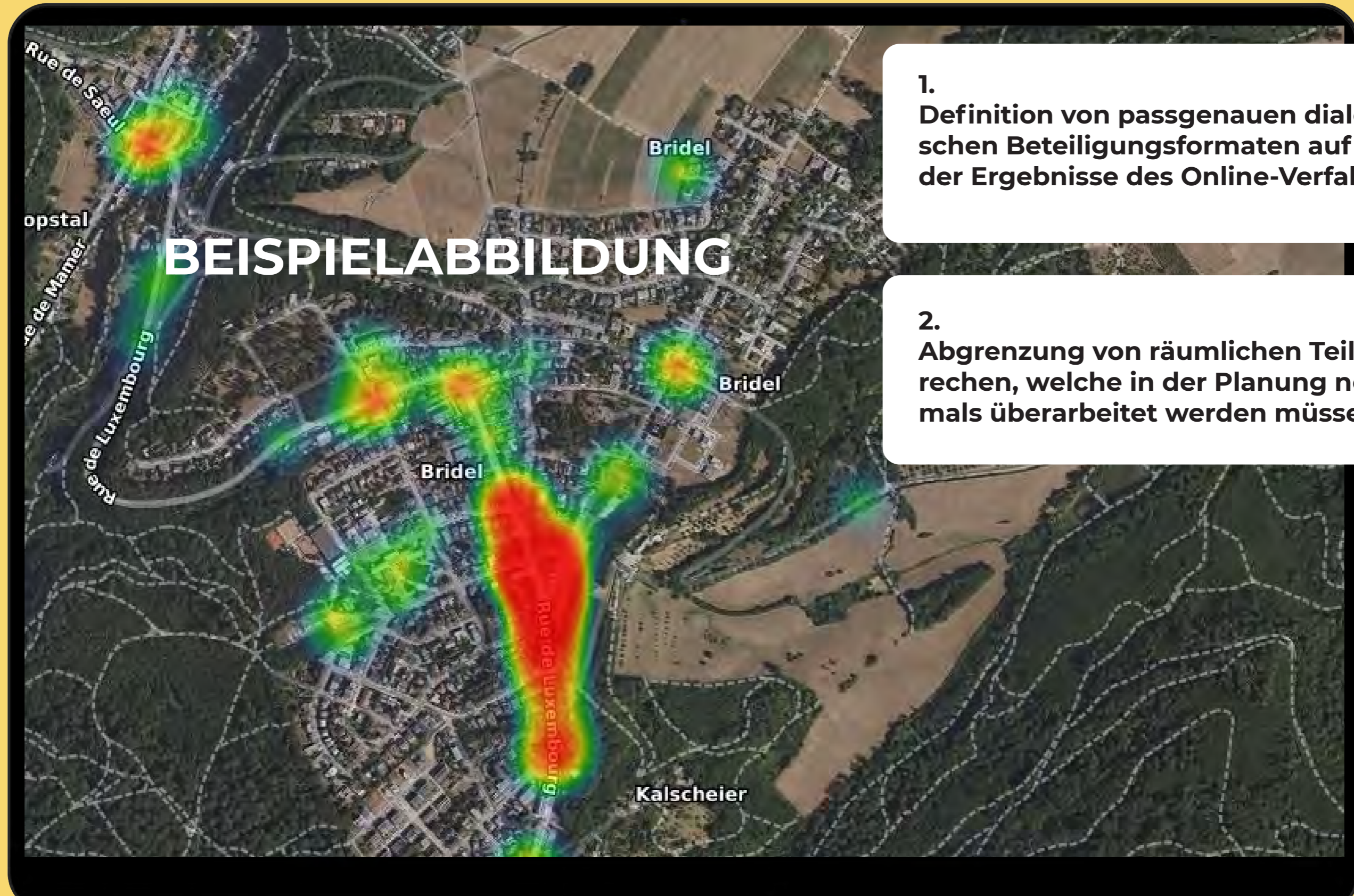
Zwei kleine Hinweise:

- Bitte markiere maximal 8 Verbesserungsvorschläge der Planung.
- Um uns bei der Auswertung zu helfen, beschreibe bitte immer nur einen guten Aspekt pro Markierung.
- Falls du mehrere gute Aspekte zu einer bestimmten Stelle hast, setze einfach mehrere Markierungen an diese Stelle. Vielen Dank!

Klicke auf den Button "Verbesserungsvorschlag" und leg los!

Verbesserungsvorschlag





1. Definition von passgenauen dialogischen Beteiligungsformaten auf Basis der Ergebnisse des Online-Verfahren

2. Abgrenzung von räumlichen Teilbereichen, welche in der Planung nochmals überarbeitet werden müssen

Beteiligungsphase

Fr 26.05. -
Do 31.08.2023
Ca. 14 Wochen



Eigentümergegespräche Remembrement

Mo 03.07.2023 - Sa 30.09.2023
Ca. 16 Wochen

Auswertungsphase

Anfang September -
Ende Oktober
Ca. 6 -8 Wochen

CBEVerwaltung
Planer
Ministerien &
Genehmigungsbehörden



Konsultationsphase
Ab Ende 2023

Danach

Gezielte
Beteiligung
Anpassungs-
phase "Plan
Directeur"
(Bedingung:
Einverständnis
Eigentümer)

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

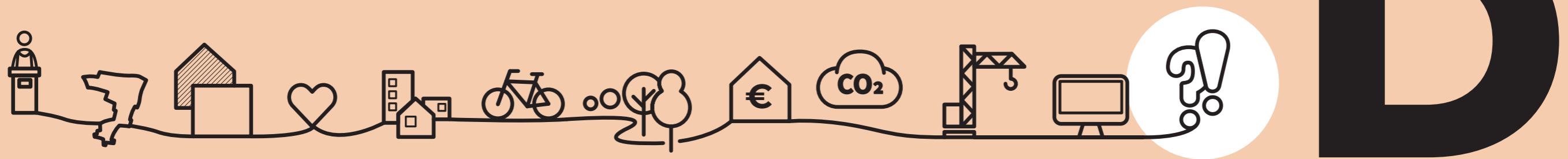
November

2024

Geplante weitere Informations- & Beteiligungsaktionen

(online oder physisch)

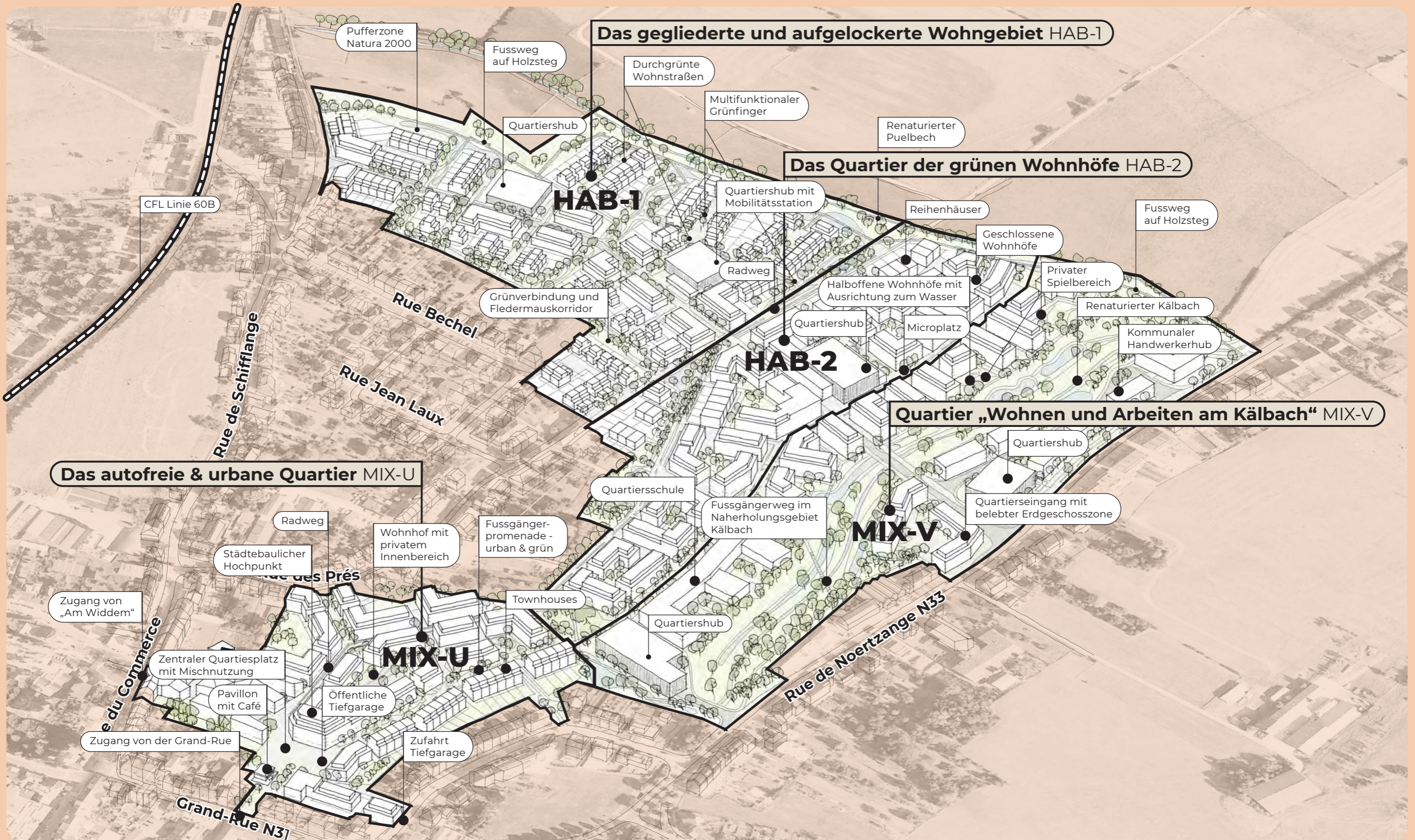
- + Information über Ergebnisse Online-Beteiligung & Verteilung FAQ-Sheet
- + ggfs. Durchführung Workshops zu gewissen Themenbereichen & Fragestellungen der Planung (abgeleitet aus den Ergebnissen der Online-Beteiligung)
- + Information über angepassten Plan Directeur
- + Information im Rahmen des formellen Verfahrensablauf:
 - + Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP / EIE)
 - + Modification ponctuelle Plan d'aménagement Général (PAG)
 - + Plan d'aménagement particulier (PAP)
 - + ...
- + Wettbewerb zur Namensfindung des Baugebiets Kayl-Nord



D

Rückfragemöglichkeiten

Dauer ca. 45 min



**VILLMOLS MERCI.
VIELEN DANK.
MERCİ BEAUCOUP.**